Wiesbadener Tagblat

Interhaltungebeilage.

Nr. 115.

Sonntag, 28. April 1935.

83. Jahrgang.

Die größten Flottenmanöver der Welt.

Die ameritanifche Flotte im Stillen Dzean. - USA. und Japan. Die ftrategische Bedeutung der Aleuten.

as. Berlin, 27. April (Drahtbericht unserer Berliner Aberlung.) Am 3. Mai beginnen die großen Kandover der amerikanischen Zotte im Stillen Dzean. In amerikanischen Regierungsheisen betont man, daß es sich um die normalen allichtlichen Übungen handele, die sich gegen niemanden näheten. Zu, man geht noch einen Schnitt weiter, indem man gleichzeitig einen Kreuger zu einem Freundstatischiuch in die japanischen dösten einssendet. So vachtenswert diese Solutung der amerikanischen Diplomatie gewiß auch ilt, lo ändert das doch mitte an der Tatsache, daß diese Mandoer, die man sehn nachten kanden dem Kandoer, die weiter Pattennandoer der Welt bezeichnet, gerade an dem Tage anzellindigt wurden, dem Japan das Flottenabkommen von Washington kündigte. Man dat in Japan dem auch demalds diese Klindigtung als wenig angesehm emptunden und Jennich destig daruit reagiert. Rund 160 Kriegsschiffie, darunter 14 Schlachtschiffie,

centung der Aleuten.

Feiland gegen das afiatische Jestland zu (Kamtschafta) eritrecht. Mit der Errichtung von Estispunsten auf den weiltlichsten dieser Inden aber ist Amerika den Weiltschieden dieser Inden auf den Weiltschieden des Geschaftschaf

Um die Regierungsform in Hellas.

Rudfehr des griechischen Ronigs?

Eine amiliche Erfärung.
Athen, 27. April. Zu den im Auslande erichienenen tietiungen über eine Berlammlung der griechischen marchisten in Baris gad der iellentereinen Kimisterpräfitet Kondynfie in Kondynfen in Kondynfen in Kondynfen in Kondynfen in Kondynfen in Kondynfen in Einfallen Kondynfen eine Galderis befprochen hatte, vor den ausländlichen Galderis befprochen hatte, vor den ausländlichen eilevertretern solgende Erstärung ab: Besamtlich ist Greichenland eit dem 25. März 1934 die rewubiktanische gerungssiorm eingeführt, die non lämtlichen politischen reteen anertannt wurde. Bis zum agegenwätzigen Augenzeitigen Augenzeitigen Augenzeitigen Augenzeitigen Augenzeitigen Augenzeitigen Augenzeitigen auf der Geworfen worden. Die Regierungsborm in ich geworfen worden. Die Regierungsborm ist der haben der Frage der Regierungsborm einstellen kannt der Vergierungsborm der Vergieru

Konig Georg von Griechenland in London.

London, 27. April. Konig Gearg von Griechenfand, am Freitagabend in England eingerroffen ift, bat auch

meigert. Er merbe mehrere Wochen in England verbleiben und seine privaten Plane nicht andern. Irgend eine weitere Erflarung Königs Georgs ift auch während seiner Anmesen-beit in England nicht zu erwarten, da er fich verplichtet bat, teinexiei politische Betätigung in England zu batreiben.

England und Franfreich wollten die Erichiehung griechifder Generale verhindern.

London, 27. April. "Daist Telegraph" berichtet, die Gestandten Englands und Frankreichs seine am vergangenen Montag dei der griechischen Regierung dabin norstellig geworden, die Eades urteile gegen die Generale Kepulas und Kimisse nicht durchgelührt werden sollken. Der griechische Ausenminister Mauromissells habe vielen, "Ratischag" jedog ablichnend aufgenommen. Die Radischt von dem Echtit der beiben Kegietungen sei bische durch die griechische Zumustellung von der Schrift der der Verleitung der hinrichtung Mosentale entgegengelekt, aber infolge seines Kranskries, austandes habe er sich mit seinen Wünsichen nicht durchjeten Konnen.

herriot von Rommuniften ausgepfiffen.

Petriot ubn Aumministen ausgepfissen.

Baris, 27. April. Todouord herriot, der eistigke Keiürorter eines Kündnisses mit Somjetrukland,
woch dei den frengöstigken Kommuniken teinen Anflang,
is et am Freitag in Uno in einer Modboerlammining
is Wort ergriff, wurde er ausgepfissen und als verniwortlich für die Entwiktiums der ameighörigen eines
ilen figeit, die jum Krege überen müße, erstatt,
ertrol vertuchte jeine Gegner mit der Erstärung zu sodern,
als er doch nach Somjetrukland gegangen jet und bort
eren ehrenden Empfang erdalten debe. Nichtobestweniger
then die Kommuniken im Soale ist Weistougert, fort, joab der Glootsminister sich gegwungen sah, die Bersammung aufzuheden.

England am Scheideweg.

Ter ausselbenerregende Artises, den der englische Ministerpräsident Maach na 1d wenige Monate vor leiner Amtsübergade in einem Karteiblatt als eine zweite "Ferurteilung" Deutschlands verössenlichte, hat in der deutsche Fresse des gedichtende Antword gesunden in der deutsche Fresse der gedichtende Antword gesunden und ist in der französischen Fresse gegreichterweise mit tiesster Gemagtung ausgenommen worden. Die einzeltstellen des Artisels sind, so weit es sich bei einer derartig (gewollt?) wellfremden Einziellung überhaupt noch lohnte, richtigsgeitellt bezw. zurückgewiesen worden. Es hat seinen Iwed, sich noch im einzelnen mit der leiten Areunde Zeit seines Zedens nicht dem seine besten Areunde Zeit seines Zedens nicht ingen fonnten, wesches eigentlich eine Destüssche Ehre zueigssche Einziger Manag von einer zwei gemachen Keide unglischer Master erneut bestätigt wird. Die absonderläche Stellungnahme Macdonalds wirft aber zwei grundstäche Aragen auf, die über den inneren Bereich seines "verworrenen" Artistels weit hinausgreisen.

let, wie ihm das gerade aus diesem Anlay son einer ganzen Keibe englicher Riditer erneut beführt in der awei grundischie Fragen auf, die über der inneren Bereich sens "verworrenen" Artifels weit dinnungreisen.

Die erste Frage lautet: Will Macdonalds wirft aber zwei grundischie Fragen auf, die über dei innungreisen.

Die erste Frage lautet: Will Macdonald unter die en gli ich en Bemühungen der letzten Konate um einem mod aus vin en dit in Kur op a einen Schule in einen ich glie heit Bemühungen noch einmal ichnell vor Augen zu sübren. Die Uraniänge dieser Bemühungen noch einmal ichnell vor Augen zu sübren. Die Uraniänge dieser Bemühungen reichen zu nüch bis zu der Füsignändse-Griffarung vom Dezember 1932, in der England Deufschands Kleichberechtigung ausdreichs anert weiter die Rede davon, das die Kleichberechtigung etwa von einer ihnen genehmen Nort des Kleichberechtigung etwa von einer ihnen genehmen Nort des Kleichberechtigung etwa von einer ihnen genehmen Kleich der Ausgeschaft zu seinem Rort vom Dezember 1932, so mußte es chenio mie die anderen frenden Rächte den kreinen, das Deußschan zu ernehmen Rächte den kreinen, das Deußschan genehmen Ausgesprochenes Junceim zwichen Gewährung der praftischen Gleichberechtigung und dem unsausgesprochenes Junceim zwichen Gewährung gegenüber den Kribaangelegenkeiten des deutschen Rechmen mußte. Racdonald das Bordämpier sie einen Frühlichen Gleichberechtigung und dem Ersbelgenen Sehreless ab eine Mehrel gegen der deutschan gemacht als Bordämpier strucken erreichigen. Sehre hindung einen Nachtlage der der deutschen Gelbsschechtigung wind dem Ersbelgerung der deutschaft gegen Bedanfenaustaus des gegenüber Krantreich erstreten wurde. Erst der berüchtigte Beie Barthous vom 17. Apral 1934 machte dem ein der Mehrel der Schlieden Gelbsschaften Kabiner den Behre Berüchten werden der Austreich erstrieben der eine Schlie erstellten und der ernestlichen Ausgehaften Kabiner Schlien der Mehrel der Schlien der aber der Keibe der Schlien der Mehrel der Schlien der Behrhaussellen und der

Das englische Aufrüftungs-Programm in der Luft.

Befdleunigung und Revifion.

Beschleunigung und Revision.

London, 27. April. (Eig. Drahimeldung.) Die englisse Regietung plant, wie der diplamatische Korrespondent des Beschung plant, wie der diplamatische Korrespondent des Belch au nigung und Revision mein eine eichgebe nd werde eine sedacie Lädigteit in dieser Richtung genfallet, und die meuen Plane wilten ausstührlich geprüsst. Bereits am Monag werde eine Kinisterbesprechung über eie Zage stattsinden, und es destehe wenig zweisel, daß das Kadinett das vom englissen Lustrent vorbereitete undinagreiche Alfrüstungsprogramm annehmen werde.

Die neuen englissen Aufrüstungspläne werden vom Daily Telegraph" nach der Kethode des berüsstigten Reifstydes einstellichen Kreisten erflissen kreisten erflissen kreisten erflissen nung men in den englissen politissen kreisten erst jeht ertannt habe. Die auf Donnerstag angeleite Unter daus saus fprach e. über die, europätich erst jeht enuch diese Lasiache eine ganz besondere Gedentung erhalten und die englisse Argierung das durchwis diese Landes innerhald Reichweite der englissen Kille gurückzischen.

Das vom englissen Lustra urbereitete beldsteunigte Lustaufrükungsprogramm sieht, wie der biplomatische Korresponden meldet, solgende inn den Verteillungs weben und logar ein gewisse Oper an Sicherbeites latioren zugunsten der Bescheunigung. Jür gewisse Rent gewis der ein die erte leifen wird wöglicherweise ein die Seres Lades gewisch zugelassen.

Tillungen. Mie "Dailg Erpreß" melbet, sollen die Dominien aufgesorbert werden, ich in größerem Maße, en den Luft-rüftungen im beibilden Wettereide zu beteiligen. Damit würden dann englische Fluggeuge, die bisher überleichten niert werden angeben, für die Berreibigung des englischen Seimaflandes verfüglichen

Der tanadifche Minifterprafident in London.

Amei Jahre Reichsluftschußbund.

Am 29. April jährt sich zum zweiten Wale der Gründungstag des Reichsluftschußbundes. Wenn heute über die Bedeutung des Luftstieges und demit auch über die Bedeutung des Luftstieges und demit auch über die Bedeutung des Luftstieges und demit auch über die Verdichtungen des Luftstieges und demit auch über die Verdichtungen des Luftstieges. In Borträger umd Berössenst des Kleichsluftschußbundes. In Borträger umd Berössenstießungen der des zisten Luftschußbundes umd berössen auch in den arosen übungen, die in allen deutschen Grüden kanden die Kotwendiger des zisten Luftschußbunde und demissen von in den arosen übungen, die in allen deutschen Grüden kanden die Kotwen der Verläussen deutschen Aufsteinden, der der Verläussen des Schaftschußbunden deutschußbund der sie der in 21 500 Unterstied deute über rund 3 90 0 000 Mit is glied er in 21 500 Unterstied deutschung. Im delem Teilen des Reichsungs gestellt deutschund deutschund deutschund deutschund deutschund deutschund deutschund deutschund deutschund deutschung. Im deie Weie find dereits 2 200 000 Gelössichung der Deutschund deutschu

Wiederaufrichtung der Robert-Roch-Stiftung.

Berlin, 26. April. Am 27. Mai jährt fich jum 2. Male der Todeskag Kobert Rochs, dessen Rame in der Weeltgeschickte der Gesundheitswissendickalt mit goldenen Let-tern eingetragen ist. Aus diesem Anlas jall die Roberts

3wei Jahre Reichsluftschundbund.

Roch Stiftung, die ein Opfer der Instation murde, wieder aufgerichtet werden. Der Neichstuderkulosieausschult wender fich zu diesem Jwoch in einem Aufruf an alle deutschen Bolfsgenosien, von allem diesengen, die mit dem Arche Noder koche in irgend einer Weise nerbunden sind. Sie alle isllem helsen, die Stiftung zu altem Gauge erstehen zu lasse und die Kritel zu de n. Korf haungen zu geden, die durch diese Stiftung ermöglicht werden sollen, um der deutschen Willem Willemfallen Willemfallen Belienfahrt den Rag in der West zu dehaupten, den einik Robert Roch ihr errungen dat. Für die Stifter nambester Beträge besteht die Wöglichseit der Ausnahme in den Ehre naus ich als doer der Eintragung in das gold eine Auch der Stiftung.

Chulreform in Siterreim,

Stalienifch Unterrichtofprache.

Wien, 26. April. In einer Pressedomerus am Freitag mochte der Stoatssescheft für Unterricht, Dr. Vermer, Mitsteilungen über die geplante Resorm des Schultwessen under Aufgemein wurde Iolisen ich mit den Scholen anderen großen Fremdprachen Englisch und Französich gleichgeleht, idods der Ghilen zwischen deien wahlen kann. Gelächt werden immer zwei Krendhoraden, bein rein humanitätischen Gamnostum dere, das die sien moderne Spräck sommen werde. Für die Sochisch ule werde ebenfalls eine Reform nordereitet, die eine Wetzelung des Studiums und eine Kärkere Veteintlussung der Jodischultungend "im Geiste des bereschenen Spräck seine über eine Wetzelung des Studiums und eine Kärkere Veteintlussung der Jodischultungend "im Geiste des bereschenen Spitemes" zum Gegenstand haben merde.

Die Frage ber ameritanifden Reutralität. Gin Borichlag Stimfons.

から日本の日本日本日本日本 17

Na erh No tur noi Do tra erh ihr ban No

Iche lan Lon Ro. Sin seu lan Ri

aus ger neh und poor Bie ger um pro Bie güll ber bae bod

Ein Borissiag Etimions.

Belhington, 26. April. Nachdem auf der Lagung der ameritanischen Gesellschaft six Bolberrecht, deren Krütdent Zumes Brown Scott am Donnerstag seine Ansichten über eine Neutralisät Amerikas im Kriegsfalle entwidelt und lich gegen Rükungs zieserungen für triegsübrende Staaten ausgelproden datte, iprach am Treitogabend der frühere Augenminischer Seinsigen über des gleiche Thema. Stimson, der dem Etaatsdepartement immer noch nahe steht ichtig an dere Methoden zur Wahrt un der Keutschaftlich und zur Bertinderung einer Berwicklung Andere dem Verlanderung einer Berwicklung Andere dem Verlammton erfolge des Inhalts, das Amerika der eine Prolomation erfolge des Inhalts, das Amerika der eine Prolomation erfolge des Inhalts, das Amerika der eine Prolomation erfolge des Inhalts, das Amerika der eine Andersen über Mittel aus Berblitung des Krieges beraten werde und dem Mitterfalls der erflicht mere und ümerika dieser der flärung beipfliche, auf alle neutralen Kechte verzächten leich beim Bemühungen der anderen Möchte zur Beendium des Krieges hinderlich sein sonnten Mitterfalls der in Stanten der Archeite der Mittell zur Mendhoum der Friedensbrecher auf keinerfei Unterflühung seitner unschlich ein Krieges das eine bearartige Erflärung, wonach der Friedensbrecher auf keinerfei Unterflühung seitner Kriege das eine kontribation eine Krieges der Keil der Wittel aus Gemindung der Friedensbrecht alle Krieges der Wittel, um Amerika vor Bermittung eines Krieges der Keil der Wittel aus der Bermittung eines Krieges der Keil an ger Keit Amerika des Kecht und die Kerrellichtung gebe, an der Bermeidung neuer Kriege interfatigt mit zuerbeiten.

Baraguan und der Bolferbund.

Abenol protestiert gegen Beichulbigungen.

Einens protestiert gegen Beihaubigungen.

Seanf, 28. April. Die paragaupannische Breise hat zwei Beante des Bölferbundes beschuldigt, im Golde Bolit viens zu siehen und durch das Aitheld ver "Saurmal des Rations" eine paragaupansfendliche Bolieft zu treiben. Der Generalschreitz des Bölferdundess, Avenol, hat darzuften an den Angenminiter von Faragaup ein geharnischten von Faragaup ein geharnischten der Ersteit über, daß die Angelische Breise unt der Angelische Breise unt der Angelische Breise unt der Angelische Breise und der Amstelle und der Breise und der Amstelle und Beante, deren Verleum der Ihm Angelische Breise gegen verleum der ihm Engelische Angelische State der dem Zweisel der Allerung ab, das es mit den beiden Beanten nur die übligen freundschaftlichen Begebaugen unterhalte.

Scharfe Berurteilung der französischen Politik

durch einen Unterhausabgeordneten und hohen Militar.

"Der Bölferbundsrat ein ftlavifches Bertzeug der Giegermächte!"

and fonne feinerlei über Locarno hinausgehende Verspstächungen medr übernehmen.

Die zweite Frage aber lautet: Hat Macdonald das Bedürfnis, sich zu entschuldigen? Schrieb er diesen Archifel aus dem poinkischen Gesühl der Kotwendigkeit, Englands Im all in Cent zu "begründen" hofte es mas es wolle und sei es auch duch eine Kette von Beschuldigungen gegen Deutschlein, deren vollige Halteit ind Kleberfinnigkeit seiht ein noch is "docaläftlicher" Winiskerpraident genau kennen muß? Richt und Erberfinnigkeit seiht ein noch is "docaläftlicher" Winiskerpraident genau kennen muß? Richt wo man sich noch ein einigermaßen lächiches Urteil Gewahrt dat, hat der ihroffe Kliverspruch, ja geradezu der Kuch in der Halten gemalen lächiches Jestell sewahrt dat, hat der ihroffe Kliverspruch, ja geradezu der Kuch in der Halten gemalend der Ketten und und mach ende Kritit bervorgerusen. Es ist ein sehr ichsends zeichen, wenn jemand in der Lage Englands eine Kritit nicht anders als mit Beschuldizungen zu beantworten weiß, die man von einem französischen Abmunumisten, nicht ander von dem Ministerpräschenten Englands erwartet hätte. Man kann sich nicht aus einer solchen Kline davurch ziehen, das man die historische Schuld der zu der klititärstaaten in der Adrüstung ernsacht werde und der Keicht der Artifer an der Korüstung der gun Strage einsach leug net und überdeies die seitsche der Artiferen Beiträge zur Befriedung Europas einsach überseicht. Eine solche Solisit ist sich nicht mehr überbeiblich, sie ist unchtlich. England wird siehen kenn führt der kriebenserstäungen der Kecksregierung swei eine Kriebenserstäungen der Kecksregierung sow eine füssellt und Serträge zur Befriedung Kuropas einfach überseiblich, sie ist unchtlich. England wird siehen Kommen einem kann. Es gibt despolelsweise Bertragsverpflichtungen, deren Berbindlichkeit auch England nicht leugenen kann. Es gibt despolelsweise Bertragsverpflichtungen, deren Berbindlichkeit auch England nicht leugenen kann. wenn es sich nicht der

Die Augenpolitit Ungarns.

Erffärungen bes ungarifden Minifterprafibenten.

territorialen Berhälfnisse neu geregest werden. Dardus solgt, das sober Beriuch, Deutschland in ein Sossen des solgt, das sober Beriuch, Deutschland in ein Sossen dernarteich bestätten Sichendert einzubezieden, wie es von Frantreich bestätten wird, aller Bahrichenlicheit noch scheiden, und das jede Bereinsbarung, die aus den jedigen Berhandlungen gegen Deutschlanden annehmen muß. Eine solche Konstition wed ein auf solchen Konstition gegen Deutschland annehmen muß. Eine solche Konstition und ein auf solchen Kolmingen ausbauender Friede fann nur als ein bemalfneter Rassfrenken konstition er deutschland deutschlan

Nationaler Feiertag des Deutschen Boltes am 1. Mai 1935.

Reftfolge ber Beranftaltungen.

8.30-9.30 Ufr: Jugend-Rundgebung im Buftgarten.

Die Kundgebung wird über alle Gender übertragen, Franfarenfigmal.

Die Aundschung wird wer aus genod überen.

1. Handracenfigmal.

2. Eröffnung durch den Reichsmann. Tert von Deinrich Gerich, Reidde von Fris Softe. Geinnen von 3000 Mann itarken Chor aus DA. DA. Bedel.

4. Rede: Heichsminniter Dr. Coebbels.

5. Gemeinsames Lied: Aufhebt unsere Jahnen. Tert von M. Zorg. Meledeir von Tris Gotte. Dagu spielen die vereinigten Mulifähge der Bertiner Hiller-Augend.

6. Ansprache des Führers.

7. Gemeinsames Lied: Bormärts, vorwärts.

10.00 Ufer: Festaft ber Reichsfulturfammer in ber Staatsoper, Unter ben Linden.

Der Nestatt wird über alle Sender übertragen. Heitliches Präludium von Richard Strauß. Es lpielt die Stockschapelle Berlin unter Leitung von Profesior Clemens Areng.
Untprache des Brälidenten der Reichstufturfammer, Reichsmittiger Dr. Goeddels.
33.-45mfare.
Berlindung des Buch und Himpreises 1934/05.
Jestilide Rusit. Jinale (Hallacaglia) aus der 4.
(C-moll)-Camphonic von 30. Brahms. Es pielt die Graatskapelle Berlin unter Leitung von Prof. Deger.

III

12.00 Uhr: Staatsaft auf bem Tempelhofer Felb.

Die Beranstaltung wird über alle Sender übertragen und in allen Orien des Reiches werden Barallel-Kund-gebungen durchgesschrt. Wöchrend der Beranstaltung werden bie am 12. und 13. April gewöhlten Bertreuensräte auf Führer und Bolf von Dr. Len seierlich verpflichtet.

12.00 Uhr: Anfunst des Jührers.

Der Führer schreicht die ausgestellten Ehrenformationen ab. Chor, gesungen von 2500 Sängern des Bersiner Sängerbundes, "Lied des Solses" von Erden.

Eröffungaansprade; Reichsmisster Dr. Goeddels.
Chor. "Bir" von Heinrich.
Berpstichtung der Bertrauensräte durch den Reichsorgantskritoniseiter Dr. Len.
Bode des Rührers.
Hortellestellesten.
Grober Japfenstreich.
Deutsfalamblied.
Chluswort: Begirkungstr.

gsandried, mart: Bezirkswalter der Deutschen Arbeitsstront, Engel.

Schluß ber Kundgebung.

17.00 Uhr: Empfang ber Arbeiter-Delegationen aus bem Reich und ber Sieger aus bem Reichsberufsweitstampf ber beutichen Jugend in ber Reichstanglei burch ben Führer und Reichstangler.

21,30 Uhr: Fadeljug

der Reichsweit, Martine Alleger, Landespolizei, Schulp-polizei, SA., SS., Leibstandarte Adolf hitler, ASKA, Jeld-polizei, SA., SS., Leibstandarte Adolf hitler, ASKA, Jeld-polizeiten Laufsport-Aschand, Ladmidde Raiblite, Badhpiduk, Teisetweite und NSDFB. (Stahlbelm) durch folgende Etrahen Berlins zum Luftgarten: Abmarich der Spike von Bülowitrahe, Ede Poisdomer Stahe über Hotsdamer

Straße, Potsbamer Plat, Leipziger Plat, Leipziger Straße, Friedrichstraße, Unter den Linden, Schlofdrücke, Lultgarten.

vr.
23.00 Uhr: Schlohörüde, Lultgarten.
vr.
23.00 Uhr: Schluhappell
vr am Fadeling befeitigten Formationen.
Rarfchmuft.
Roeb des preußischen Ministerpräsidenten Reichsminister
General Göring.
Größer Japienstreich.
Die Kundgebung male

Die Organisation des 1. Mai in Berlin.

Die Organisation des 1. Mai in Berlin.

Berlin, 28. April Uber die Organisation des
1. Mai desonders in Berlin wich das underticketer Selte
darauf singenbesen, daß die Ord nung des Tages und die
Gesanterantwortung sowie die Gesantie it ung in den
dinden des Reichsministers für Belfsausstätung und Bropaganda liegt. Reichsminister Dr. Goed deit dabe sich
tag sie Tages gelümmert und einen gang erheblichen Teil seiner
Arbeitsseit doğir aufgewendet.
Die Durchsübrung im einzelnen liegt in den Jänden
der Sachbeardeiter im Rropagandenministerum. Jur Untertistung der Sachbeardeiter sit vom der Holtzeit der Angetistung der Sachbeardeiter sit vom der Holtzeit der Durch
mann der Schuspolizei, Tittel, derangegagen worden, der
sich bereits in den vergangenen derden Bemöhrt und
der auch in diesem Zahre den Aufmarsch ausgeardeitet hat.
Die Deutsche Arbeitssissont organistet durch Sp. Woom die
Bertrieben. Die architectunische Gestaltung siegt in den Hanben des Architecten Spoer, die Beauussinrung erfolgt durch
die Hodischuserundleung der Erdet Berlin. Die Abs perrund Sicherbeitsmaßen der Architecten Sch.
Deutgruppensihrer Sepp Dietrich gesteitet. Die Jin an is
eie ung der geländen Kossen geschiebt und den Pertrieb von Klasserung der Keichen Kossen geschiebt und der Keichspropagandacktung der Kossen
der Kosse

Rurze Umichau.

Der Stellvertretet des Führers, Pg. Rudoff Delt, dittet alle, die ihm zu seinem 41. Gedurtstag ihre Glicke wünsche sanderen, auf diesem Wege seinen Dank entgegemmen

Die Wiener Blättermelbungen, die von einer Berufung des Wiener Universitätsprosesson. Deinrich von Erbit als Nachfolger Hermann Dudens nach Berdin wissen wollten, eilen den Auflachen voraus. Wie wir von zuständiger Eielle erfahren, sit eine Berufung noch nicht erfosgt.

Die Staatspoligestelle Halle gibt bekannt: Auf An-westung des Propagandaminsteriums und der Gestapa wurt-der Die "Zeitzer Neuelten Nachtläten" wegen des Berichts über den Zeiger Sparksiensschadel in Ir. 84 vom 9. April 1935 auf Grund des si der Verordung von 25. Kebruar mit soschieger Wirtung die einschließich 22. Rad 1935 verboten.

Im Kreise Kempen, im Süden der Provinz Vosen, ist im Laufe der lesten Tage eine Angaht von Mitgliedern der Deutschen Archivolauf von Arteinschen Als Grund wird von polnisser Seite Allatation" gegen den polnissen den Archivolauf der Vosen den Geschen von der in der inspekting den der Vosen der Vo

Prafident Carmona jum Maricall proflamiert.

Liffaben, 26. April. Der Staatsprästent non Portugal, General Carmona, wurde heute nach feiner Wieder-genesung vom Parkament in Anmelenheit des diplomatischen Kerps zum Martschaft profilam iert umb für weitere sieden Indee als Staatspräsibent vereidigt.

Der Führungsgrundsak im Boltsschul-Berwaltungsrecht.

Rur noch Schulbeirate.

Berlin, 26. April. In einem Kommentar zu dem Geset über die Berufung von Schulbeiräten in Breuhen siehen von Schulbeiräten in Breuhen siehen Amilierialdrietten Dr. Bohunge im Amfeblach des Keichserziehungsministerlums die Ermartung aus, das sind die Gemeinden mit freudsper Verreichaft auf den neuen Boden stellen und die Röglichseiten ausschöfen, die die eine Gestellen und die Röglichseiten ausschöfen, die die eine Gestellen und die Röglichseiten ausschöfen, die die einer neuen Geseh niedengelegten Grundssehen auch die einer plateren Kercindeistänung des Bolisigwierenaftungsweiens im Reichs sessenzeit der den die die einer plateren Kercindeistänung des Bolisigwierenaftungsweiens im Keichs sessenzeit und die Rottenstellung des eine meinen Anderson und die die einer Feurregelung einen eine weitnigen Berein in dung und die sich eine Schuldpeputationen, Ghallommisson und Schulbseiten und weisen Gesenschaft und bestehen und anderen Gemeinden, Gutsbegirten und Gesomstellungsweiten und den der Vertrag der der Vertrag der Kommisson aus der Vertrag der Vertrag der Kommisson und die der Rommisson ders bedeutungswoll sei der Wegfall der Kommisson, mieres Kolles in einer den Anforderungen eines einheitlichen flacktigen die Gesenschaft der der Anforderungen eines einheitlichen flacktigen die Gesenschaft den Gehäuseinen werder unteren Geart ein Raum wehr zu der einschaft gegeim beld au einem schie Beseinung zum neuen Recht liege im beld que einem schieden Gesenschaft gegein beld au einem schieden Gesenschaft gegein beld au einem schieden Gesenschaft gegein beld au einem schieden Beseinung gestellt gegein beld au einem schieden Geschreiben Beseinung gestellt gegein beld au einem schieden Geschreiben Beseinung zum neuen Recht liege im

Durchbruch des Führungsgrundiges. Daraus folge die relt-lose Beseitigung seder beschließenden Körperschaft und die verantwortliche Entisseidung des derusenen Leiters, dem leidigich zur Beratung Seirate zur Geite gestellt seien. Die enge Berbundenheit mit den Trägeen der Bewogung sei da-dunch gewohrt, das des des Leiweild der Beireite des Be-nehmen mit dem Beauftragten der RSDAR bergestellt sein mills. Eine Kenetung von grundsslissen Benehmen mit dem Gebetrafter der Schaftlicher Bebeutung sei serner die Bestellung eines Schulbeitrates im Benehmen mit dem Gebietsslihrer der Sch. wodunch die anertonnte Staats-jugend aus unmittelbar an der Berwostung der Schulange-legenheiten detelligt werde.

1000 Caarlander tommen gum 1. Mai nach Berlin.

Berlin, 27. Appil. (Eig. Draftmeibung.) Das Unt für Reifen, Mandern und Urfauf in der Ricksemeinschaft "Kraft durch freude" hat auf Berantaljung des Propagandaministeriums 1000 jaarländighe Arbeitschameraden zu einem mehrfägigen fosten il olen Besuch der Reichsdauppen fauten ihrensemer der der Kreichsten und der Kreichse der Verlagen der Ver

Wiesbadener Nachrichten.

Conne und Grun allen Schaffenden.

witd.
Männer und Frauen der Gesolgschaft, padt mit an und schafft euch mitdige Arbeitsstätten.
Der 1. Roch, der Feltag ber deutschen Arbeit, sieht vor der Tür. Nächt ihn zum Ausgangspunkt für die würdige Umgestaltung eures Betriedes.
Nupt Frühlicher und Gommet, verichönt die Stätte eurer Arbeit durch Grünanlagen und Blumen.
Schönheit der Arbeit durch Grünanlagen im Betrieb!
Gome und Grün allen Schaffenden!
Betriedsstüber und Gesolgschlen, padt alle gemeinjam ant die Arbeitsstätten im neuen Deutschland müssen die Schönken und Bürdigsten der Welt sein!

Reuregelung des Berwaltungsdienftes der Referendare.

Erweiterung bes Rreifes ber Berwaltungsftellen.

Gerweiterung des Kreises der Berwaltungsstellen.

Rach der bisherigen Regelung in der Justigausbildungssordnung mußte der Gerichtsrekerender leine siedenmonatige Berwaltungshation entweder dei den siedenmenn kaarlichen Berwaltung oder bei einer Gemeinde oder einem Gemeinde verbende ableisten. Runmehr ist durch eine Bervohnung des Reichgultigministers vom 18. April 1935 (Reichzgefelblatt Geite 545) der Kreis der Kewaltungskiellen erbedich erweitert worden. Der Kerwaltungsbient lann jeht mit Genedmigung des die Gesantausbildung leitenden Beamten auch bei einer anderen geeigneten Berwaltungstelle, inss beiondere in einer staatlichen Sonderverwaltung, den Gase und Kreiseitungen der NSDAR, dei sonstigen Arperichalten der Anfalten des öffentlissen Rechts der in großen Willfüglicheiten der nerbänden abgeseiste werden. Birtsägnischeitehen der nerbänden abgeseiste werden. Boraussehung debei ist sehoch, das eine Arbeitung der in großen Willfüglicheiten der nerbänden abgeseiste werden. Boraussehung debei ist sehoch, das eine nacht der der vor der in großen Willfüglicheiten der nerbänden abgeseiste werden. Boraussehung debei ist sehoch, das eine nacht der in der sehochen der nerbänden abgeseiste werden. Boraussehung debei ist sehoch, das eine nacht der sehochen der kneitung und Aussicht geweich eine Aberautwortung aus sehen, nur auf de dem Aussichtungsendung entsalten Berröcht sied den in der Ausbildungsordnung entsalten Berröcht sieden. Es ist berne zu bezohlen, das eine Tritsseit dei Organitationen, die der Ferner ab beachen, das eine Tritsseit dei Organitationen, die der Ferner aus beachen, das eine Tritsseit dei Organitationen, die der Ferner ab enderen der in der Keiches, Gaus oder Areisseitung eingebaut sind. Es sieder der Ermaltsgeit im Schaft der Schaft dem Keiche, das der Ferner ab enderen, das eine Tritsseit dei Dranntalationen, die der Ferner ab enderen der der Ferner der Schaften der Ermaltsgeit im Schaft der Ferner ab enderen der dein Ertigleit im Schaft der Ferner ab enderen der eine Tritsseit dei Schaft der

Befinnliche Betrachtungen.

Die Ratur zeigt sich nun in ihrem anziehendsten Gewande. Grün und Alüten, Stumen und Duft umgeden uns
in satt berausschender Külle. Eine gode Kreundschaft wirden
Menschen und Katur scheint zu belieben. Dichter beitugen in
schon toulendmag gehörten Liebern die ewig freundliche
Natur und Kirschläften regnen weißen Schwee auf verliebte
Wentelmen....
Darüber hoch am Frühlingshimmel zieht ein Flugzeug
und geduldig trägt der Niele Katur die Antrengungen und
ise Erfolge trägt der Niele Katur die Antrengungen und
bie Erfolge bes Wienschen, ihn zu dient zu zwingen. Wir leiten den Alig ab in Bahnen, die mit ihm vorscheiben.
Bit erstnnen Borrächungen und Mittel, das Heuer in Schraufen zu halten, wir trodnen Seen aus, fruchfabren Noden daraus zu moden, wir graden in die Eingemeibe der Erde, ihr ihre Schäße abzunedmen, wir durchbafren den Mont Blane, unieren Autos roschere Straßen zu schaffen, wir bauem Tunnels, die unter Hilfen und Meesen hin-laufen, Länber und Erdviele zu verdinden, das feun Julie und Säche zu gewaltigen Seen, eben tagen die deut-them Chirurgen, um neue Wege zu sinden, dem Kreds, beiem Willsper des Eedens, den Garaus zu machen, Chemiker und andere Kreife fun sich zusammen, wie man dem Kofte einhalt tun fönne wir daben Gehden in des kouungen und wohlen dem Kordpol Koble für nniere dien entreigen, wir benten in Jahrbillingen und Keherricher der entreigen, wir benten in Jahrbillingen und Keherricher der Dinge, aber, Du hoft nun die Katteen vom Keller wieder berauf-

freudig begrüßt werden, welche wirtschaftlich schlecht gestellt sind. Dies hervorzuheben, ist um so michtiger, als die große Hissattion zur Behöbung der Aunguntstennot, durch die die gestige und materielle Not des juristischen Rach-nuchses eindrucksvoll gesennzeichnet wurde, noch in aller Er-innerung ist.

— Borverlegung des Boltabholtermins am 1. Mai. In unserer Samstagsaussach teilten wir mit, daß in dringenden Fällen am 1. Nai Brieffendungen und Jeitungen dein Höftamt I., Kheinstraße 23:25, in Empfang genommen werden fönnen. Wie uns die Kolivermalitum mittellt, ift die Abholtseit auf 7:30-9 Uhr (nicht 8-10 Uhr) vorverlegt worden.

Millionen Jungen freuen fich auf die Beltlager ber Sitler-Jugend.

Köln, imeite Spruchtammer, bereits als Berufungsinstam einen Unfall vom 1. Naci 1934 dem Grunde nach als ges werd ihr den Bertrieds un fall anertonnt hat. Do mit feien alle Gefolgschiemitglieder der Betriede, die zu einer Berufsgenossenschaft gedoren, gegen Unfalle auch an 1. Mai geschäft. Doch auch hier musse gesogt werdent. Eigene Borficht bester Unfallschung werden "Eigene Borficht bester Unfallschung von Großliesbaden veranstaltete ihren erken Betthewerb für die Gehilfenschaft zur Kahl eines Ibettlungsweisters. Diese Betthewerb bestand in Kassenweisters. Diese Betthewerb bestand in Kassenweisters die Diese Betthewerb wird keiter diese Sabres an dem Bezistenweisten wird Mitte diese Sabres an dem Bezistenweistenweistenweisterstellen und beschieden Weister zur Bundesweistemerbstissenweisteren entwommen. Aus diesen Weistersung und kinsterische Arbeiten wurden von den alle Etinehmen gelesste. Der Obermeister zwie die Verweister weiter zu den die Arbeiten und gelchmatzeiten ein einer Kamilie.

vollen Arbeiten.

— Acht Krontlämpfer-Chrentreuze in einer Kamilis.
Diese gewiß nicht alltägliche Chrung hat eine Wiesbabener Kamilis ersohren. Bom den 16 Kindern der Hamilis August Schlegelmilch (Sohne und 6 Todgier) waren samt liche 10 Brüder deim Allität. 8 von ihnen haden den Reli-frieg mitgemacht und find jeth mit dem Chrentreuz für Frontkämpfer ausgezeichnet worden.

Paul Buber †.

Paul Huber &.

Im Alter von 69 Ichren karb in Wiesbaden unfer langisdriger Mitdirger, Atchitett Koul Suber (SDA). Mit ihm ist wieder eine der bedeutendsten Berjönlichkeiten unsetze ein Aermander, Aucht Kunlichkeiten unsetze Erdabt betmagegangen. Huber kanntigkeitens Jacks Vurdhardt. Den dem er noch manchertel Ansegungen gewinnen durste. Beionders siene kunstgeschilche Einstellung ist auf der von dem er noch manchertel Ansegungen gewinnen durste. Beionders siene kunstgeschilche Einstellung ist auf den ber Kenaisane die delben Sipste aller Kultur erdickte. Später der Hubert auch von der der Kultur erdickte. Später der Hubert auch von der der Kultur erdickte. Später der Hubert auch von der der Kultur erdickte. Später der Hubert in der Echweiz und in Karis an der "Coole des beauprorts". Bet uns wurde sien Rame werst genannt, als im Jahre 1897 deim Wettdewerd für en Bau des neuen Kurdaules ihm und den beisenweten Aufwickten Friedrich Wert der zweite Kreise mat der Auswerd der Aufwickten Friedrich Wert der Inflach seiner Ubersteden Architecten Friedrich Wert der Inflach seiner Uberstedelung nach Wie sie den, zumal da bei dem Kurdaussen der Kanntaunt des Kunstlerpaares sir die Wan der halt e ausgeführt wurde, die wir heute, abzeichen von dem aus der lägligitischen Zeil dieses präcktigken aller deutschaft, als den ichfolien Teil dieses präcktigken aller deutschaft, als den ichfolien Teil dieses präcktigken aller deutschaft, sah en ichfolien Teil dieses präcktigken aller deutschaft, sah en ichfolien Ausgeschlute Geschauten demundern. Mit dem einen Inflitt für der Techtion Wiesbadens, die die in die Auswert der Ausgeschliche Geländes erhielt zum den erken Peris, blieb aber unangseschlichte W



Rarl Bulde,

der fic durch seine gabireichen Romane und Novellen den Auf eines vorziglichen Wirtlicheitsschilderets – namentlich seiner oltpreußichen heimat – er-worben hat, wird am 29. April 60 Jahre alt.

wenigen Andeutungen ersieht man, daß huber zu den Männern gehört, die Mieskaden nicht vergessen sollte. Wenn er det uns nicht so bestannt wurde, wie er es verdiente, so an leiner killen, bescheind Met, wie er es verdiente, so an leiner killen, bescheindenn Art, die es gat nicht, berftand, sich in Senne zu seigen. Juder war von echtem, fernigem Alemannenschlag, etwas schwersällen, bis zur Schrullendastigseit. Wer aber, wie der Schreiber beier zeilen, Gelegendeit hatte, in das Innere dieses Einsiedlers und Junggelessen hiefunglorische, dem ossenschieden nicht unt sein eigentliches Fach, er war auch ein ausgezeichneter Mouaressist. Es war ein Genuß, ihn über Bach ober Rect-verschen zu hören, obwold er in der Literatur und der bildenden Kunft genau so gut Bescheid wuste. Denn keisen, besodern zu hören, der den keine siene Wild für alles Schöne geschätzt. Sein Rame wird mit der Reugskaltung des Weseldscher Etadbbildes für immer verbunden beieben. 28. 28.

Mus Kunft und Ceben.

* Uranssührung des Kitms "des Nädden Johanna" im Usa-Falast am Zoo. Berlin. Im Usa-Falast am Zoo ind am Freitag die Uraufsührung des neuen Usassinsten gilten sah man und eine Anna" statt. Unter den Gremgiten sah man u. den Schimhertn des deutschen Jimm. Neichsminister Dr. Goeddes Schatzsseftreite Jimm. Neichsminister Dr. Goeddes Schatzsseftreite Junk. den stellvertretenden Gauleiter Görliger, Neichsstlimdramaturg Krause. den kellvertretenden Propagandeleiter Ficker, den Brüttenten der Neichsstlimfammer Dr. Scheuserm ann, Oberdürgermeister Dr. Sahm, Odereigerungsat Raet der Krieger der Leien der Kreigstlimfammer Dr. Scheuserm ann, Oberdürgermeister Dr. Sahm, Odereigerungsat Raet der Kreiger der Dr. Sahm, Odereigenen und der Vergerungsat Raet der Kreiger der Dr. Sahm, Odereiste der Usa viele Kertreter der Diptomatie und außer ordentlich viele Teilnehmer am Internationalen Kimmerchen der Mingen der vom Nia-Sinionieorweiter gespielten Schollschaft der vom Nia-Sinionieorweiter gespielten Schollschaft der vom Nigen der ergriffen solgenden Umweiseben des Feilensteils der ihnen Angele Sallofer und den dand auernder Beinen Schollschaft, auf den hin sich de Gaugebarkeller, unter ihnen Angele Sallofer und bein kind die dange einer Setfall am Schlüg, auf den hin sich die Saugebarkeller, unter ihnen Angele Sallofer und ber Himbichter Gerhard Ren zein immer wieder zeigen mußten.

* Feierliche Eröffnung des Humperdind-Schlößigens in

immer wieder zeigen mußten.

* Feierliche Eröffnung des Humperdind-Schlösigens in Beppard. Alls Deutschands erstes Erholungs und Allersbeim für Komponisten wurde am W. Kpris in Voppard am Rhein das Jaus des großen deutschen Komponisten wurde am W. Kpris in Voppard am Khein das Jaus des großen deutschen Komponisten E. Humperschaft in Anweienheit von Bertreteen der Klustradischaften, der Behörde, der Partie use, seierlich Kömponisten vorwalten und Steutschaft deutschaft deutschaft deutschaft deutschaft deutsche Leite der Genoponisten vorwalten und deutschaft deutschaf

— Wild in freier Wildsahn. Dem Spaziergänger, der unf die Wiessadener Wilder irreilt, bietet fich oft ein genartig sichnes Vill. Auf den Wiesen und an den Mochadern fechen haufig Sprünge von Jehoch Meden, des webers auf dem Nege, der vom Aumbachaft über die Meiner Straße wach dem früheren Schiepleg und dem Elekstopf sichet Man aumt, wie die gest Jahre, in men die Miesbacherer Sash nicht verpachtet war und den auch dem Kilder deschöffen wurde, dem Middelich wird der die Middelich der der der die Middelich der Middel

ung der Anjorude auf Kenten ober rüdfauffähige Beretung) geließte werden.

— Für eine "gefunde Heitsvermifflung". In dem upfblart des Keckendopik, wird es "gefunde Seitatsvermifflung" befürmortet. Immer fler füden weite Kreise beute ein, wie fehr es dem eigenen icht und sugleich dem gangen Bolke diene, eine rechte thenwahl zu treffen. Sei der gemerkomiäßigen Jeitarssmifflung werde öder von allen mis folk nicht der hohe eine sine nicht und Geld, weiten die und Gelden oder danauf, daß die betreffende Vereuns einer ein wand freien Sippe kammt. Diet int um, ho beit gelden oder danauf, daß die betreffende Vereuns einer ein wand freien Sippe kammt. Diet int um, ho beitst es in der Kellungaadme, eine ganz flige und dieder vermachfälligte Aufgade zu liegen. Diehen Siehen die Geherentitlung detreiben, millen die bie die notwendigen Geschispunfte zu eigen machen. Dieder zu hogersihen wire es docke, wem in entsprechenfälligen ein Fellen, die die Geherentitlung derreiben, millen die fligen, dien Utglied der Edwart wirde am eheften un beitragen, den Auf einer folden Kermiftlungskelle zu au und allen, die ich an eine folden Etemitilungskelle zu auf und und ein, die fich an eine folden Etemitilungskelle zu ausgellen wird.

effärt.
Ohnmächtig vom Fahrrad gestürzt. Am Donnerstag 17 Uhr fützise in der Schierkeiner Straße ein Radeinfolge eines Ohnmachtanfalles von seinem Radeintde und Stadenpaljansen mit einer leichten Kopfing in das Kaulimenlist verdracht. Kachdem er sich erholt hatte, wurde er nach seiner Wohnung entserbild hatte, wurde er nach seiner Wohnung entse

Sobes Alter. Am 28. April feiert die Ebefrau Anna e ner, Citviller Strofe 18, ihren 70. Geburtstag. Die axin lieft jeden Tag das "Wiesbadener Tagblati" mit m Interesse.

wisten Aleier ieden Tog dos "Asesbadener Togblatt" mit wisten Aleierige.

— Kurhaus. "Kord is en Aleitage". In dem am einer Konzert am Montog, V. April, gelangen ein achtolegenden Aleite zur Auflührung: Albin glomen 18: Trio hir Klöte, Kröline und Klöda (zum ersten Nale); Allin Kaingren: 12 Krüdden für Klovier, Soeinbisch will Kaingren: 12 Krüdden für Klovier, Soeinbisch einer Krüder in Krüder

handwertertundgebung im Paulinenschlökchen.

fommende Jahr wird nun einen weiteren Auftragsaufichwung zeigen und somit ebeiglich der Handbertsförderung dienen. Dann erzriss der Botsigende des deutschen Fielicherrechandes Reichsinnungsweißer Ech midt. Rordkummen des West zum Thema. Das Hand wert im dritten Iahre der zum Thema. Das Hand wert im dritten Iahre der in die deutsche Lande einzeligen und mit ihm baden sich 100 000en von Arbeitern die Lore zu einer Arbeitssätze gesäsnet. Große Dankbarkeit erfüllt uns alle, wenn wir deren verlaufen und uns auch de Leitungen vor Augen halten, die sein der Anderserzeitung durch den Arbeit des Führers und der Lapfersecht und Eraue der Frührenliche Frührers und der Lapfersecht und Treue der brumen Kosonnen ist es gelungen, das wir elle 1933 den großen deutschen Frührers und der Lapfersecht und Eraue der brumen Kosonnen ist es gelungen, das wir elle 1933 den großen deutschen Frührers und der Lapfersecht und Brot zu kontiken Frühren und Ersten der Verlagen, sowie große politische und wirtschaftspolitische Frühren und Ersten der Verlagen, sowie große politische und wirtschaftspolitische Frühren zu Kult und Frommen der deutschen Seiner zu flügen, so ist des auch ein Berdeunt der Wirtscheit und Eraue und im Hand konders und der lieben zienen Justen der Wirtscheiten der des Westenarsblißen auch im Hand konders und der lieben zu Mut und in handwerf sehen, so ist des auch ein Berdeunt der Biomiere des Handwerfs und der liebenzguen Handwerfseneiter, die durch alle Wirtnisse der Frührern Judichen Auflichen Auch und die Birtnisse der Frührern Judich der Erabition hoh geholten haben und den Berdeunt der Biomiere des Andersen der ein, des Skächeraufblischen der Erabition hoh geholten haben und den Berdeunt der Binder der Auflich werde der Auflich und der Berdeunt der Bindersen der Schalten der Schalten

Anjapitelend bagm Organisationsleiter Syndifus Dr. Spig das Wort, dessen Ausstührungen großen Beisall sanden. Dr. Spig gab zuerst einen Aberblick von der Lage des Hendwerfs im Indre 1810, als der innere Kamps zwischen Herdenberg

1. Mai 1935 Mationaler feiertag des deutschen Volkes Anordnungen des Kreispropagandaamles

Aussichmudung mit Maiengrün.
Da in Andetracht bes ichfechen Wetters nut gang geringe Bestände an Maiengrun vorhanden find, muffen wir unt biesmal bei der Ausschmudung mit Grün nur auf die Anmarfchitragen zu dem Hauptfeitplat "Unter den Sichen" beschränken.

Die guffendigen Ortsgruppen, in denen diese Anmarich-strassen liegen, wurden dafür reichlich demit bedacht, so das wenigstens eine wirfungsvolle Ausgestaltung der Anmarich-straßen erreicht wird.

Auf dem Kundgebungsplaß, Unter den Eichen" ift das Botograppieren am 1. Bat nur mit Ausweis der Kreis-leitung gestatiet. Ausweise vermittelt das Kreispresseunt, Wilhelmstraße 18, die zum 30. April, mittags 12 Uhr.

Breffeberichterftatter.

Für die Berichterstatter der Wiesbadener Beeffe und der Korrespondenten find in deschämfter Angall auf dem Rundgedungsplas "lieter den Eiden" Sipplisse mit Schreib-gelegendeit zur Berfügung. Die belonders zugetellte Ein-ledung gift als Ausweis. Die Pfläse für die Presse ind techts neben der Tribüne des Scholons.

Unordnung für bie Gahnengruppen.

Anschnung für die Jahnengruppen.
Fahnengruppen nehmen teil;
a) die Jahnen der Bewegung,
b) die Fahnen der Bewegung,
d) die Jahnen der Kilitärverbände und Bereine,
e) die Fahnen der Militärverbände und Bereine,
d) die Jahnen der wirtschaftlichen Berönde u. Fereine,
e) die Jahnen aller sonttigen Bereine.
Cämtliche vorgenannten Kahnen, joweit sie nicht durch
die Grenabordnungen mitgesührt werden, itreten ohne Begleiter (del ichwereren Jahnen ist ein Begleiter, aber nut
tär den Narich, augelähen), um 10.13 lüfs auf dem Allenfer Blat den Arach, despelaften), um 10.13 lüfs auf dem Allenfer Blat an. Schriftliche Meldung der feilnehmenden Jahnen
ist nicht erforderlich.

beil hitler! Der Kreispropagandaleiter: Pfeil.

Rotturna für eine Ginglimme mit Ordelierbegleitung; Kurt Atterberg: "Alben" (Der Fluß) — Bom Serg zum Meer, Tondichtung für großes Ordester. — NS.-Grauenschaft, Kreis Wiesbaden. Die für den 27. April, abends 8.30 lähr im Bautinenschösigen angeleite Merbeneranskaltung der NS.-Frauenschoft (Deutsches Frauenwert) nug verlegt werden. Späterer Keranktal-tungstermin wird noch detannt gegeben. Die bereits ge-tauffen Rarten behalten ihre Gultigfeit.

Was bedeutet Erholungswerf und Sitler-Freiplag-Spende des deutschen Bolfes?

Rach bem Willen des Führers soll jedem bedürfligen und minderbemittelien Bolfsgenossen Erhölung gewährt werden. Diese Erhölung soll aber vor allen Dingen den treuesten Kämpfern und dessern unteres Führers zuschmene, die ihm tatträftig zur Seite gestanden haben. Tausende deutscher Bolfsgenossen sind wirdenfuhled burch mit misspiri-schaftlichen Kerhöltnisse der vorberigen Staatsführung in Kot und Elend geraten; das Leben batte sur sie zienen Jwed versoren.

verloren. Der eiserne Wile ber nationallozialiftischen Idee, befeelt durch unseren Aubrer Abolf hitler, hat aber bem beutichen Volle bie Freude des Daseins wiedergegeben.
Diele Freude sit allein der Einsabereitschaft unserer
SM., SS., 280. und H. 33. zu verbanten und fann nur durch
ben Opsergeist des deutschen Volles elseichen
werden. Seber Boltspenosse betrachte es daher als einen
Korzug, einem Miteroberer des Dritten Reiches bei sich Gastfreundschaft und Etholung zu gemähren. f. d. R.; Seil Sitler! gez. Seil,

gez. Thorn, Kreisamtsleiter ber RGB.

Wiesbaden-Biebrich.

Wiesbaden-Biebrig.

Das Sturmbaus des SS. Kionkerkurmbannes in nes 11, gebt einer Bollendung entgegen. Augenblicklich wird der Wiesenstellung eines den Ausgenblicklich wird der Kummaus, der den Kameraden des Enturms und isedernden Kitaliedern unter der Leitung eines Baujachmannes mährend ihrer Freiseit erdaut wurde, ih das erste felöfigedaute Eturmbaus Deutschlands. Mus diefem Grunde wurde an den Reichzeit der St. Rie Hinneldung der ihrer der SS. Kitalien des Erjusten gerichtet, hierfür die Vaterführenden. Auf einer endgülftigen Fertigiellung itellt der ihmuse Bau eine wesenliche Bereicherung der not der Kheinhüfte gelegenen Grünanlige der.

Um vergangenen Donnerstag gegen 13 Uhr fies die Straßenbahn der Linie 8 in der Fannsfurer Etraße mit einem Psierdelnwerf zujammen, das beschädigt wurde Berjonen wurden nich verlies.

Biesbaden-Connenberg.

Dieler Tage hiele der Mandolinentlus "Lohengrin"
feine Indressamptverjammlung ab. Der Vereinsstührer Orto
Barn derief wieder die alten Bordandswitglieder. Die
Kosenn derief wieder die alten Bordandswitglieder. Die
Kosenweichitrisse ergoden ein jehr güntliges 816h dem
Kosiever wurde Entlastung erteilt. Kach dem vorgetragenen
Geschäftischeitig hotte der Verein zwei eigene Konzerte vereine mitgewirft. Es waren im gangen is Kroden abgeholten worden, von denen der Tereinsführer Orto Born und
die Mitglieder Ludwig Eisen und Emil Jen seine versamt
haben.

Biesbaden-Igitadt.

Der Spielplan der Boche.

-	Mraubildes.	Staatstheater	
	Großes Bans	Rteines Sans	Ruthaus
Connieg. 28. April	19 Uhn "Polendlut". Außer Stammreihe	18 Uhr: Jum lehten Wa'e: "Ednelber Webel". Solfst. Bortleilung. Au her Stummeelhe. Di Uhr: "Die Kront unter Zage". Stamme. V. 28. Dit.	11.50 libe: freilh-Rongeri h. Gilbt. Rongeri t. Wilbt. Run ge. Goale, North-ide Runittogeri Runbgebung ber Deutiden Ktobens, t. Bilbt. Rongeri 18.30 libr. I. U. Goale: Otterarider Zee, Runbgebung ber Statelge. Gelellight.
Montog.	13 Uhr: "Die Rofe vom Biebesgatten". Stätuner, R. 22, Sit	Gelgioffen.	20 Mbr. Monart I Mike, Schab-Kongert em Rochbrumen in Rochbrumen Rammerfengert. Ug. Dr. b. Zbjerfelber Golfbern Strillen inon, Zinch Strillen Julius Mingelber John Strillen Julius Mingelber John Strillen Joh
Dienstag, 30, April	90 Uhri Die verfaufte Brau Stamma, A. 20, DJ.	20 Uhr: "Der Wann mit d. grauen Schöffen" Stammer II, 20. Wit.	11 libr: Brib-Ronger om Redbrianen. 15 Uhe um fl. Goode. Raffee-Ronger. 18-20 libr t. gr. Goode.
Mittwed, 1. Mai	19 Uhrs "Lobengenn". Stamme. C. 10, Bit.	Die front unter Tage". Stamme, IV. 29, Bit.	Tag ber nationalen Arbeit.
Lonnerstag 2. Mai	19.50 Uhr: "Der Wildicah". Stammer. D. 28. Wit.	"Die ewigen brei Worte". Stammr. III. 20. Bit.	11 Uhr: Früh-Ronzert am Rochbrunnen. 16 u. 20 Uhr: Konzerte:
Freitog. 3. Mai	19.30 Uhr: "Unbine." Stamme. G. 28. Bit.	20 Uhr: "Das Glas Waller". Auher Stammreihe.	11 Uhr: Frühtongert am Rochbrunnen. 16 Uhr im II. Saale ; Kaffee-Kongert. 20 Uhr: Kongert
Camstog.	20 Uhr: "Der abtrünnige Jac", Stamme, E. 28. Bft	20 Uhr: "Die Front unter Tag". Stamme, II II. Bit.	11 libri-Früh-Aonzert am Rochbennnen. 16 libr: Kallerfonzert 10.50 libr i. gr. Sasler Internationales Tang-Aurnier.
Conning.		50 Uhr: "Das Glas Wolfer". Auher Stammreihe.	11.30 libr; Früh Kong, b. Siddt, Aurorchelters 16 libr: Kongert 30 libr im gr. Soafe: Sinfonie-Ronzert Lig: Dr. Sids, Methner Solife: Ub. hofmann, Alavier
	2fusmi	irtige Buhnen.	

Maswärtige Bühnen.

Mainger Stadtscheter. Sonntag, 28. April, 19.30 Uhr: "Aran höu jer".

Nenstag, 29. April, 19.00 Uhr: "Tann höu jer".

Dienstag, 30. April, 20.00 Uhr: "Ian n höu jer".

Freitag, 30. April, 20.00 Uhr: "Itan n n n Gelbiere.

Jertag, 3. Mai, 20.00 Uhr: "Sean". Samstag, 4. Mai, 20.00 Uhr: "Der Meisterborger". Sonntag, 28. April, 20.00 Uhr: "Sean". Samstag, 4. Mai, 20.00 Uhr: "Rean".

Dpernhaus Franslutt a. M. Sonntag, 28. April, 20.00 Uhr: "Sien "Sien". Dienstag, 30. April, 20.00 Uhr: "Sien "Sien uhr jertig. Mai, 20.00 Uhr: "Balleits Abend". Wittwoch, 1. Mai, 20.00 Uhr: "Balleits Abend". Wittwoch, 1. Mai, 20.00 Uhr: "Beitstaßbend". Sonntag, 28. April, 20.00 Uhr: "Beitstaßbend". Sonntag, 28. April, 15.30 Uhr: "Arischebeng". Donnerstag, 30. April, 20.00 Uhr: "Beitsberg". 20.00 Uhr: "Beitsberg". 20.00 Uhr: "Beitsberg". 20.00 Uhr: "Beitsberg". Donnerstag, 30. April, 20.00 Uhr: "Die eif Teuje!". Wittwoch, 1. Mai, 20.00 Uhr: "Beitsberg". Samstag, 4. Mai, 20.00 Uhr: "Schneider Mibbet". Sonntag, 5. Mai, 20.00 Uhr: "Schneider Mibbet".

Biesbadener Lichtspiele.

kellerische Leistungen tun das ihre zum Ersolg. Da ist Hans Söhnter ein slotter, seicher und jampachischer Liebhaber, auffallend auch durch sichones Etimmaterial. Lien Den ers spiels gesühltooll und pugleich mit nedischer Schelmerei, sohn ich ist die eine Ben ers spiels gesühltooll und pugleich mit nedischer Schelmerei, sohn ich ist die eine Stambrod in der ist die undach ich entwellen Ersühltooll und von karen lich gesingenden Kolle eines Kamilienschreds von starrer Eldirbe und erstaunlicher Energie. Auch Gilftorzi schrift ich als alterer, noch techt sebenskistiger Gutsbesitzer zeht in seinem Electreni, nit denktlicher Komil gibt Hard Varalbeiten, als sebendige Chargen ergänzen Lotte Larring, Dem ur und Schlettow der einbend eines ausgezeich neten Lusspielssischen Archivenschwen der eletenen, beute unter Koturschung kreinen Kiedisch, dazu ein vorzügsliches, sehr mannigiatiges Filmkabarett. Auch der Weichenschleu ist ebend rechhaditz mie interessant. Auf der Bühne gastert der Bortragsmeiskert Grete Deditsch, de kannen in her einer eine Kotung und Seift bewährt, unaußeringlich sicher in der Kodinad und Geift bewährt, unaußeriglich sicher in der Kodinad und Geift bewährt, unaußeringlich sicher is der Kodinad und Geift dem ein älterer Witwer sich in

in ihren Liebern und Coupleis als Kinfilerin von Charme, Geschmad und Geit bewährt, unaufvringlich sicher in der Pointierung.

** Thalse-Header. Wenn ein ästerer Wittwe in der Pointierung, bei den den gescheten Geschmad und Geit dem der Geschen der Geschen des Geschen d

Der Belifongreß der Sunde.

Eröffnung ber Belt-Sunbeausstellung in Frantfurt a. DR.

Frantjurt a. M., 28. April. Mit 3311 Hunden hat die erste Welt-Hundeausssellung vom 26. die 28. April in Frantsurt a. M. die Höckstellung vom 26. die 28. April in Frantsurt a. M. die Höckstellung gemeldet wurde. Bertreten ind 12 Kationen, und zwar Deutschlang emeldet wurde. Bertreten ind 12 Kationen, und zwar Deutschland mit 2905 Hunden, Frantreich mit 52. Holland mit 64. Belgien mit 11, Italien mit 44, Echweig mit 140, England mit 9, Betretelh mit 50, Dänemark mit 65, Schweiden mit 22, Monaco mit 4 und Luzemburg

Der gute Riecher wird geprüft. Im Rahmen der Frankfurter Welt-Hunde-Aussitellung wurden die Tiere auch im Freien auf ihre Eigenichaften geprüft; der ziegen Diensthunde ihr Witterungsvermögen.

ebenfalls mit 4 Hunden. Aus veterinärpolizeilichen Grüns-den mußten die Oft- und Südostiaaten von der Ausstellung ausgeschlossen werden. Freitagmittag wurde die Ausstellung

ausgeschlossen werden. Freitagmittag murde die Ausstellung in Gegenwart sahlreiger Vertreter aus Stadt, Gau, Partei und ber tynologischen Vertekert aus Etadt, Gau, Partei und ber tynologischen Verdührets des Reichsverbandes kir das deutsche hebe Kerdandslichers des Reichsverbandes kir das eines Kristen der der der der der des portiführer von Tichammere Dien eröfinet. In einer Eröfinungsrede mitrigte er den Hund als den besten Freund des Menschen der als Geführte großer Männer wie Friedrich der Große, Sismard, Abolf Hiter zoft allegorische Sigur geworden ist. Er tonnte noch mittelien, daß Reichsfanzler Adolf Hiter zur den besten Hund der Ausfellung



Bekannimachungen,

Feft-Platat jum 1. Dai 1935!

Das Fest-Platat zum 1. Mai ift ab sofort bei all Dienstikellen der Deutschen Arbeitsstront in gwei Gesterbättlich. Der Breis betrögt für des freine Blatat in für des große Blatat 20 Bl. Da die Möglicheit betrögt des Blatat sohn des Blatat

RSG. "Rraft durch Freude".

Größenerwert.
Am 30. April, dem Borabend des Kattonalen Feitages, findet um 20 Uhr ein großes Feuerwert im Kurfnstatt. Gleichzeitig sindet ein Doppellonzert der Wöhrt, und Sc.-Kapelle statt. Eintrittsfatten zum Preise n

Bolfesejt am 1. Dat.

Beltsfeit am 1. Mat.

Am Abend bes Nationalen Feiertags findet in ib lichen Salen des Pauliennschlößigens ein Vollsfelt, d bunden mit einem bunten Unterbaltungsprogramm, k Hüger dem NG.-Chor, dem Kandolinenslub "Tannhäuf und einer Riege des Turnvereins "Eintracht" wirfen ihervortagende Künstler mit. Der Eintritt ift frei, ginn 20.30 Uhr.

Rationaler Feiertag für bas Saftftattengewerbe.

Die Jackgruppe Gasstättengewerbe findet sich zu ein Boltsfest und Bunten Abend am Donnerstag. 2. Mai. alten Saal des Haulinenschlächens zujammen. Ein zich baltiges und von betvortagenden Künftern getragenes Pgramm forgt für Unterhaltung und Stimmung. Der Begitt auf 21 Albr schgelegt. Eintritistarten zum Preise 30 H, bei allen Ortsgruppen der DAJ.

foriches Drauschangertum. Ein Liebespaar aus der In melt, zwei hübsche Scotches-Tertiers, geben als Darsteller: naturhafter Komit dem Spiel eine aparte Note. Ga 3 a. o d h hat als Regisseur die schwanklaften Bermelungen des Stoffes mit den Mitteln seiner filmischen jahrung lebendig ausgeguivert, seine sichere Kührung ilt entworflich auch für den prägnanten, mit ergiedig Kortung geführten Dialog. – Das Programm erganst dichbere Ausfritt "Bitte, ein Autogramm" ichhener Ausfritt aus der Werschat der Mosalttink dazu die Lomwoche mit Aufnahmen von der Geburtstagfeier des Führers.

* Galtpiel Frig Kampers' im Usa-Bafalt. Wie die Leitung des Usa-Bafalts mittellt, wurde Frig Kamp ein dem zur Zeit im Usa-Bafalt laufenden Usa-Spi film "Zigeunerbaron" den "Ziyan" verförpert, zu ei personlichen Gasspiel am Gonntag. 28. April, verpftis Herr Kampers wird nach Chlub der 22, 3. und leiten ? stellung persönlich zu den Beluchern sprechen.

Deuticher Arbeiter!

Trage bas Zeichen beiner Organifatte Trage bas Abgeichen ber Deutschen Arbeitsfront.

einen Preis gestistet habe und sprach der Jedern Cypologique Internationale sowie allen beteitigten bänden sine das Jutandebringen der großartigen stellung seinen Dant im Ramen der Reichregierung am Wehnn man dann die Vorten der Feschelle binter hat, hört die Belti menschlicher Borstellungen auf. Tambon Junden bellen, manche laut, andere seile, seder nit möglichses in diesen Weltstagert. Große und liefen Das lässe dehen in langen Reiben und in jedem ein erle Exemplar der verschlichtungert. Große und liefen Das lässe den und in jedem ein erle Exemplar der verschlichtungen Große und liefen Dit gegenden der Verschlichtungert. Große und liefen Dit Schlichtungert. Große und liefen Dit Schlichtungert. Große und liefen der Ausstellung dettreten. Rande Allein 1000 Tagdbunde, 225 Teck 1,106 Togtertietes, 150 hunde, 80 deutsche Ausschaft, 150 Dongen, 80 Mirchaleterriets, 100 Berndbunde, 150 Abnude, 200 Amerghe. 200 Amerghe Godderbundte, 150 Dongen, 80 Mirchaleterriets, 100 Berndbunde, 200 Michaelstunger. 200 Amerghe 200 Michaelstungen vom Belgien, frankteid, Dolland, Inne. 100 Godmauser, 100 Budei, 100 Evipe, 200 Amerghe 200 Michaelstungen vom Belgien, frankteid, Dolland, Inne. Olderreich, Schweden und Schweiz, Auch aus der Ausstelleungen vom Belgien, frankteid, Dolland, Inne Die rausfiellungen vom Belgien, frankteid, Dolland, Inne der Ausstellung vom Belgien, frankteid, Bolland, Inne der Ausstellung vertreiten. Rafürlich sehten und Luzuschünden nicht, die Bolagnet, die Setings hindehen und auch die wentger befannten. Sie ruhen sein der Kundtlichen Bollier, werden gepubert und den Welchierlunde.

3ebet Dund, an dem wir vorübergehen, bringt irgendwie etwas von der Landschaft mit, aus der fehr und der Kreite den mit men fich den Kafig wegbenft und des in der ihm eigenen Landschaft und des in der ihm eigenen Landschaft vorhellt, wirt man ihr recht. Das sie die chwere Eurspreis es Anstag von Setzle Affrage von Setzle und der Gerenpreis der Setzlegaben werden und der Gerenpreis er der Fernpreis der son der Gerenpreis Rönigs v

Die hentige Ansgabe umfaht 22 Seiten und "Das Unterhaltungeblatt" sowie die Bellage "Der Conntag".

Durchickeites-flusione Utdo (1833: 1974A, Semitoga allein 22 288
Drad und Deriog des Dinadoseux Capitaites
L. Schellenberg ifet zofouddrauer Capitaites
Cejamickinag:
Or, phil. Guñao Schellenberg und Derioghistics Liebund



in kranker Mensch. in halber Mensch!

Welch loitbares Gut die Gelundheit ist, mird setst dann deutlich flar, wenn wir uns uns allich ober frank fühlen. Teber Menich det Wansch, Tückliene der Wansch, Tückliene sie leiften, im Leben vortes au fommen, und ie wohler er sich auf der deutlich fühlt is beweglicher und dimitiert eine Gebaufen arbeiten, deit deilte die Leiftung, umfo böder der Gewinn, der lorglofes Ausstommen und sufriedenen einsadend sichert.

Benn Sie daber eines Tages unluftig ober glich find, wenn sich vielleste im vertietenen. Alter gewise Erderungen erthat machen, die sich viellen, so nen Sie das gewis nicht leicht, sondern nen Sie das gewis nicht leicht, sondern ein Sie datüber nach, das es Greite von abren und darüber in sonlicher Ledenstellung alber

rum follen Gie fich nicht ebenfalls einer fo widenswerten Gefundheit erfreuen?

sedenswerten Gelundheit erfreuen?

Benn Gie din und wieder – vielleicht öfter
über hoden Slutdrud oder andere Ereinungen zu flagen haben, wenn lich Mattig,
Keitdarfeit, Augentlimmern, Comindelille, Gliederlämergen, Bruß- oder Kudensenzen, Augungen, Strüften der Gliederlämen, Stuffangen,
auflangen, Altfern der Glieder, Bemungen, Uniterjafeit, ichwere Traume,
untrafeit, Menthenischen, Riechtenischageneinistellen, is intd dies die Greifen Anseiden,
der Draansmus, der Gloifwechle Mangel
det und nicht is untfizienter, wie es für ein
ungslofes Zulammenheile der lehenswichen
Draane des Körners notwendig ist, daß
Sutt eine Armut an ledenswichtigen Eudsien aufweißt.

kenn Sie unter solchen Erickeinungen zw en leiden, dann sollten Sie nicht sagen; s vergebt ichen wieder!" wie des ziele zu, per sollten aum Arat sehen. Es sinnen is darunde Erickeinungen sein, aber man ja nie, was fich unter Umftänden mit der daraus entwiedet.

rhuten Gie Mitersericeinungen!

ern eine Krantheit?

Man fonnte es wohl so nennen. Es ilt wie e drouische Kransbeit, von der men oft micht loviel werft, die aber nie vergist, sich 3.2tf au Zeif mehr ober weriger ichtimm ertbar au machen, Und nicht immer gleich ein sich die verschieden Kransbeitsslormen Allierns,

bellere und entaifte alio Dein Blut! . .

Log und Racht arbeitete der Körner für mit dem Stoffen des Klutes. Je sebendiger frästlager die Stoffe ind, die vom Blat ner merden, delta gesinder sindt man sie. Der unismus darf nicht erichiaften, denn er mig a die Schladen, Sauren und Gase aus dem mer ausscheiden, devor sich dies un Reicht und stenigen Gebilden entmiesen, die in derfallen die gern der die der der werdelten allagen und die den derfellen allagen und die den derte und rechte der der mehr oder weniger beeinträchtigen.

seies Mittel finden mir nicht in itgend 8h. beliebig uichmmengelehten Gebeim den bei Natur albt uns das Mittel an die Hand. Im beutlichen Sart ent al eine Heitsuelle, die kurftje ihre Ar-tun Deutschand, die den febenwichtiger

Kalf susammen mit einer ganzen Reihe anderer, ebenso wichtiger Salze in leicht aufnahmeichter Rorm, entodit Staatliche Antialten. Chemifer und Aerste haben ibre Zusammeniebung analosteri und fommen zu dem Hallen der Salisk, dob sie ein merinolles Mittel ist, den Organismus zu reorganiseren, ihn gefund und inannfaitig zu möden und zu erbeiten und den Kransbeiten vorzubengen, die man zu dem groben dere der Schriftenscheie und Abnübungstransbeiten zählt.

transbetten sahtt. Die Hubertussabet Calciumenelle ist mit Ertolg det den verfösedeniten Leiden angewendet
worden. Um nun auch den Mindesbenrietlen
und allen bentonigen, die fich inne Samtietlen
und allen bentonigen, die fich inne Samtietlen
und allen bentonigen, die fich inne Samtietlen
und siehen Grunden nicht der die die ben Gebrauch diefer Luelle erschwinglich in
machen, wird die Gebenmost und beraus unter
Erdatung aller Segnichatien des Quellwollers,
insbesondere auch einer Nadioastisotiat.

bas Subertusbaber Brunnenfals

gewonnen. In diesem reinen, beutschen Alur-product finden, wir das Wittel, dem Körper Kalf, Rieselfäure, Jod und andere iehenswichtige Salse in leicht aufnahmelöhiger Gorm susu-iubren deren er bringend bedarf, und die Ge-tundheit und Lebeusfreude, Lebensbeigabung und Schaffenstreubigteit, Araft und Schönheit auf natürlichem Wege wiedergeben und erhalten.

natürlidem Wege wiedergeben und erbalten.

Niemais soll der Arat durch eine Kur mit hubertusbader Brunnen ials ausgeschaltet werden. Dit diteetnes Arates odereinesauer fannten Seilpraftisters verbüte die Berichlenung oder Berichlin eine Berichlenung oder Berichlinder und einer ich werten Krantbeit der wieden der Wegen der die Berichlen eine Berichlen eine die Berichlen eine die Arates der die der die Arates die bestätigt als Albeituntet bei trachteitwerben, inndern als unter führen die der der die der din die der die der

Belde Rrantheiten beeinfluft eine Rus mit

Die Bielleitigfeit der Calciumbehandlung berühf daupflöchlich auf der Steigetung des Gellfennischliendeiles der Gengliensellen, der Drüken und Misseleisellen, auf der Bindung der Gauteut, in der erhöhten Aufmahreläbigfeit der Sellen und in der Erböhung und Be-ichteunigung der Merbernungsvorganget.

Der Gebrauch empfiehlt fich allo bel:

A. Kranfheifen ber Anoden u. bes Bewegungs-

Enalische Krantheit (Rachitis), Ruochen-ettweiterung, Dietomalogie, Ruochenentsümbung (Ostilis, Periositis), Kruochentsümbung (Ostilis, Periositis), Kruochentsümbung, Kruochenentsümbung (Arthritis), isliedte Sabnentrodiung (Kartes) ufm. Jur Unter-titikung ber Kruochenentisidiung mährend ber Genorbiritä und sur Zeit des Stitlens.

B. Reaufheiten bes Blutes, ber Blutgefane (berg und Arterien) und bes Blutumlaufs.

Stützmut um Bleichigudt (Anneuse und Chlorone). Dämorrhagische Diathele, Haemos und Chlorone). Dämorrhagische Diathele, Haemos her Stamusfeliche Burnurg (Myoeneditis). Dersteutsfelbeite, Zachacarbie, Gagsneutsche Stelebom Arteniolizate, Andeutsche Gassneutsche Stelebom Arteniolizate, Allematien des Fladrucks. Bergstuppelifelier (Michaelia von Stelebom). Bergstuppelifelier (Michaelia von Stelebom).

C. Rrantheiten ber Schleimhäute.

C. Kfantseiten der Genermagaus,
Schungten (Corosa) beulieber, Bindehauttransbeit des Auges, Rachendatarth, Achilogilatarth, Bronchialfatarth, Aihma, tuberfulgier
Zumankatarth ibei trodenem Rachenflaterh utodenem Huben contrainbisiert), Darmfalarth
jud Diarrhoen, Wagenfalarth mit Reigung zu
Magengeichwiren und Magenblutungen, Jobismus (Todoergistung) Influensapmeumonic,
Pleuritis exandativa Rippenfellentzundung.

D. Stoffmedfelfrantheiten.

Rheumatismus und Gidet (Phosphaturie), Filliadit und Abmagerung Dospenie, Parm-folit (colice flatiolenta), Aggenienfung (Castroptosis), Darmatonie Superretibole (Ieberiäurung), Uleus venticuli, Magen-peidunit, Viortaberitauung und Leberan-damellung.

Nervenerichöpiung Neuraitbenie Schlaflolig, feit, nervöle Frregbarfeit, Migrane, Serual-neuraitbenie. Hagusneurole Angioneurole, ner-völes Haufungen, Gehirnmübigfeit.

F. Mierenleiben, (Stete ben Megt befragen.)

Mierenentaundung (Nephritis u. Albuminu-tio), belonders noch Snieltionsfransheiten, wie Walern und Scharind, Sriphifole Riere, atterio-fletoriiche Kierenentsündung und Schrumpf-niere, Nierenbedenlatarrh Pyelitis), Kieren-grieb und Kierenbeine,

G. Sautfrantheiten (neben anderen Seilmagnahmen).

Dauffinnen (Acne vulgaris: Acne rosacea) näliende Efseme, ifrandulöle Efseme, Dauftuden, Reflesludi (Urticaria), jurunfulöle fillelin, etirende Bunden (innertide und äustride in Jorm von Umiddiagen), Purpura hamorrhagica, Herpes, Froibeutien (Perulones), Berbrennungen (Umiddiage).

Much in ben jugenblichen Entwidlungsfahren

bewirft erböhle Kalfzufuhr durch das Hubertus-bader Brunnenials eine Kräftfgung des Knochen-baues. Die allgemein aufbauerden Werte bieles Brunnenialses in der Wadselumsself machen es beskalb icon im jugendlichen Alfer zu einer be achtensenten Unterfülzung einer gefunden und widerstandsfähigen Körperentwickung.

Bei Ericopfungszultanden aller Mrt. befonbers | Und bas ichreiben uns die Freunde

lann das Hubertusdider Brunnenfals weientlich gur Wiederkerfiellung eines normalen Körper-daussalls beitragen. Die Schwäckenfalle, welche daufig nach übertundenen, läwvern Ceffrankun-gen auftreten, werden tolicher überwunden, da der Draanismus durch die Zufuhr von Aufbaukoffen wieder fröstiger wird.

Sutachten ber Staatliden Breuklichen Landes-anitalt für Baffer. Boben, und Lufthogiene, Berlin-Dahlem:

Serlim-Dahlen:

Das Suberiusbaher Quellials enthält ro.
42 Brosent Chlorcalcium und rd. 48 Brosent
Chlormatrium neben Riclellaure. Rastriumleddt, Anthumbormid und anderen iur den
Drauntsmus michtigen Minerallalien. Der
Genus eines matürlicher Buellialses mit bersattig abem Galciumaeholt ill. auker bei
sewillen Sniedlimestrantheiten (a. 8. Grippe),
vor allem bei bentenigen Krantheiten non
Ruhen, die gans ober leithenlie auf Rallmangel
suridanführen find. Sietunter fallen Erfranlangen der Runchen. des Slutes, der Slutderine, Bon leiteren find einige burd Nunktionsformagen einer inneriefretorlichen Drückber Schilbarile. bebingt, die fherelets Durch
fleinhe Rodmengen, wie sie in bem Subertusboder Brunnenials enthalten find, in günstleum
Ginne beeinflast meben fannen.

Der Brafibent: Beninde, Gebeimer Mediginalrat.

Bas lagen Mergte über bie gute Birfung bes Subertusbaber Brunnenfalges?

36 bitte Sie miederum um Gendung von 2 Doppelvadungen Ihres Subertusbader Brun-nen-Galses. 36 habe 3hr Brunnenfals bei verfthiebenen Battenten bereits angewendet und bin mit den erstellen Erfolgen fehr au-trieben.

Brofeffor Schleufing. Biologiides Inftifut für naturgemäße Beilmeile

Berlin RB 7. Marienftr, 8, am 28, 12, 1934.

Serr Dr. med. Santow, Berlin. Botsbamer Strafe 82:

Streke 82:

3ch abe Subertusbader Quellials mit beitem Erfola bei anämiliden und ikrolusisien Kindern und der den einem Erfola bei anämiliden und ikrolusisien Kindern und der den kindern hob fich giberreichend den der Kindern hob fich geberreichend den der Kindern hob fich geberreichen des Gestelltes des

Santidisegt Dr. Kanenhoven, Weltdorf:

Das Subertusedder maintliche Cuellials entball neben Riefelfaure, Brom. Jod und anderen Michael neben Riefelfaure, Brom. Jod und anderen middigen Mineralialsen 42 vom Dunbert Calciumblorid, Meine Boodaftungen mit dielem Sals erkreden ind douaniaditid auf das Gebeit der Rachtis, Grippe, Jahnbildung und Knadenerfranfungen. Jah abe bei einer Reibe won Kindern dei Harfer Kaditis das Dubertusbader Quellials weroordnet. Das Gals mutde aera genogmen, und ich fann auf Grand meiner Gefabrungen ohne jeden Optimismus das Subertusbader Quellials als ein eine wirfames delimitel der Rachtis deselhen, Sei Stonngen des vegetaliem Kerpenlandung, bestell del Susamophilie und Zetanie, dentalen Scheidel del Susamophilie und Zetanie, deutstellen Stonner Scheiden der Schallen der Schallen der Scheiden der Schallen der Sch

Hei Kindern, deren Jähne lehr weich und fatios waten, murde die Jahniubitans auffallend die Abniubitans auffallend die Abniubitans auffallend die Abnie die Gallend die Abnie vollage ich leiche Abs Kotterpemicht lies, das gattes Allacemeinbefinden wurde gebellert. Eicher mitb durch die dunchende Darreichung abn Dubertuschaber Laueillala die Disposition auf Jahntaries beleitigt.

Gin weiteres Ammendungsgebiet für das pubertusbader Auciliels it die Grippe. Behrete Solle wurden einfelt geschlicht das die Grippe. Behrete Solle wurden einfelt geschlicht das die Grippe geschlicht auch in propholatitider dinklat ist sinntig erwood, und dei menden Tatienten deren nachte Umgebung ichwer infaiteit wer, den Ausbruch der Grippe versehubern fönnen. Die Bebertandseläbigfeit des Körners agsanüber der Gelahr intelliöler Ertranfungen wird beltimmt erhöht.

bes Subertusbaber Brunnenfalges:

bes Hubertusbader Brunnenialses:

Die Arbeit madt mir mieder Freude. Ich mus Isnen bod au meiner größelt Freude mit einem der Bellegen der Bellegen

Tradenberg/Edlel. am 27. 2. 1934.

R. Erbe. Obernolticaffner.

Bergfamen, Kro. Unna/Beiti., am 6, 2. 1934. Augustaftr. 12. Ridard Dbit a. D.

Gine Tüblbare Erleidterung. Durch ben Mufick im "Neuen Deutschland erfuhr ich von 3brem Gals. Meine Frau batte feine Doffmung. hierburd Silfe au finden. 3d lien der nicht nach und beitellte ichtießlich die Erobenschung. und meine Aron nahm in den erken Rochen nur sweimal fallich von dem Gals 4 Mahloffel und benn nur dehen bei Erleichterung im Körper und wollten der Gerichterung im Körper und wollten der Gerichterung im Körper und wollten der Gerichterung im Körper und wollten Gerichterung in Körper und wollten der Gerichterung in Körper und wollten beiter übblt. Meine Arau durfte früher feine ichner berbattichen Goden eilen, falt jeden Abend batte fie Erbeschen, und iet bem Gals fann ite elles ohne transboelche Seldwerben eilen und Habtt fich licht mohl, Auch mein Gohn, der an einer Ert Krennelfelauschkan and bem Ohligelien litt, trinft der Gals, und alle Musschläge ind dem Performantalole betreit. 3d fann des Gals nur tebem ennrichten.

Mücheln, Bes, Salle, am 18, 11, 1984. Merieburger Gir. 6. Mar Mpelia.D.

Karlsrube, Baben, Sebelftr, 15, am 12, 4, 1934. Maximilian 31mmermann. Rapellmeifter.

Sabe nun eine gelunde Saut. Durch Ihren Dinweis in der "Georgine" murde ich auf Ihr Brunneulaß aufmerfinn. Da ich ichen mehrere Jahre an einem Etzem litt, griff ich um vubertussader Brunnenials. In der Not areift man auch nach dem Strohbalm.

Activi man auch nach dem Strobbalm.

Ich besprate mit durch die Anothefe eine Gadung Ihres Atunnenlates und achrauchte es nach Korioritit renelmänig. Schon nach acht Lagen merkte ich, dan die riechte bloffier und trodener mutbe, und heute nach 8. Wochen ist nichte au erlennen, daß ich eine Fiechte batte. Während ich fruher die fromfe band mit feinem Seifenmalier malden durfte und faß denernd im Berband fragen muthe, weist ich beute nichts dem derzatiene Beichwerden und dabe eine gefünde dauf.

Aus Dantbarteit und Arende darüber dah es mit gelungen ift. durch dieses wirflame Katurbeilmittel von einem langiädigen Leiden befreit au ien, it es mei Bunich bieles deilmittel meinen Befannten au empiehlen, von demen ch mein dis sie unter diesen und ähnlichen Kransbeiten leiden.

Ortelsburg, Borditr, 35. am 10. 7. 1934.

Seinrich Deptolla a. D.

Riemand foll biefen Worten allein glauben!

Seder fann dieles gottgegebene Arturprodukt fokulos erproben und dadurch iehitellen, ob es für ihn geeignet ist oder nicht, Zeder Leier dieles Blattes, der eine Bokfarte mit seiner Abreise an uns schreibt, erhält folgt to tielende eine Wocken-padung des dubertusbader Brunnenfalses und das lehrreiche Werfchen "Tänger leben"

das schreiche Werfden "Länger leben"
Bethichen Sie das Judertusdaher Arunnen-lafal Es foliet Sie beinen Vennig! Sie werden läch von leiner willenlichaftlich bestätigten Wir-tung überseugen und es daum dern weiter-gebrauchen. Einen guten Gedanften foll man to-fort ausführen, und es wird wührscheinlich der deite Gedande lein, den Sie zu gehabt haben, wenn Sie das dubertusdaher Brunnenlaß lich ebenfalls zunuse machen. Das Salz ist in niefen Arothefen und Orgerten zu daben. Die Original-Bachung (6–8 Wochen ausseichend) foliet 220 Wart, die Doppel-Kachung 355 Wart, Da drs Salz iehr ausgiebig ist, la kellt fich die Kur auf wenige Viennige löglich.

Subertusbaber Brunnen-Kontor.

Berlin-Schonebern, 216t, 180.

anta

MI

Fi

Der seit 1931 bestens bekannte

Erste Wiesbadener Heißmangel-Betrieb

bügell schön, flott und daher am billigsten Haushalfungs- und Braulaussleuer-Wäsche

(Sie brauchen beim mangeln nicht dabei zu sein)

spannen u. bügeln von 30, 40, 50 5

Pfundwäsche

Trauer-Drucksachen

- Keuchhusten -

sthma, Katarrhe d. Luftwege be-nd. mit bek. überrasch. schnell. ellerfolg, 1000fach.Anerkennung.

O. Schlamp, Apotheker aiser-Friedr.-Ring 17, Tel. 22075

Gesund zu Fuß Hühneraugen Lebewohl

Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut, Blechdose (8 Pflaster) 88 Pf. in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben: Mediz. Breg. W. Gräfe Mi., Webergasse 39; Central-Drog. J. Lindner u. Sohn, Friedrichstel-16; Drog. Wilh, Machen-heimer, Bismarckrg. 1; Drog. Minor Schwalb. Str. Ecke Mauritusstr.; Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20; Germania-Drogerie Apoth. C. Port-zehi Mi., Rhoinstraße 67; Schlöd-Drogerie, Marktstraße 9; Drogerie J. Chr. Tauber, Ecke Moritz- und Adelheidstraße 34. F437

lenberg'schoHofbuchdruckere

(auch Leibwäsche schrankfertig) 285 Rosteniose Abholung und Zustellung Nur: Hellmundstraße 46, Ecke Wellritzstr.



W. Kurt Heiber, Wilhelmstraße 4.

Harnanaluser

Apotheker Sturz

1. hocheleg. Speisezimmer | 1. erstkl. Herrenzimmer

2. prunkvoll. Speisezimmer Renaissance - Stil, reich geschnitzt, 14teilig Direktionszimmer mit großer Bib Burcau plat

Erstklass. Chippendale-Salon Dielenmöbel Frankf. Schrank

florent. Renaissand reicher Bildhauera

1 erstklassiger Perserteppich 480/780 1 erstklassiger indischer Teppich 450/650

Viele elegante Einzelmöbel in verschied. Stilarten

darumt. Chippendale-Vitrine, Likörschränke, erstkl. Couche Backensessel, Plane, Vifrinen, Persertepplehe, Bronzen Chinar, Japan-u. Dellter-Vasen, Meßener Gruppen, Olge-mälde, erstkl. Bronzelüster sowie violos Nichtorwöhnte

Kunf-u. Mübelhaus B. Fleddermann Frankfurf a. M., Neue Mainzer Str. 77, T. 26017 Ubernehme von kompletten Villeneinrichtungen

Drahtgeflechte Gartengeräte L. Zintgraff Nachf.

Neugasse 17 Verlangen Sie Preisliste

Für die anläßlich ihrer Verlobung erwiesenen Glückwünsche und Aufmerk-samkeiten danken herzlichst

> Gretel Schmitt Ernst Frank.

Wiesbaden, im April 1935.

Foto-Wertstatt Ru'd

nur Kircha, 11. Rom.-Nufn... Bergröß... Studientopie, Rinderbilder



Mann Mounne loban

Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertee

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden ist heute meine liebe Frau, unsere gute treue Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Luise Oppermann

geb. Karsten

im Alter von 74 Jahren sanft entschlafen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Dr. phil. Karl Oppermann.

Wehen i. T., den 26. April 1935.

Die Beerdigung findet am Montag, den 29. April, nachmittags 2.30 Uhr in Weben 1. T. statt.

Todesfälle in Biesbaden.

Radio!

H.Künkler

Johanna Bohler, geb. Wunderlich, 61 Jahre, Geisbergftrage 8, † 24. 4. Baul Buch, Banfbireftor, 50 Jahre, Lang-

Baul Buch, Bantbirettor, 50 Jahre, Langgasse 37, 724. 4.
Franz Jipplies, Rettor i. R., 76 Jahre,
Blatanenstraße 2, 725. 4.
Magdalene Wass, hausangestellte, 54 Jahre,
Schulgasse 5, 725. 4.
Molif Retler, Lehrer i. R., 71 Jahre, Rirchgasse 11, 725. 4.
Vina Bech, geb. Hösigel, 33 Jahre, Kheingauer Straße 18, 726. 4.

Todesfälle in 28.-Biebrich.

Bauline Reit, geb. Miller, Witme, 71 3. Giedlung Gelbsthilfe, † 25. 4.

Bräutigam's Knoblauchsaft

Ausgeschlossen!

Man kocht ja auf der gleichmäßig

heißen und immer geschlossenen Herdplatte. Auch das ist ein Vorteil der guten Unionbrikett-Herde i

Der sparsame Unionbrikett-Herd! Kenntlich am Prüfzeichen

blutreinigend und appetitancegend.

15 Fisiche Em. 218, 15 Fisiche Em. 150 p. Schacht.

Knoblauchöl i. Kaps. Em. 150 p. Schacht.

Zu haben in den Apolicken u. Drogerien.

A. Bröutigam & Co., Hamburg & Probed. Mk. 1.-

Für die wohltuenden Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen sagen wir hiermit allen, besonders dem Tierschutzverein, unseren allerherzlichsten Dank.

> Frau Luise Krebs, Wwe. und Kinder.

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise der Teilnahme am Heimgang unseres teueren Entschlafenen

Justizinspektor Karl Rötherdt

sagen wir innigen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen: Käthe Rötherdt, geb. Otto.

Wiesbaden, den 27. April 1935.

Reichshund der deutschen Kapital- und Kleinrentner Ortsgruppe Wiesbaden. Am 25. d. M. verschied plötzlich und unerwartet unser langjähriger Gruppenleiter

Herr Hauptlehrer i. R. Adolf Keller

im 71. Lebensjahr.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen Mann von seltener Herzensgute, der sich immer mit seiner ganzen Person für die Belange der Kleinrentner einsetzte. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Der stelly. Gruppenleiter.

Wiesbaden, den 27. April 1935.

Die Einäscherung findet am Montag, den 29. April, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt.



Autopflege

Autobedarf Theis

Danksagung.

Für die uns beim Heimgang unserer lieben Ent-schlafenen erwiesene Teilnahme und für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen unseren herz-lichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Draudt für die trostreichen Worte am Grabe und den Alterskameraden.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Karl Seelgen u. Kinder.

Wiesb.-Sonnenberg, April 1935.

Wiesbadener Tagblatt

Aus Proving und Nachbarichaft.

Bunf Landjahrlager im Untertaunusfreis.

Ball Audojartager im untertannistetes,

Bad Schwalduch, 28. April. Am Mittwoch trasen
hiben und Mädels des Landjahres dier im Kreis ein
nahmen Nah in den sinst sit ist eingerichteten Landdeimen. In den Lagern in Diel hie de und Bel ei de ni1 find Mädels untergedracht. Die Buben besinden sich
ein Lagern in Wörsdorf in der neu eingerichteten
Ghule), in Bleiden kadt (Lurnballe) und, wie
sits gemeldet, in dem schönen Lager in der Menmidite
Michelbach. Am allen Orten wurden die Kinder
dem Aungvoll, den Jungmädelssparen und Spielmannsn treudigit degrüßt. Am dem Segtübungen nahmen Berne Sartei und der Behörden teil.

Digglüdter Raubüberfall.

Agian a. d. L., 26. April. Auf der Straße Singhosen ghaufen übersielen zur Rachtzeit des Burichen ein Als der Filhere anhielt, wurde er mit Steinen dem und bewuhtles geschägen. Beim Einigheiten des übers en tij lohen die Täter. Die sosort alarmierte et konnte die Täter, die aus Bettendorf und Obertiesendammen, se ft nehmen.

Mus dem Kheingau, 28. April In lehter Zeit tonnte seiftellen, daß auf dem Khein außer den Moden sich und, die Gabel weihe in vermehrter Zahl einzert hat. Oftmals fann man sie sehen, wie sie doch den Kluten ihre weiten Kreise zieht, dann blishfanell das Röasser schiegt in in elegantem Fluge mit ihrer wertschwindet. In der Mariannenau bei Hottenheim man auch des öfteren wieder die Fischer an Krippen siehen.

In anderer Sprache.

alfen Saufer von Baris.

poldene" Jerzogin von Kent. inr Aberrachtung aller Engländer ist die Serzogin na von Kent von ihret westindischen hochzeitsreise mit konden Haar nach London zurüngefehrt. Alls sie ab-war ihr Haar nach kronn. Aber dies Kandbung? der westindischen Sonne, erstärt Marina. Weer ker hat doch weniger die Sonne einem weltindischen tr in Verdacht. Iebensalls ist man sich darüber einig, karinas südlichem Gesicht das braume Haar desse eines wenn es die Sonne war, wird der Londoner Kebel-jehr ichnell sorgen, daß Marinas Haar wieder braun



Der Maibaum in ber Reichshauptftadt.

Der mächtige Fichten fiamm, ben ber Gau Banetische Osimart ber Reichshaupistadt als Maibaum geschentt hat, ist mit seiner Begleitmannschaft in Berlin eingetrossen. Der Stamm ist 47 Meter tang und ruht auf fünf Guterwagen.

wurde aber den Buren von den Engländern bedeutet, daß sie auf nochmalige Hile nicht zu rechnen hätten.

So zogen denn die Buren 1835 und die solgenden Jahre nach der Gegend zwischen dem Dranjesun.
Dort gründeten sie die Transvaas- und die Oranjerepublit. Bielleicht wären die beiden Staaten nach heute selbsfändig, wein man dort nicht Gold entdech hätte, das viele Engländer anzog. Die Buren büsten 1892 ihre Unaddhängigteit ein. Ih auch die Germaltung sietbem englisch do dar man den Kuren doch sehr volle Freiheiten und Rechte gelassen.

Der Gudweftdeutiche Marttbeobachter.

Rleines Ungebot in Speifetartoffeln bei reger Rachfrage.

Aleines Ungebot in Speischartoffeln bei reger Rachtrage.

Das Ungebot von Speischartoffeln ist entiprechend der Ubenahme der Vortäte, wie auch wegen der Inauspruchnahme der Landwirtschaft durch die Seitellung, ziemlich stein, sodig die rege Rachtrage, die von allem aus dem Kheins und Ruhrgebiet vortiegt, nicht voll befriedigt werden und Ruhrgebiet vortiegt, nicht voll befriedigt werden nach wie von Industrie-Sorten, ober dei dem kleinen Anfall dieser Qualifat, bezieht man auch andere Sorten. Der Britische Bedorf des Melin-Main-Gebetes mird übermiegend noch aus Achgienzwürzen sowich von Seiten des Handels wie der Landwirtschaft gedeckt. Preisitsch hat sich feine Anderung ergeben. Das SaatLartoffelgeschäft ist ziemlich abgewiedelt.

Rleiner Umfat in Brotgetreibe; gute Rachirage für Gutter-

Aleiner Unselt in Brotgetreide; gute Nachjrage für Inttermittel.

An den Märtten vor und nach Offern war das Geichäft entsprechend der dieserigen Entwicklung in Brotgetreide gimmlich troße. Weiße zu war nur an die Frankfurter und diemlich troße. Weiße um während der Mannbeimer Markf do gut wie eine Ware aufahm. Wer auch des Angedot ist aur Zeit nicht icht umfangreich, so die die anselenden Wengen doch Abnehmer sinden Intern. In Rog g en derbt das Geschäft auch nach der Vestantigede der neuen Wechstope stweite, da die Allissen der Vestantigede der neuen Wechstope stweite, da die Allissen der Vestantigede der neuen Wechstope stweite, da die Allissen der Vestantigede der neuen Wechstoft ein ich mit der Vestantigede der neuen Wechstoft ein die mit der Vestantige der in eine Menn and das Angedot stein bleibt, ist lante es doch nicht ausreckend untergebracht werden. Das Noggenmehlgeschäft ist durch das große Angedot nord vertie kommen nur vereingelt seine Umsätze zustande und er it es som die Allissen der Vestantigen der Vestantige der Vestantigen der Vestantige und kann samde in Industriegerste ist die Loge unverändert nichg, da sich der Vestantigen der

Die Forberung ber S3.: Erholung für den ichalfen-ben bentichen Jungen, Der Weg: Die Zeltlager ber Sitler-Jugend.

aber jur Bedarfsbedung noch nicht auszeicht. Bon Rauch futter ist Strob noch laufend gefragt, aber das Angebot ist doch so genügend, besonders aus den Nachbarbesjeten, daß die Preise eine tleine Ermäßigung erhödren sonnten.

Rur noch vereinzelte Zujuhren von Inlandes Dbit; gutes Gefchaft in Treibgemuje.

Selhält in Treibgemije.

Selhält in Treibgemije.

Anlandsäpiel werden nun mit jedem Morfitsa weniger angeboten. Jum Ausgleich flud fleine Mengen öptereiher Apiel angeboten worden, daneben oder fändig amerifanische Kistenware. Das Seschält ist dei den hohen Breisen und den Reigenden Angebot von Treibgemije, aber auch Abadarber, ziemlich ichteppend geworden. Auch Appellinen inden nicht mehr das gleiche Saterelle, treibeim ihre Kreise laum weiter angezogen haben. Un den Optermärtten ist erwattungsgemäß Treibgemije, wie Koppielat, Kadiessigen, Gurten, verlätzt angeboten worden. Durch die Einichfahrung der Auslandsprüftren sinebeindren holländiger Koppielatt, daben fich die Kreise kein gehalten. Radieschen sind ein ein einsprechend dem nach Obern veram. Spinat den innd entsprechen dem versätzten Angebot leicht urrück gegangen. Der erste Spazgel som nach Obern veram. Spinat den nach ober Radimung der Aktung der Misstandsprüise leigt wie immer eher mög und angesogen. Burgelgemije leigt wie immer eher mög und hatte überhände zu verzeichnen; besonders in Lauft, aber duch Role und Gelbe Kuben und Gelber. Die Breier für Koolgemüje lind unvorändert geöftsehen. Es hander Angebon infolge der Ileinen Borräte einen sehr großen Breissenstige ersahen.

Mainger Getreibes und Futtermittelgrogmartt.

Mainz, 26. April. Es notierien (Großhandelspreise für 100 Kilogramm loco Mains) in SM.: Meisen (AB 16) 21.70, Rogaen (R 15) 17.70 Haler (H 16) 14.749, Juttersgeffle (B 15) 17.10, Weigentleie (W 18) 11.08, Rogaentleie (R 15) 10.38, Sojachrot 13.00. Lendenz: Krothecterde dei lieinem Angebot ichmer verfäussich; Gesche und Hangebot gehöcktelse. Obbaltige Juttermittel und Kleie underandert.

Frantfurter Gier. und Buttergrogmartt.

Frantsurter Giere und Buttergebinartt.
Frantsurt a. M., 26. April. Im Frantsurter Gergrößbandel ist die nach Oftern erwartete Berufigung eingetreten. Das Selchäft hatte während der gangen Woche, auch in Sindblid auf das bevoontbende Monatsende nur icht fleinen Umfang. In deutsche Giern waren die Juduben weiter reichtlich, wöhrend Holländer nur in kleinen Mengen an den Martt kamen. Die Preise für holländigte Gier gingen etwas gurück, im übrigen blieden fie unverandert.

Troh des devorstedenden Ultimos blied die Konfumkachtige leschaft und die Eingänge in deutscher Sutter famten glatt geräumt werden. Holländische Sutter war iehr gefragt, aber nur knapp angeboten. Die Preise blieden unverändert.

bleibt in Güte und Bollkommenheit





Ein Meisterwerk

HAUSWAPPEN WITTE 10 + 15 + 20 + 25 + 30 Pf. Bahnholstr. 4 Burgetr. 4 Lahnetr. 2 Schierst. Str. 1

Küchen

Möbel-Urban

Besuchskarten

" " B 1.90 Damen, " A 1.70 B 1.40 Schumann nur Neugasse 3

— LADEN —

en uni Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Ausflugsziele

Eine Wanderung durch Schwaben.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Musgabcort: Frantfurt a. M.

Der über Deutschland liegende Liedrucknirbel weiter an und verlagert sich nach Olten. Gein Ein unser Wetter lößt damit allmölich nach Gleich langen jedoch ziemlich fühle Luftwalsen aus dem e hochbrudgebiet nach Dentschland, sobal bei Auffand und Conneneniuftrollung wieder mit neuen vorliber gewitrtigen Störungen gerechnet werden fann.

Witterungsaussichten bis Conntagabend: Sei bis wolfig, troden, am Tage mäßig warm, nachts recht fi mäßige bis frifche nördliche Winde.



Benfion Haus Elfriede Montagen

Nervös - Erschöpfte

Dr. M. Schulze-Kahleyss, Mersonarzi

Erholungsaufenthalt im hohen Westerwald Sabenlastrurest Darbt, 425 Meter Briv. Sebergen, Solmer Dage, 15 Jan. Dodwald 9cl., rub, standiger Lage, as. John. Eigne

dir. a Socimald sel. vid. kaubiece Lage, gr. joun. L'eseem m. Carriend y L'eseeinble a danie. Ciane Candburtifolist und Bievensuck. Leutralbein Bad i Houle. Gute reicht Estoli. 4 Mahlseiten, gatu. grindiud. Breis 829 AN. Keine Kebentoiten. Bropell. Ladinium Crood i Weiterm.

Pension Häbel, Marienberg (Westerwald) 500 m 0, d. M. Tel. 107, Ruh. Haus, Bad, Liegewiese, Beste Verpfleg., 4 Mahlz. Pens. 3.50, Prosp. b. Verl.

Der schöne Silgert gufteren Sanftturer Silgert gandpension des Baldbort des viein Beiten kindt den Sald. Wille u. Wasser, tunoeum Kalder, demeier der beite gand eritst. Bervil, 4 Mahia, 3 d. 350 AP Terfekres, Silgert (Unterweiterm.), Tertur, Süder 213, Support, Songer 213, Support,

Lucker-

Reformbrot Sauerieig, auch falzlob erhaltl. Nerzi-lich empfohl. häusern und burch ben Allein-hersteller

Bäderei Willy Reichert Lieferungnad) all. Stabtteil.

Sie würden es nicht glauben,

auf hoher See zu sein ...



Die behaglichen Kabinen, die unaufdringlichen Luxus atmenden Gesellschafteraume, vor allem aber der durch Schlingertanka von beudhrter Art geeicherte ruhige Gang der Hapag-Schiffe werden Sie manches Mal vor die Frage stellen, ob Sie sich wirklich mitten auf dem unendlichen Moere befinden. Fragen Sie einen der rielen Freunde von Hapog-Schiffen, weshald ele immer wieder mit thuen fahren, und Sie werden hören:

> Es reift fich gut mit den Schiffen der



HAMBURG-AMERIKA LINIE

Bertretung in Biesbaben

Reifeburo 3. Chr. Glüdlich Raifer - Friedrich - Plan 3 (Ede Bebergaffe).

Versteigerung.

20

Langgaffe, Ede Barenftr. 8

ans Brivathefic freimilla meilheicend:
1 herrenzim, del. Cide, reide acide
1 herrenzim, del. Cide, icht acide
1 herrenzim, del. Cide, icht acide
2 herrenzim, del. Cide, icht großellerichteit un aron, Biblio
2 herrenzim en del. Cide, icht genomen del. Ciderial und
Doorelbeft mit Nobharmattud
1 hie alten Bulande.

Befichtigung: Montag, ben 29, Mpril 19

Wiesbadener Auftion Witte & Co.

Wiesbaben, Langgaffe, Ede Karenitraks Tel. 245.73. Sandelsgerichtlich eingefrant

Schuttameradichaften für Gefährdete. Borarbeiten für ein neues Jugenbrecht,

Die "Deutsche Rationalpartei" in der Tichechoflowafei wird "Deutiche Boltspartei".

wird "Deutsche Bollspartei".

Brag, 28. April. Wie die "Kroger Bresse" meldet, hat die Regierung am Herling ben eit einigen Tagen erwartster Beschied ber "Deutsche Rationalpartei" in der Thekenstein ber "Deutsche Nationalpartei" in der Thekenstein matei aufgubeden.

Die "Deutsche Nationalpartei" wird, wie die "Brager Beise" weiter mitteilt, als "Deutsche Oberspartei" in der Bolfspartei" in der Bederenbeutsche Stads geben.

Die Sabetenbeutsche Deinaftsont Konrad Henleinstimmt gegen die Wiederpulösiung der "Deutsche Nationalpartei" in schrossiere wie kleiche Fellung. Die "Guberendeutsche Deinartei" in schrossiere wie die Wiederhausstelle Deinartein und ibstehen und die Verlieben der Verlieben der keine Wahlfranken kennen.

Die "Brager Breise" bestätigt, das die Beimatfront noch der Kadsen wird, die angeliebe der Hobertsche und der Kadsen in Brag eine eigene Tageszeitung berausseben wird, die angeliebe der Hobertsen "Cubetendeutschen Legeszeitung", einem Barteiorgan der "Deutsche Nationapartei", etgeenen wird.

Bolnifche Borbereitungen für den 1. Dai.

Warische 26. April. Die Barisauer Vollzeit trifft, wie ellichtlich, unfolsende Vordereitungen jür den 1. Mei. Sie kranitaltet überraschend hand in ein dunn gen bei kommuniteren wur Alugblätter und ähnliches Mateial zu besolognahmen. Im Laufe des Freitags lind 45 Kommunit it en felge enom men motden. The jozialdem et alle jozialdem et at is den Deganisationen deben für den 1. Mei acht getreuten Giraßen zu gebentragt und die Genehmigung erholten. Alle nicht genehmigen Umzige anderer radikaler Organisationen sollen von der Voltzel verhindert werden.

Bor frangofifd-ameritanifden Sandelsvertragsverhandlungen.

Baris, 28. April. Der in Harts beinvliche französiche etigater in Moldington, de Lad dout aus, date im mößlichen Danbelsministerium eine Besprechung über die vorstebende Eröffnung von französichsomertianlichen Sansvertragsversandlungen. Ein endgeliche bei bei besetrogsversandlungen. Ein endgeliche bei des die die vor Ende des Monats erfolgen. Da zur Aufnahme der Trandbiungen eine Art Anfindigungstift von mindesens Monat erforderlich ist, dürften die Hambelsvertragskandlungen selbst im Juni oder vielleicht auch erst im Il beginnen.

Frankreichs Steuereingänge bleiben hinter bem Boranfclag gurud.

tfolge der dinefifden Regierungstruppen gegen bie Rommuniften.

Serlin, 25. April. Laut einer telegraphischen Mittellung Auswärtigen Amis in Rantling, die det der Berliner eitschen Gesandischaft eingetroffen ift, entbehren die non fandischen Agenturen verbreiteten Reldungen, wonach



Richtfest auf ber Stätte ber Berliner Reier am 1. Dai.

Die Fertigstellung der Zimmerarbeiten auf dem Tempelhofer Feld, wo am Nationalen Feiertag des deutschen Bolfes der Staatsaft der Reichstegterung statisinden wird, wurde nach altem Bauhandwerfsbrauch mit einem Nichtiest geseiert.

die sommunistischen Truppen in der Broping Tschesschungen hätten, und die 29. Division der Rankingarmee hu den Noten übergegengen sei, ele teunden von des Gemunnisten in den Bropingen Kweitschu und Tschesschung seine vollemen kontiegen und Endelfduon seine vollemen von den Truppen der Zentragen und Unigen Rusten der Schesschung und der Verlagen und ber Schesschung der Verlagen und der Verlagen

Japanifd-ruffifder Richtangriffspatt?

Sondon, 26. April. "Daisn Berald" halt es für fehr mabriceinlich, bag in naber Jutunt ein japanich-rufficer Richtangriffsvertrag guftanbe tommt, ber ber Spannung im gernen Often ein Enbe machen würde.

Japans Rampf um die Organtheorie

fei. Am 29. April wird aus Allas des Gebutstages des Raifers der ehemalige Unteroffizier Coto, der Führer der 11 Kationalisten, die wogen der Ermotoung des Minister prässenten Inuloiz zu langen Etrosfen verurteilt worden waren, aus dem Gefängnis mit Bewährungs-frist entlassen der Katsgedend für diesen Be-lasus ist a. a. die Teilade, dos Coto während der Hosftert auständige Gestinnung und Führung dewiesen habe,

Der Mann, der 54 Sprachen beherrichte.

Man hört zuweilen von Menichen, die dundert und mehr Sprachen beherzichen oder bederzicht daben sollen. Reiner biefer Hälle ils dishes mit Sicherbeit überliefert worden, und wohl kets wird es sich un vielfültige Sprachtenutnisse, nicht aber Spracheberzichungen, gehendelt haben. Über 50 Sprachen sind bisher die allerwenigsten Menichen sinaus orkommen.

50 Sprachen sind bisher die allerwenigsten Menschen zinausgefommen.

3u diesen gehört der katholische Priester William Kent, ber dieser Tage in London gestorben ist. Kent sprach tather die stehe die Konton eine weitere 14 kannte er gut genug, um sich in ihnen verkändlich um machen. Ju seinen behatien wurde Kent, der sich nehn katholischen Kreisen Erhaube eine murde Kent, der sich nehn lach eine Kreisen Ergenache ihm am schwerften gefallen sei. Die Antwort war die eine Georgische, die alse Sprache des Kaultsus. Das ist einigermaßen erstaunisch, denn man sollte meinen, das sie einen Europöes so sernischen Sprachen, die Kent einen Europöes so sernischen Sprachen, die Kent einen Europäes die erniegende Sprachen, die Kent meden allen europäischen Sprachen behersche, sower zu lernen sind als eine den europäischen Sprachen doch immerhin verwandte Sprache wie das Coorsische

Candifürme in Rorddina. Temperaturiturg von 35 Grad auf 8 Grad.

Telephonmasten vom Sturm ungelegt wurden. Auch sind mehrere Tote zu bestagen. Den Sandblütznen folgte ein ungeheuter Temperatursturz. Auchtend bis zum Domnerstag die Hitz anstieg und aulett 35 Gred Cellius erreicht hat, siel das Thermomerer plöstlich am Freitag auf O Grad. Un der Grenze von Oschehol ist Schneefull eingetreten.

Comerer Betriebeunfall in Spanien. Bei Balencia tamen fünf Arbeiter beim Bau einer Massenpumpe mit der Hobifpannungsleitung in Berührung. 3wei Arbeiter wurden getötet und die brei anderen lebensgefährlich verletz.

wurden getoret und die diet anderen tevensgelagensperfeigt.

Aeierliche Krosessia in Louves. Etwa 2000 Visser aus allen Teilen der Welt, darunter viele Träger surstituter Kamen, wie die Extatiert n Ita von Osterreich und ihr Sohn Exhersog Otto von Hoddburg, 70 Erzbischofe und kischofen das 3000 Krichte nahmen unter Jülkrung des Kardinalitaatssetreits Kacelliam Artistag an der seierlichen Krosession vor der Aumbergrotte von Louveds teil. Anschliebend richtete der Kardinal im Kamen der verlammelten Gläubigen an Kapst Kins Al. ein Ergebendeitstelegramm, das die Hossman aum Ansdruck deringt, die Winsche des heitigen Bates sit den Eige der Kanthersjeckt und die Siehelben der Kardinalische der Kontigung unter den Wölsen im Frieden des Herrn, möckten erhört werden. Der Krässbent der Kepublik Ledrun der erhört werden. Der Krässbent der Kepublik Ledrun der erhört werden, die einem Telegramm an den Kardinal verfügert, wie empfänglich Frantreich sie im wähltende wirfinem Linteftligung ist, die das Oberbaupt der fathörlichen Christenbeit und sein Kardinalsaatsjefretär unaushörlich ber fossbaren Socie des Friedens gewähre.

Erdruiss in Kordweit-Italien. Um Freitagabend err

ver fostbaren Sache des Friedens gewähre.
Erdruisch in Nordweit-Italien, Am Freitagabend ereignete sich im oberen Sesia-Tal insolge des schiechen Wetters der leiten Tage ein großer Erdruisch, der die Etrahen auf einer Etrede von etwa 40 Mit, verschieltete, Felstrümmer, Erde und Schnee famen von einem Steilsang wen etwa 600 Mit. Hohe herad, Wenschen sich nicht zu Schaden gekommen. Der Verfehr auf der Etrahe wird in etwa 14 Tagen wieder ausgenommen werden können.

Fünflager Giftmord in einer spanischen derindet. In dem Ort Gran ja de Escarpe det Leidast. In dem Ort Gran ja de Escarpe det Leida legte eine Frau das Geländnis ab, jün fin der letten Zeit auf äufelschafte Weise gestordene Verwand den der Aran an, daß sie Grund zu ihrer surchtdaren Tat gab die Frau an, daß sie eine Wiltsigt von 1000 Besten, die sie an ihre Schwägerin abführen sollte, habe für sich behalten wollen. Die Dorfs bewohner erregten sich dei Bekanntwerden der Tat detaut, daß sie nur in Wilde danon abgehalten werden sonnten, die sünsfache Wörderin zu lynchen.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Montag!

Beachten Sie am Montag!

Reich ssendung: 20.10 Uhr: Von Saarbrüden: Kundgedung ansählich der Siegereerstündung des Verigssertischunges der Verigsseitsampfes.

Berlin. 14.15 Uhr: Dichehermusik. 20.45 Uhr: Perademätsie der alten Armee. 23.20 Uhr: Kachimusik. Uhr: Seckolpotien.

Hressau. 19.05 Uhr Unterhaltungskonzert. 23.30 Uhr: Kachimusik. Uhr: Kachipusien.

Dam burg: 14.30 Uhr: Jan Kiepura lingt. 21.10 Uhr: Niederbeutsche Känge.

Köln. 13.15 Uhr: Ein Wittag dei Paul Linde. 16.00 Uhr: Klaviermusik. 16.20 Uhr: Kalsden von deutschen Königsberg. 19.30 Uhr: Kalsden von deutsche Königsberg. 19.30 Uhr: Kantenmusik. 22.45 Uhr: Kanmermusiksische Stunde.

Let päig: 14.10 Uhr: Sinfonische Dichtungen. 16.00 Uhr: Kongerthunde. 17.00 Uhr: In deutsche Ränfenwald. 22.20 Uhr: Unterhaltungskonzert.

Rün chen. 17.00 Uhr: Seiperlongert. 22.30 Uhr: "Künt gart. 16.00 Uhr: Kongerthunde. 20.45 Uhr: "Tübten und hölgen". Weltanschauste Belber.

Stuttgart. 16.00 Uhr: Kongert. 20.45 Uhr: "Die Beitsche", Hunstscharett. 23.00 Uhr: Orcheiterlongert. 24.00 Uhr: Nachtlongert.

Jeden Abend Chlorodont: eine Selbstverständlichkeit!

Mr. 115.

Mädchen

Stellen. Angebote

Beibliche Perfonen

Saufmän, Serional

Kontoriitin m. Kennin, in Schreibmald, u. Seineldritt lof. ael. Betreiung non der Bernfsichule erforbert. Inna mit Lichtbild u. 3. 634 an Laabl.Berl. Bötr inden lofort unt Mashife Linnamung im Anderschiff und m. 2. 200 in inden lofort u. 2. 200 in und mashife Linnamung in Mashife L

Lehrmädchen

1. Bädereifiliale gelucht. Beding.: Snuber und juverläffig Ang. u. 6. 638 am Tagbl. Berl. Bettretungen

tagsüber in fl.
Saushaltaeluch;
Borsult. Mittelbeimer Girtose 7.
2 Its., von 3-6.
Mächden
oder Fran
tagsüber geluch;
Baltamitt. 7. V
Eand, Mächden
bis über Mittag Rebegew, Dame a. Borfübrung, f. Bertauf, loiori gelucht Recoitrage 14, 1 gefucht.
Dr. Briid,
Emier Str. 13 2
Chri, tüchtiges
Madchen Gewerbliches Perional

Junnes nettes Mädchen

als Binderin u. Berfäuferin in hansperional '

Unabh. Reifebenleiterin Dame loiort Ana. möal. Lichtbild, u. 636 I.Berl. Gewandtes

Zimmermädchen b ferpieren f., u. Küchenmädchen

Greubenit 8.
Melt. Mädden, leibft tochen t.
verf. Sausm., etw. naben t., 1. ob. 15. Mai f. Connenbeger traße 24. Mädden

innaere Köchin
in Sausarft unit
n Sausarft unit
Noch leikinnt
noch leikinnt
und attinht er
jahr, aum 1, ob.
15 Mai acludi
Sumentra, i
Sewantes bei
Mädden
mit lannt, dem
mitten, periett in
Rochen u. allen
mitten, periett in
Rochen u. allen
mitten, periett in
Rochen u. allen
itt ekspoar
al 15, 5, echudt.
Lei. 24726 oder
ting, u. 6, 635
an Tagbl. Beitung Mödde,
nach ausmätte
seludet Sing, u.
1, 628 an 1-88
Suche sum 1, 5,
tildtiges

in gerfl. Bill.-daush. (2 Ber-daush. (2 Ber-daush. laub. licht. suverlall. Hallsmädnen

peldes nähen, nigeln und ler-nigeln und ler-nieren fann und jule Beugnific jenist, geludt, lnir im Taghl-gerlag, Uh

Sausmädden gelucht. Sotel-Reitaur, Wader Spiegelgaffe 8.

Aräftig. Mädchen welches auch am Bufett mitbilft.

Cajé Balbhaus" Zührende Lebensverlicherungsbant "Walbhans" Ardulein am lebh, Wistestochter, und Rüdenmäden iur Badeott ack, Man J. William nicht unter 18 M. tagsüber gelucht. 2r. Welf. Geerobenit: 30 2 Muserläuge leibitändige Gran

beabsichtiat zum weit. Ausbau ihrer Organilation baustberufliche Mitarbeiter unter alinktigen Be-dingungen einzuftellen. Es tommen nur berren von bestem Ruf und von ernskattem Wollen und Können in Frage, eventl, auch Richtsacleute. Bewerbungen erbeten unter 3, 378 an Tagbl.Berl.

F427

Stellen-Gefuche

Weibliche Berjenen Rasfinia, Şerjenal

Suche I. m. Tocht. (höh, Schulbild.) in Dam.-Konfeft. erfolgreich mit Abichlusprüfung Jidhe. Pebrzeit beendet, als Berkällferin

gewandt u, flott im Kundenvert. Beidäft, gleicher Art i, bald. Ang u. 3, 632 T.BI. 1917, odio. ung.
1. A. 632 T.Bi.
Suche Beschäft.
idriftil. Urbeit.
auch Hundenw.
Gule Zenanisie
vorhand. Besch.
Anlpriche. Ung.
unter T. 632 a.
Tanbl. Berl.

Gewerbliches Perfonal

fagsüber v. 9 ft.
16 Uhr gelucht.
Beatmann.
Tolleiner C. 1. 18
Cital, b. Madde.
Der in Gelüftig.
Beiten gelüftig.
Beitenpfehl.
Madden in gelüftig.
Beitenpfehl.
Madden in gelüftig.
Beitenpfehl.
Beitenpfehle.
B hauspersonal

Geb. jg. Mädch.

(Referentechter)
weiße is läng,
im Baush lätig,
met judi Stelle
als Stüne in aut.
Bruthe in Aum.
Handel und Seh.
Stune in aut.
Handel und Seh.
Handel und Seh.
Deme

6 Andenna lucht
Ristrangsfreis
and aufsetheils
Reifebeal. Auf.
Breifebeal. aud.
balbiogs i GeBellide alt. Dame.
Mrs D.829 I.B.

Oebildele Trail
m. Rid i Geldhält
ob gut. Drusch
Sing, u. u. 83
m. lagal. Bert. Tel. 24615.

Ebrlide guverl.

Stundenbile
lofort od, lydier
vormitt. gelucht

Kheincauer

Strade 10, 3 lts.

Caubere suverl.

Monalshille geiucht, Meld. nur m. Empfehl. nuchm Rab. im Tagbl. Bl. U1 nur m. Empleh.
radm. Rab. im
Tanbl. 281. Ul
M. lanb. Bläbd.
f. Sausb. 3×3
Stb. i. b. Blöbd.
frose 53. 2 lb.
Bushras Witten
u. Samst norm.
1.2 Gtb acl Mn.
ach. mit Beding.
u. 5. 637 T.A.

Minnlige Berjonen Serfretungen

Settrengen

Bertreter

Bertreter

Senden Sendert

Madritinsit. 6.

1. 54. 22. ideal.

Settrengen

Mill. Gent als Dausbälterin.

Rautritinsit. 6.

1. 54. 22. ideal.

Settreter

Mill. Settreter

Mill. Settreter

Settreter

Mill. Settreter

Sett

Spezialbeamter

für den Auf- und Ausbau unserer Klein-lebensversicherung für Wiesbaden gesucht. Berantwortungsvolle selbkündige Kolition, obehoten werden: Seite Bestige, Krovilion und Anteilgebühren, Direftionsvertras, berten, die eine Lebensiellung erfreben, organitätorische und afausitiorische Kadig eiten besiesen, wollen ausführt. Bewerbung einreichen unter 3, 384 an Tagbl.Berl.

Junger Mann 20 J. ali, verh., lichti Bertr-St., leichti. Art. da magenield., al., welcher Branche, von Bernf Kombitomitr. Kant., fann evil. ach werden. dei nur reellem Unier nehmen, Ana. m., vah. Anaad. u. R. 636 an den Laadl.-Bert.

Daustonier in autes Daus. mo Midho. north a Laddenneib ut a La

bas nur in Geibaitsbau, iaitg
war ludu rail.
Stelle bis 1. ob.
5. Mai Suldr.
u. B. 633 L. Bl.
Gelbitablase
Wabden
bas aut foden
fann, f. Gt. aum
15. Mai tagsub
tina. u. B. 635
an Lanbl. Berl.
Gude für meine

gu Landt. Bert. Suche für meine ichulenti, Tochter Pehritelle in Saush. mit Frantitienonlicht. Una u. S. 637 an Tandt. Bert. Münnliche Perforen Gewerbliches Perfonal

Rüchenchef

(Stadttoch) Anft. Mann

Angl. Mulli 40er I. Auto-felbittahr. incht Bertrauensitell. Ang. u. 3, 633 an Lagbl. Berl. Ing. Wanaen incht Beichättig. Ung. u. D. 638 an Lagbl. Berl. Diener u.

jucht bei boh. Krov. u. Spelen guidung aut eingef. Bertreter Anichriten weeds periodiiche Küdiprache unt. B. 3. 3133 ar Boltfach 194. Bremen, erbeten

Lohnende Einnahme

Bur Bearbeitung eines umiangreichen untungteiden Adterials mit guntigen Erfolgs-aussichten fuden wir einen taffraftigen

Werbe - Bertreter. Wir sahlen bei Eignung ieste Begige und Browlion. Aur sielbewuste Etreber moll. Bewerbung einreiden unter 3. 8436 an Ala, Frankfurt a. M., Kalier-itraße 15.

Oberreisender und Berfreter

nich en Kochen vervollt. zu k. ohne gegens. Vergü. Angeb. unt. A.625 Tagbl.-Verl

Bermietungen

1 3immer

3n Willa, nicht nehen, 2 2 stod.

3 wind, nicht nehen, 2 stod.

3n Willa, Willa, 2 stod.

3n Willa, Willa, 2 stod.

3n Willa, Nicht nehen, 2 stod.

3n Willa, Willa, 2 stod.

3n Willa, Nicht nehen, 2 In Billa, nächtt Rochbr., 1 Arontsivita u. Rucke s. 1 Juli su verm. Etemmler, Abolisby, Muig, Taunustrake.

nu m. Celinging the control of the c

Z=5.=ZBORN.
ar. Ridde Rolft.
Sobes. Sentral
Sobes.

3 Bimmer Am Raifer Fr. Bab 3.3. Bobn mit Bab iofort gu verm. Rab Bertramitr. 18 d. 3. Jim. M. s. . Mai ob. ip. su m. Nab. Erba

Große sonnige.
nen bergericht.
3-Zimmer.
Frontsp.-Wohn.
iofort ob. spate
an verm. Ang. n
M. 636 an T. E

Belienditt. 34
3.3 im. Reisn.,
280. 2 Baltone
Rent., 3. 16. 33
du bern., Nah
Bert. Inte.
3.4 im. Reisn.
3.5 im. Reisn.
3.5 im. Reisn.
3.6 im. Reisn.
3.7 im. Raij.-Fr.-Rg. 1

bet Raditer, Kriebr-Ring 35, Hohm. 4 1/2 3, Bohm. 10 lott ed hotter au din M. Bert. Aleillitz, Lidóne 4-3 tim-Bohnung mit Jubehor a. 1. 7, su dermiel, Kaderes dalelbit bet Sobil.

bei Sobl. Martiftrahe 14. Schlohplat, 3. Stod. Ballon. lof. du vermiet. Rab. 1. Stod Rheinftr. 71, 2

3-31m.-1800n.

am 1.7. a. ruh. Mieter su verm. Kapellenür. 37. 1. Et. Bel von 11—1 libr. 3-3 im. Wobn., Bob. 1. Et. mit Maniarbe, fofort in verm. Karl-krake 28. Bob. 1. Eine ichöne.

4-3. Wohn, mit reichl. Zubehör auch su 2×2·3. Wohn, get. zum 1. Oft su verm. Räh, baselbst im Reformbaus.

Eine andere

WOHNUNG?

Dann fragen Sie uns!

2. Rettenmayer G. m. b. H.

WIESBADEN, Nikolasstr. 5 MÖBELTRANSPORT MÖBELAUFBEWAHRUNG

Goebenstrake 18

Sochwarterre und 1. Stod ie 3 Zimmer, Ruche Bad und Zubebor

fofort und 1. Juli

au vermieten durch Immobilien Berfehrs Gefellichaft, Milhelmitrake 9. Telephon 26550, Sonnige und rubige

Neubau:3:3immer: Wohnungen

Bohnungen

mit Deisung und Barmwoller au
vermieten, Beihoftgaung durch
Sauler, Mittelbeimer Gtraße 16.
Danielbach, Bedere Ausmert
Mittelbeimer Mittelbeimer Jehren
Danielbach, Mittelb

4 3immer Goebenitr. 9, 3, Sübl. 4:3. B. Bb. fl. W. Erf. Koblenaufs. 1. 7, Näb. 1. St. r.

ie eine berricht und berverscht. Der Westerscht. Der Westerscht der Westerscht der Westerscht der Westerscht der Westerscht der Westerschaft d Barterremonn.

Südniertel

Serricaftt, 4-3im.-Bol m. Diele. Rüche. So Mädchens. Seis. II. Bi tera. besw. Terralie. G

Schieriteiner Strafe

in Billa a. Le und Park, rul geleg. — m. C

Kapellenstr 36

nah. Bo Lon Tel

SZIM.U.

4. U. 6.3im. | Emfer 6tr. 50 Bohnung

4.3. Bohn.

fofort au verm. Vorditr 6 Rab. b. Groffe, 1. Gt

b. Grefte, 1. Gt.
Im Ringkirchenviertel
Id. 4-3imment
Robnuna mit
Ralfon u reidel.
3ubeb. (1, Gt.)
v. ber 2 3im, an
älf, alleinit. 5 ru.
unterperm. Ind.
absugeben. Una.
u. 6. 632 7.531.

4-3.-Bohn. 2, St., m. einger. Bab u. 2 Ball. rub. Lage. rub. Saus R. Ring-firche, sum 1, 7. Wiesbaden.

Biebrich.

Rurlage!

humboldntr. 15

5 3immer Adelheid-

Mbelheid-firaße 18 Et. 5 Sim. Bad Sentral-bets. lofort ober inder su verm Ash. 1 Ct. Webleibitt. 77, 2. Etod. 5-3im. Bohn. su vm. A. Bort. 5-3im. 3 5.3im. Wei

Adelheiditr. 86 5=3.=980 2. St. aud teilt. Rah Meber. Wohnung
3 Sall, Erfer
u Zubeb su vm.
Jehm, 100 Mt.
Bel, 16—1 und
3—5 Ubr., Nab.

5-3im.-W m. Brd u. hu perm. Morinit See 19—1 und 19-10 und 19-

La

Rüdesheimer Stroße

5-3immer-wohnung

Wohnungsnachweis M. Küchle Luisenstraße 7—F. 2 Vermietungen Immobilie

Wiesbadener Tagb

6 3immer Berandraftr. 5, Bart.

-8.-818. Bubeh.
Garten. fl. 918.
et.-Deig, Erfrag.
Sart. od. 1 Et.,
Telephon 28912.

bör 3, 1, Apri früher 3u vm äh, dai., 1, St. i Wirth.

6menien= dorfffr. 5 moderne

6-3.-Wohn. ad fl. Wasser, etsung an om lab bet Banton Baufe, Fern-precher 26819. Zfadizenfrum, irchaasse 27. 3. 3.im.-Woon.

Wohnung?

Berthold Jacoby

Machf. Robert Ulrich
G. m. b. H.

Haupthüro: Taunusstralle 9.

Möbeltransport Lagerung

Tel.-Sam.-Nr. 69446 u. 23880

7 3immer 8 3immer

Kaiser-Friedr.-

Sochersbelliche Hm Fall-Ariebe-Aina 65, 2, Zentralbeisung, Sob. Ballon, au vermiefen durch 3, Chr. Gliedlich, Kail-Artiebe-Vlan 3, T 20056.

Mlerandrastrage 8
ilt eine völlig neu bergerichtete
berrichaftliche
7-Zim.-Wohnung

Great Film.-Rohnung mit allem Komfort, evil. Garage, gleich 20, poit su K. Sinbenburgallee 16, 1. Telephon 28700.

Im Arziehaus Taunusitr. 5

ift bie 1. u. 3. Gtod Wohnung

enthaltend 7 Zimmer mit reichl. Zubehör Warmwallerbeis. Warmwallervert. Bit um 1. Juli 1935 u. lof. anderweitig aus vermieten. Näberes balelbit 3. Stad links oder

Immobilien-Berfehrs-Gesellschaft, Wilbelmitraße 2. Ede Bismardplat. Telephon 28550.

Raume

Läben und Dobheimer Straße 61

rober Laden. groke helle Räume

Babrit, Wertliten Lager,
eragen und
uros, lowie gr.
leinfeller mit
ulsug au verm,

aaije 3 u. 5 jeinstraße 71 tr, ichon, Laden mit Ladenzim. verm. Räh. dafelbit, im Reformbaus.

aunusitr. 28 3 große 3immer Laden

Morisitt 17, 1 L berm Rab. Edlaben ob. Leeres Zimmer Bart., f. Büro geeign., su pm. Worthitr. 7. 2. Laben Küche u. 3 3. v. Seit 45 3. ebenom. Geich. Billen u. Säufer

nderson. Gefch uijnade m 2114 ab. 42 2, 2, 3 inner uim. aben a n ben-midtr. 36, 1. verson au verm-ben mit 3im. 4 inner uim. 2 cettralb. eleft. Baidmoide, iel. Baidmoi

ke Große u. Kieine Burgstr. 1 Große helle Räume

In berrichaftl. Taunuşvilla 5=3.=Bohn.

Paden su verm. 3u erfr. Kaclitr. 2.3. Si. Bill. Laben m. 2.3. Mohn. aunit. Lage. su vant. Marin-itrake 66. 3. Daben mit Bohnung. i. Lebensmittel. einger Bah. Mani Zentral-beis, groß. Bart su vermieten. Brof, Benz. Niedernhausen (Tannus). f. Lebensmittel-geichäft geeign. jof. su vm. Rab. Rörtbitt 7 2.

Brithit 7.2.

Branden Sie
Biros,
Bager ober Merträume?
Duns,
Bebergafie 4, 4.

Langiber.
Langiber.
Langiber.
Land 31 anderen
L

Washierte Bohnungen
Zonnige
Möbl. Bohnung
2 3 3immer u.
Ridde an nem.
Whitippoberg.
Rrige II. Joody.
2 idoine 3im.
mit II. Rude.
mobl. obi. icer. a 1. 5. b cermier.
L. 1. 5. b cermier.
L. 2. 5. b cermie für Werkkatt oder Lager, su verm. Lorelei-ring 10, 2 r.

Dobl. Zimmer und Manjarben

und Moniarden

Idoolisalies 28, 22

Bahns. e. m. 3
Bismardring 15.

Life, er. möbl.

Rani. su detm.

Binderite. 16.

Sdb. 2 r., möbl.

Hann. su detm.

Kind. 20. möbl.

Hann. su detm.

Antir. 12.

Binderite. 13.

Binderite. 14.

Sdb. 2 r., möbl.

Hann. su detm.

Antir. 2.

Bir. 22.

Bir. 22.

Bir. 23.

Bir. 24.

Bir. 25.

B Bilhelmitt. 56, 6th 2. Stod g. m. 3. su n. 3510, 3entralhs. Jet. Doppel . Schlaf-timmer su verm. Bärenitr. 2. 1

perm Lauerleibertone 7 De 1.
Conn. gut mbl.
Poll-Jim. b. Bildmer. Kheinbahnitt. 4.
Freb. 10 m. beisb
mobi. Wenniarbei. Reub. an ört.
Reub. an ört.
Scheingauer.
Stroke 21.
3.
3. Wille
norn. mbl. 3im.
m. Beni. p. 4 W.
an. fliek Wash.
ed ein Sad um.
Mid. Manner.
Stroke 1. bireft
mm. Augusten.
Gut möbi,
Zummarren.
Gut möbi,
Zummarren.

Summersten.

Stillig au verm.

6ep. möbl. 3im.

tu verm, Serrn-garienstr, 16, 1. Tel. 28306. RI. einf, sep. m.

Ri. cimi, fev. m.

Ri. cimi, fev. m.

Ri. cimi, fev. m.

Ri. mid. Wami.

us om Viridentaben 4. 1.

Ri. mid. Wami.

Ri. mid. Wami.

Ri. mid. Wami.

Robundoonide.

Dibidde 1.2 mid.

Godin möbl.

Jimmer J. J. J.

Godin möbl.

Jimmer J. J.

Wöbl. Saimmer preiswert Rarier
Str. Ning 60. 1.

Wöbl. Saimmer preiswert Rarier
Str. Ning 50. 1.

Wöbl. Saimmer preiswert Rarier
Str. Sing 50. 1.

Bod möbl. Sim.

Brown Brown Rarier
Sittobaolie 17.

Wibl. Jonn. Sim.

Brown Brown Rarier
Sittobaolie 17.

Brown Rarier
Sittobaolie 17.

Brown Brown Rarier
Brown Brown

An Silla, Robbr. 1 arobes leeres Sit. 3 arobes leeres Mandana, Tannuskroße, Seere Mandard Language Leeres Simmer lofort au perm. Pieces Simmer lofort au perm. Stannard: S. J. Stanna

Leeres 3immer

mit Kinderanti ma 260d. ief. billia. ma netm. Nadberes Moribite. 14. 3citunasi itanh. Schotter i sammer inotat au perm. Schotter i sammer inotatis. 13. 2. 1. 5. nu permiet. Nadberite. 7. 1. 2. 3im. Schotter i sammer mit Rindenben. 3nu perm. Schotter i sammer mit Rindenben. 3nu perm. Schotter i sammer in Schotter i sammer i samme su berim Scharms in Merein and the horisticals of the state of the sta

Aelt Frau find. Heim geg. teilm. Blithilfe im D. Angebote unter D. 639 a. I.-Bl.

Beere Bimmer und Manfarden Abolisalice 4. B., ichones fonn. I. Simmer du vm., m. Telephonben, Rapellenitr, 50 awei leere ineinandergeb. Bim, preiswert auch preiswert auch einseln absugeb.

Mietgefuche

RI. Wochenende ober Gartenbäuschen zu mieten ober faulen gel, evil. Il. Garten ober Miele in Dmribus erreichbar. Mugeb B. R. M. Saupstockins. Gude eine 1-3 im. Roohn. im. 1. Stock sam 1. Juni o. 1. Juli. Juni o. 1. Juli. Juli. 1-3 im. Roohn. im. 1. Stock sam 1. Juni o. 1. Juli. Jul R1 Modenenbe

unabbana. pa. Ref. lucht 1 3. Kücke. auch aca. Hausard. Breis-Una u. M. 637 an Taabl. Berl.

an Laableker, Sub Gereaut und Laum I. 5.0 de joist abgeld 1-3 im. Exempe vo. 211. 3 im. Exempe vo. 212. 3 im.

Aashl-Bert.
Helt. Beamten.
Chen. iudit
2—3-3-#Bobn.
Ang. u. 2—635
sn. Loadi-Bert.
Beamten.
Bobn. m. Mani.
in ant. Soule
Breis 45-50 Mf.
Ina. u. u. 637
an. Loadi-Bert. Bertramstr. 15 Tel. 23016. Garage 3. verm.

Emier Str. 33 1. Garagen frei. Rahridule Grun Kaller-Friedr. Ring 17.7, 27501 Garage frei! Bohm. Oranienitrake 35 Chapignonteller

fowie grobe Lager-feller billig zu verm Markrahe 48, Bergicklohden, Fremden-heime

ESSERET HOI am Kechbrunen Fließ. Wasser, Zentralhz., Lift, Thermalbäder Zimmer zu zeltgemäßen Preisen für Dauergäste. Tel. 245-49.

2 möbl. 3immer

mit Küdenben Mns u. H. 635 an Tagbl.Berl. Dame i. aut mbi, ionn. Schlafsimmer m. Ieer. Rebens., nicht Bart Ang. u. C. 616 T.R.

Reltere Dame inde isfort aut mbi. Wobnichter im, mit Frieht. Frein in, mit Frieht. Feb., 93. 1 St., 9

Büro=

raum im Bentrum ber Stadt möbl, ob. leer lofort ge-fucht Breisang. u. 3. 380 L.B.

Garage f. Brivat - Auto zu miet, gelucht, mögl. nabe an Humboldt-Und u. 3. 631 an Tagbl. Berl.

Garage

Bohnungen zu vertauschen

Sch. 3-3. Bohn. Manl. 2 Kell. 1. St. Weiter-walditr. a. 2-3. M. au vert. Ana. E. 638 T. Berl Geldvertehr

Ropitalien-Rugebote

Leeres 3im.

reeres 31m.
Telephonikennike ort 1 3 im. und
Rüche (Frontla)
um 1 5, gelucht
ang mit Kreit
u. 5, 625 7 fc.
Gelucht v. allein
led. 611. Germ
bet nur 31. Jonn
2 leere, mont
inetnandersch
3 immer
gräßtig 632
an Laabl Serl
Leeres belies
3 immer
ca 15 Mt. fucht

Suche Beteiligung an rent Untern. Ang u. M. 634 an Tagbl-Berl. Tät. Beteiliaung m. 2—3 Mille a. nur üch Unter-nehmen gemeht. Ang u. G. 637 an Tagbl. Berl

Rapitalien-Gejuche Eift! Wer leibt tücht.Geschäftsm. geg. Autolicherh. 150-200 Wit. Eil-ang. U. 640 I.B.

Gefucht

2 bis 3:3im. Bohn. m. flieh. Wallet. Kücke, evil. Bad; Balton od. Garten, Kurviertel, f. einige Monate, Angeb. m. Sreiss angade unt. A. 9856 an Annoncen-frens, Langaghe 4.

3-4:3im.: Wohn. m, Bentralbeisung, Rabe Rerotal, möglichit sum 1. 6.

gejucht von Sedendorff, Alexandraftr, 4 Telephon 261 84.

Schöne 4-5:3im. Wohnung

mit Dampfhelsung, sum 1. 6. gefucht. Gegend Bierstadt bevorzugt. Breisanges. unt. 3. 381 an den Tagbl.-Berl.

5-3immer-Bohnung

rub, freigel m. Zentralbeisung fl. Waller, Mani. und Reller, 2un 1. 7. v. vftl. Miets., 2 Berl., 8. m gei. Ausf. Breisang. u. 3. 63 an den Tagbl.Berl.

epentuell mit 3. bis 4-3inmerRobnung, bell und freden, mögli Robusentum, aciudi, Angebote unite E. 605 an ben Ianbi-Seriaa exbeien. 148 Burg- und Lagerraume

sirta 300 gm, für Lebensmittel großbandel zu mieten gesucht An-gebote u. D. 634 an Lagbl.-Berl

Kul ar. Geich.
Saus. allererite
Lage. Airchgaffe,
luche sur Ablöl.
einer Aufwert.
Hopothef a. erk. Stelle 7600 Mt. Ina u. B. 633 an Taabl.Berl

Teilhaber (in)

3mmobilien 3mmobillen-Bertfinfe

Schone neuwert, Billa m. Todesialls a U. 18 000 Int.

bei gans gering. Ansabl ioi su perf. Ang unter U. 647 T.Berl. Rl. Billa Borori, j. 17000 Mf. su verf. (fl. Ansabl.), Käb. Drubenkr.9, P. r.

Wochenends
Saus
auf d. Schiersteiner Hafen,
m. vollit. Einrichtung umständeh, prw.
iof. in verf.

Rur 30 000 Mt. ich. Etagenl Sudviertel Subviertel
ohne Hinterh
mit 800 Mark
netto lleberio.
bei ca. 10 000
Mt Ansahl a.
verf. Nah. u.
6, 641 T.Bl.

Wer baut mit?

Moolisbohe

Immobil. Raufgefuche Villa

in faul, geiucht. Genaue Angab. D. 645 I.Berl. Al. Billa M. Garten, nach 26 gebaut incht preisw. Ang. u. H. 627 an I.B.

Al. Einfam .. Sans besiebbar bis 1. Oft.. v. Eigen-tümer zu faufen gefucht. Ang. m. Gteuer. Preis und Lage unter M. 621 an I.B.

Benfion

su fausen oder au pacht, gesucht. Ausführl. Greis-angeb. u. 5, 636 an Tagbl.-Verl.

Bauparzelle am Stadirande gelucht. Lage, brobe u Breis-angabe ber gin. Zulchr u A. 629 an Lagdi Berl.

Three Unzeige

in dringenden frätten durch fremul? Gerne! Wher wir iber-nehmen Leine Ge-währ für richtiges fören. Kommen Sie doch zu uns. Bir tönnen Sie dann auch viel besser einsel-

Biesbadener Tagblatt

Erststelliges Hypothekenkapital

steht mir zur Ausleihung auf aur gute Wohn-häuser wieder zur Verfügung. Näheres

Robert Götz, Rheinstr. 91

Alleinvertreiung der Pfälzischen Hypotheken-bank in Ludwigshalen a. Rh.

Sportplak am Wolfenbruch

6783 Quadratmeter groß ist im Gansen mit oder ohne genedmisten Bedauungsplan iehr preiswert su verfaufen, Räderes durch den Beister Rubolf M. Keinterströke 20.

Darlehen

sicherheit. General-Vertreter Hermann Doufrain, Wiesb., Schulberg 17

Bum Eigenheim

burch Bausparen! Langfriftige Tilgungs Darfeben im Sausbau ob, etauf, fowie gur blojung v. Dopotbeten gewährt Deutscher Sparerbund

für Eigenheime g. G. m. 6. 5., in Duffelborf. Gertr, Architeft Frin Stadtmuller, Biesbaden, Emfer Str. 69. F414

Herrich. gr. Billa

auch als Etagenvilla, mit herrl. Blid auf Neroberg, Garten, Garage, Marmwasserheisung mähine Steuern, inottbillia Sarage, manige Steue

zu verkaufen

Buff, Sonnenberger Strafe 66.

Neubau-Villa

entzüdende Lage am Walde, 6 Zimmer, Garage, jeder Romfort, lehr preiswert zu perkaufen burch

3. Chr. Glüdlich (NDM.)

Bu perfaufen, besiehbar 1. Oft.: ihaus m. Garien, am ... beiter Zuftand, mod. m., geringfte Steuern Sald geleg. bester Zustand, molejaung usw. geringste Steuer eizvreis 20000 RM. Umort ritonshypothef, rund 6000 RW innen steben bleiben. Nur Gelbi infer. Ang. u. G. 633 an I.-B

Ctagenhaus

3-3immer-Bohnungen alle i., dentbar beiter Zuftan

für 21000 RM.

gen Abreise zu verfausen gebote unter K. 638 an der gblatt-Berlag erbeten

Billen-Bauplähe höne rubige und gelunde age, au vert 6% Ar au 4000 1992. 7% Ar au 4500 RW. läberes Dausmeiller Schöne läussicht 28 oder unter 41, 606 m den Tagbl.-Bert. 1116

Bauplak

muil. 2-4 nadim.

Muilland nadim.

Muill fucht, sirka 500 am. a ausgeb, trasse, möglicht Waldesnade, mige Loge, mit Ferndlic aud mundbusserbindung, Angebote iit Angabe des Breifes und Laus-tundes unt. B. 638 an L.Berl

Bertäufe

tigehendes

Deignit 275 bis 300 mon. Einf. it au perf. orberi. 2500 3000 Mart at. Seine

Couche unb 2 Rlubieliel Mil 275 bis 300
Mil mon. Gint forforber; 2500 bis 3000 Mart bat. Reime Menndefennin, noita Sermilitäterbeten Min. u. Gelbit 2 innae noita Sermilitäterbeten Min. u. Ge

Spicael, elen.
Metailbetifielle
Lewid, poliett.
Sidderigal
Sirake. II. 16
Stoker Mabaa.
Swiedrider
Sirake. II. 16
Stoker Mabaa.
Swiedrider
Silake. II. 16
Stoker Mabaa.
Sunding 13
Stoker
Sunuffielt. 13
Sidder
Junuffielt. 13
Sidder
Sidder
Siddernuff
Siddernuff
Siddernuffielt.

Kheinitt 111. 3 Cutawan, i. gr. 161. Fia. arouer Ansua. i. mittl. Fig. vl. Lint. Veilinaitr 12. 2 Frad (mittlere Fig.) foum getr. vretsw. su pert. 3u ettr. i. Zag. blatteBerl. Um

Teppich 247,327 em jelt icon Stud au vert Leifing-ftraße 12 1. St.

Bidnoforte

porsial eth. vt.

Molisalec so. 3

3n vertanien

Perisidec iva.

Nel-Secisam.

Biden Breite.

Brodhaus:

Saubund bes

Billens, 4 Sbe.

Hendis So. Sid.

Ratt So Sid.

Ratt S

chr aut erhalt.
Sände. 14.
Sind. Midamen Gefelige Midamen Gefelige Ger
felige der Midamen.
Sid. Minthet.
3 Boe (neum.).
10 FM. Gromola-Edmantamparat. Grechmola-Edmantcamparat. Grechmola. Frachtexpmel. 15 FM.
Stiffitt. 18. 1.
EidenGreileimmer
reiswert au of.
Grillograenit. 11
Stof.
Gebars Ham.
Nüblemen.
Nüblemen.
Sheinit. 111. 3.

Bettitelle

Gute Nähmaid., Marle Naumann preisw su vert. Anzuleh, vorm. Nerotal 10. II.

Sawimafdine
Sondwag, Tido
Jelatten m. Söd.
Jelatten m. Söd.
Jelatten m. Söd.
Rebm. 2 firm.
Gdilber, Süngs
mage. Röhloch
meldine su pl.
Jismardrina 21.
Jismardrina 21.
Jismardrina 21.
Jismardrina 21.
Jeliniste
m. Roth. i, neu.
Jill su perfaul.
Zheis, Drubenstrake 10. 3t.
Krammob. mit
Schonf u. Bl.
Matherina 10.
Krammob. mit
Schonf u. Bl.
Matherina 10.
Krammob. mit
Schonf u. Bl.
Matherina mit
Schonf u. Bl.
Matherina mit
Schonf u. Bl.
Matherina bodh
A-RöhrenSaba-Rodio
Reharobe. tol.
1 35 Mr. 1 b.
Tennisidilaer.
1 Roto-Enper.
at. 65-x 2.
at. e. 18-bodh
Matherina 1.
Mathe

für 60 Mt. su vf. Ansuf. v. 7-8 Uhr Jahnstr. 13. 3.

Opel

PS 4. Siger, teuerfrei verf. Sammerichmibe Morinitr 32

4/16 Opel

Bier gebrauchte Autoräber 835—135. su pt. Schierfteiner Str. 88. Andres, 2 6cheinwerfer

Motorrad 500 com, tabell, erbalten, perf. Secrobenit, 22,

Radeloien

engl. 550 cem, in lebr aut. 3ufrand ans neu
bereift u überh.
absuneb. Elialler
Slas 7. 2 r.
Reiterie,
500 cem, medielselteuert bill. au
perf. b. Eleger.
Rebritt. 18. Dauerbrenner für 25 RM, su of. Hindenburg-allee 37 Lei 28834

Motorrad

Beigförper für Zentrald. Heis bill, su vi Kreidelltr. 11. 7. 21428.

Samsmotor, 98
ccm, 2½ PS, fait
neu, preisw. Mi
perf, eoil, and
Touid m. hart.
Rab Lorder
Girahe 17, 1 Hs.
Triumph
Wostorrab,
500 ccm, überh.
neu bereift, Mi
gelaffen u. per-

Gute Rente

nicht Phantasiegewinne, bringt ein Ankauf von

Gilberfüchsen in unserer Organisation mit Ga-

rantien fur Bucht- und Jungtiere. Gin befon-

berer Garantiefonbs fichert Rapital unb

Berginfung. Gilberfuchs "fehr gut" RM. 430 .-

Austunft toftenlos an ernfthafte Intereffenten.

Bertaufsftelle für Belgguchttiere,

Berlin-Bilmersborf, Gungelftr. 14B

Efferne Treppe

(12 Stufen) su verfaut, burch Immobilien. Buro, Wilhelmitrake 9.

Gr. Anzahl
Feniter.
neu. m. Beidlag
1.62×1.02 außen.
lehr billig, auch
einseln, au vert.
Schwald. Sir. 36
Tel. 25474.

u. 18—19 Uhr.
3u vert, lahrb.
Obitbaumiprihe
fompil, falt neu.
Bechers Sansbadvien, 2 Deitylidden u. Sandhadmaid. geeig
für Gattneret.
28.-Mambad.
Zalltrobe 7.

Didwurz

Santier - Bertinge Schlafsimmer mob., m. Svieg-Schr., Mah, und Rund, im., al

Rinderbettftelle

in Beiklad, m. Matrabe billigkt absugeben, Röbel-Urban. Tannuskt 43.

Motor:

räder

Standard, 300 cem Goot.
RNIN, 500 cem Goot.
RNIN, 500 cem DAN.
ItuerLibrerideint,
Litta Gana, mit
Chromiant, alle
Raladinen mit
eleftr. Licht, in
gutem Aufande,
fahrber., au vert.
B. Luftenberger.
Rana.
Rangagie 20.
Beimagen.

Beimagen, Spesial Matichern, Sill vert.

Massil, Soundander Germes 3, 2011

Gates Serven, Mahrerb L. 1911

Matter S. 1911

Mat

Sirose St. Vab.
Rinderwasen
aut erd., wein.
au verf. Breis
25 RM. Hertramitr. 16. I t.
Rinderwasen
aut erb., Riem.
ireb. bill, au vf.
Gedarnbortiitt. 48. H. R.

Rüchenherd

Iniolge Sterbel, ift ein guigeh, Spezialgelch, aus bertiellung von Speile-Eis-Aufver, einfah, mach, Einrichtg., Vorrate, Bertriebsorgan, Beerbe uim, bill, zu verk, Reeche uim, bill, zu verk, Best, Hug, an Wolfchieb-iach 65 Wiesbaben m. mot Angab, verlügh, Kapit, erh,

Betten

Schlafrimmer Eksimmer Rüchen Chailelonaue Couche Stüble Baltamitrake 5.

verift. Schrant-u. Rabitidiform. Engel. Bismardring 43 Rähmafdinen

Metall-, Messingbetten

(120 St.). Couche Chaifelongues Bollterieli... fern. groke Ausw. in: 6dlafzinunern Rüchen Einzelmöbeln

aller Art billig u. gut im alten Gachgeichaft: Aletti &

Schwalb. Str. 23 Annahme v. Che-ftanbsbarleben.

Schlafzimmer weiß. 140, 3tür. Sviegelichrant. Nuhb. 190, 1für. Gviegelicht, mi geichl. Spieg 50 Khalje. Coteaelide, mid.
acidi. Onica mid.
fidome Carlie.
Idome Carlie.
Idome Carlie.
Idome Carlie.
Idome Carlie.
Idome Cid.
Idom

12 Autos

non 3—10 PS.
Vert. 1. Liteter
200 bis
200 SIM, Krupo
3 Tomen, neu
bereift, 800 KM,
Motorrüber
150—550 KM,
Kehne ichen
Magen in Ath.
Reingauer
Estate 18.

Righe 6. Bart. 1.
Bert. 1.3 OpelDimouline
4thin. Genetrip.
neuwert. Breis
2500 NM.
SMIN.
Gimouline
850 NM.
Milbelmirake 8.
Tel. 20481. Beiwagen

> Küchen Schlafzimmer Speisezimmer Polstermöbel

F. DARMSTAD Schr., Mah. und Rush. im., and 120, Collect. in and 35. Rush. nru info. Rush. Nrush. Nrush. Riches metr ipottbill. Rusper. Rirchanie 50. Iel. 28677. Gelegenhettst. Imb Chriment. Ilman. Robert. aufer. Irobida. aufer. Irobida. Olindarkstiall.



Küchen Schlafzimmer tauten Sie billig und gut

Möbel-Maurer

Redarfadeckungssch. zug.

Möbel bester Ausführu liefert Wiesbadens Mahr

Steuerfrei

3/15 PS Auftin Roadfter, n. we gelauf., neuwert, Zuftand 1871 getaut, neuwert, Jujamo 1875,—
4/21 PS Horb Lugus, Cab., releda
grün, 5500 Rilometer getaufen
üro bereift, neuwertig 2336,—
4/21 PS Horb Lugus, Cabr., platin
grau u. rot, tobellos in Wajdin
und Ladierung 1973.—

Steuerpflichtig

8/40 PS Ford, Cabr., neu ladiert neues Berd., lederausgeköldes, m Rollet, ledr gute Majdine 1390.— 10/50 PS Citudebater, Lim, dunfel-blau ladiert, general überboil nor 3000 Ritameter 550.— 11/60 PS De Soto, Lim., 4tür. guter Zuftand 475,-12/50 PS Abler, Lim. Baniahr 32. 4fürig 750.—

14/70 PS Najh Coupé, 2/2fit.

Sämtliche Wagen find fahrbereit. Teilsahlung gestaftet, Gebrauchter Wagen wird in Jahl, genommen.



August Seel Wiesbaden, Schwalbacher Straße 7 Albert Ambrosius Wiesb.-BiebrichRathausstraße 40,

Gutes Klavier gelucht, Breis-angeb. u, D. 634 an Taabl.-Berl. Serren= Biano. gebraucht (Ibach, Steinweg ob, a gut.) su faufen gefucht, Angeb, mit Breis und Kabrifat unter A. 531 an I.B. Anzüge

fof. Raffe

Biesbabener Rleiber-Bermittung Moribstraße 12, Tel. 20930.

Linoleum ca 10 gm, gu erbalt, su fauf ael. Ung unter 5. 632 I Berl Gebrauchter

Gtukflügel oder Flügel au fauf, gelucht. Ana. u. H. 633 an Tagbl. Berl.

Flügel Biano

Biano

Guterbaltenes Speile- und Schlafzimmer Dedbett, u. Kin. zu fauf, gelucht. Mng. u. D, 635 an Toabl.-Berl.

Briefmarken-

SEHR GUTE ANTIKE

BECKEL

Alteisen, Metalle Cumpen, Bapier

Georg Bieb, Bietbaber bletftraße 31 Tel. 226 Tel. 2269 Schlaf- od.

Breisang un L 634 T.P

Wagen

Mussen fauf. geine With, Beder, Swentt, 11

Faltboot

Guterhaltene Leit- u. Zunks Drehbani

Berpadiung

Bebensmit Geldi

Uder

Raditaeiude

Garten miet, geluchtig, mit Preis

g. mit Breis

Italienisch

Unterriot

Anaben-Institut

Lucius Wegrandel 1000 recipions des Adquei (Coupeppen) Me noienns Johan die Gonge für die frijdings Ihred Jampen ob. Des allen orgigen eines Landheimes dienhimmen ernöfer binterriöf im finimu Rieffen, frijdinung zu 1619ffen biger Mirbeit, Selv grunde Lage en ausgebehaten Sadbengen. Cepte – Sinterpfehmb – derrecipione – Jesaigumenfium. Leitung: Dr. Lucius

Berichiedenes

Beitungsfiliale gefucht. Ang u. 5. 6640 an F479 Annoncenfrenz. Blains.

"Grün" gem Breife. Gr.-Ring 17. mitbenukung (1—2 Käume), evil Untermiete od. Bürögemein-ichait, von Treu-bänder u. Mirts-ichaitsberater (Suriit) baldigit gefucht. Ung. 11, 631 an Lagdi.-Berl.

Selbstfahrer

Selbstfahrer

Marmor Neparaturen. Ruf 24755.

G. Schwanz

Mict-Antos Morinitrade 50. Tel 25584 Cimonine 6 PS. an Gefon-fabrer perm. Intra. Garnae, Abolisalice 44. Tel 23437 ei mod Berarb. abellofer Gis, näkige Breife.

ot Kund, auß. Daule, Tag 3... g. St.637 T.B Montte.

Big. a. Minaitwunich. Gelchäftsmann. mit Mebnung. mit Kebnung. 27 Jahre. evgl. 1.75 at. winicht ge sum Mina u. mier P. 641 a Taabl-Berl. lichtige Frau

Vornehme Eheanbahnung
leitet streng reell und diskret

Frau L. Rompel Wieshaden, K.-Fr.-Ring 5, 2, T. 20250 Sprechst. 10-6 Uhr, auch Sonnt.

Motenschreiben ier Art, ichnell u. billig. Angeb. it. &. 633 an ben Zagbl. Berl.

Mietwagen auch für Ferdinand Becker



Ein Prismenglas ist RM. 49.50, 51.-, 57.-, 60.-

einschließlich guter flacher Ledertasche. Verlangen Sie Listen über Leistungen und Preise von 282



Sonderiahrten

im modernen Luxusautobus! 9 Toge Gordesse-Venedig vom 14.—23. Mal. Fahrpr. 60 Mk. 3 Toge Scarbrücken, Kampf-gebiet Verdun, Luxemburg Rahrpreis 18 Mk. Anmeldung Rah, Ausk. bei Karl Shpel, Autobetr, Wallau b. Wiesb. u. b. Zigarrenb. Schlink, Michelsb.



Zentralheizung

Hehner & Bermbach Tagblatt

45jährige Dame

Prachtezemplar, wegen Abreile in gute Hände ab-ngute Hände ab-ngeben, Rab. i. Trabi, Al. Uk Gespül

Jae. Bitwe

Geschäfts. Anzeigen



Ernst Hillert, Fritz Zander



Machelifen mit Halbgasfeuerung, öfen u. Umarbeitung alter Kachel-öfen. U-bergangsöfen bei Heizun-gen, Dauerbrand f. Holz u. Briketts und aller Brennstoffe. — Mehr-zimmerheizung mit Kachelöfen.

Jean Boes, Ofensetzermeister Körnerstraße 4



Verstärkte Insertion im meistiglesenen Wiesbadener Tag-Wiesbadener Tag-Blatt schaffe Umsahl

Odemer

Teilzahlungen! • Röhrer Bleichstraße 13 2. Etage.

Nimmermüde

Ein Gesundheitsschuh muß nicht un-geschickt wirken.

Lassen Sie sich unsere ele-ganten und dabei sehr be-quemen Ausführungen in "Nimmermüde" vorlegen

Preislage von RM 10.75 an



9 Mauritiusstraße 9 (neben der Vereinsbank)

Ferkel und Läuferschweine

Schlafzimmer | in allen Holzarten weiße Schränke, Einzelmöbel Küchen v. führenden Firmen Auf Wunsch Anfertigung in eigner Werkstatt

Ehestandsdarlehensscheine werden in Zahlung genommen. Jakob Rees Möbelschreinerel Eppstein i. T.

Wiesbaden, Bleichstr.18



Papier-Hack

Oefen - Herde Gasherde

Zubehörtelle - Reparaturen

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Marktstraße 9 Altrenom. Fachgeschäft.

Mbian-Gertel

de 41 Ecke Luisenplatz

Rirchliche Anzeigen.

Coungelijde Riche.

Sonnieg, den 28. April 1935.

Siessbaden Josheim.

Sonnieg 16.00. Journal of the Country of

le frild von 8.00 en. Donucesten nachmitica von
300 bis 1900 und nach 20.00.

Flartliche ux bl. Devitaltiatelt. 6.30 und 7.00.

Flartliche ux bl. Devitaltiatelt. 6.30 und 7.00.

Flartliche ux bl. Devitaltiatelt. 6.30 und 7.00.

1.30 bl. Melje. unaleid Kuldernottendient. 3.00 eletide Donuflagunasendook mit Umpana. An den Jodentagen ind die bl. Bleiten um 6.30 und 7.15.

Contag 7.30 Schulmele. 8.00 Danfigaunassentiesenit int die Erftommunifanten. Denotag und retien 7.15 Gamlinele int die Solfer und Mittelpalen. Mittmoch 7.15 Amt um Gottes Segen für um ter Baierland und die Höcht ielner Kürger. 8.00.

Mele anlichten einer goldenen dochnet. Wittdonbeton Von Urfflungs der Meterdoord. 7.00 bl.

Flartliche Et. Cliebtia, 6.00 und 7.00 kl.

Melle anlichten der goldenen dochnet. Wittdonbeton Von Urfflungs der Meterdoord. 100 kl.

Flartliche Et. Cliebtia, 6.00 und 7.00 kl.

Melle 11.00. Nachmitags 3.00 Amboch für leiet
Melle 11.00. Nachmitags 3.00 Amboch für der
deutsche 11.00 Nachmitags 3.00 Amboch für der
deutsche
Melle 11.00 Nachmitags 3.00 Amboch für der
deutsche
Melle 11.00 Nachmitags 3.00 Amboch für der
deutsche
Melle 11.00 Nachmitags 3.00 Amboch für der
Mellen Mellen Generalers Gamstags 17.00
deutsche
Mellen Et. Ellen et
Mellen und Freitag 7.10
deutsche
Mellen et
Mellen und der
Mellen et
Mellen et
Mellen und der
Mellen et
Mellen e

Stichte, Conntags 6,30, 7,99 Fruhmeffe, 10.00 boch-amt, 20,00 Andacht,

Allt-lathol. Cemeinde. Friedenstirche, Schwal-ber Struße. Sonntag, 10.00, Allgemeine ölter-w Abendmahlsfeier. Pforrer Eber.

Evangel auther, Dreieinigfeitsgemeinde, Riebider Strafe & Conning, 10.00, Bredigtgottesbienit.

Florer Cities et vollen.

Bartifenisemeine, Ableritt. 13, 9,30 Gebetskunde. 19,45 Conntegoschile. 16,60 Bredigt und
Gemeinbeitunde. — Hirtmoch, 2030, Ableritunde.
Eungel-Lufther, Gemeinde (der ednamel-Auther,
Article Alfbreidens ausgehörte). Dochseimer St., 4, 1,
Sonntag, 10,60 Cegostiewbend. 16,60 Bredigt-

Ritche Milneusens augehoriel, Donocimer Gr. 5. 1. Commag, 10.0. Cergopte-solemi, 16.00 Ercolgisoften Gran, 16.00 Ercolgisoften Gran, Robertif, Christifide Semeinbe, Commandader, Ertobe 44. Comman, 20.00, Commendader, Schotter Grand, Natural Comman, 20.00, Comma

ftraße 2. Sonntag, 9.30, Dienstag, 20.30, Gottes-

The Christenarmeinschaft, 28ispelminenitt, 12.
Die Christenarmeinschaft, 28ispelminenitt, 12.
Gomntog, 18.09. Brebistoottesbiens, Dienstaa,
20.15. Genangeleinschen bei Dr. 88ismann, Dosbeimst Etrage 64. — Mittmod, 10.00. Feier bet
Mendeumeinschanblinne,
Die Seilsarmer, Ri Schwalfasser Straße 10.
Dienston, 15.00. Deimbund, Mittmod, 20.00.
Dienston, 15.00. Deimbund, Mittmod, 20.00.
Clienti, Gostesbenik, Greing, 20.00. Seitjaunasitunde, Gomntog, 10.30. Seitjaungslunde, 20.00.
Clienti, Gostesbenit, Air Rinber Mittmodh, 15.00.
Gomntog, 330.

Der Rundfunt.

Reichöfenber Frantfurt 251/1195.

Reichssender Frankfurt 251/1195.

Gonnia, den 28. April 1935.
6.35 Bon Remen: Sechnionsert. 8.15 Zeit. Wetter. 8.20 Zonerthunt. 8.45 Chonalbioim. 9.30 Ratholide Morpensier. 9.45 Deutschen Gabet. 10.15 Choragelang. 11.05 Betenntniss zur Zeit. Gustav dreubung. God um to deinem Munde defennelt. 20.00 Mittaol frank 20.00 Deutschender. 11.300 Bon unierer Neichswehr. 13.15 Bittoosfonsert. 11. 14.30 Kinder. 13.15 Guntaol ber Kinder. 13.15 Mittoosfonsert. 11. 14.30 Kinder. 13.15 Europein. 13.00 Bon unierer Neichswehr. 13.15 Bittoosfonsert. 11. 14.30 Kinder. 13.15 Guntaol ber Kinder. 13.15 Guntaol Gunt

Guttgart: Nachtmunt.

Moniag den 29. April 1935.
6.00 Bauernfunt. 6.15 Guttgart: Gumnafitt I.
6.30 Gommafitt II. 6.50 Gelt, Better. 6.55
Morgenfund, Choral. 7.00 Frühlonsert. 8.15
Morgenfund, Ghoral. 7.00 Frühlonsert. 8.15
Morgenfund. 8.15
Morgenfund

Zentichlandjender 1571/191.

Zenticklaubjeuber 1871/191.

Gomnag, den 28. April 1935.

6.28 Bremer Dokenfonsert. 8,00 Giumde der Scholle.
19,00 Danifick Frierflunde.
19,00 Danifick Frierflunde.
10,00 Manificklifde, Schothreiten, Goollpjotten, 10,45
Deuticker Glieger — Deutick Lutitahrt, 11,00
Lied den Stillieger. Geodelde. 11,30, 10,00
Lied den Stillieger. John den Stillieger.
12,00 Bon Roln: Munif am Mittag, 14,00 Krindertuntfpiele, 14,20 Deimat, o Seinat., 14,30
Lied den Stillieger. Geodelde. 11,30, 10,00
Lied den Stillieger. Jahren Geodelde.
15,30 Bolfseinframente. Rolfsfomiter, 15,50
Kankboll-Länderlieger. Deuthälmb—Belgler.
16,40 Bur Linterboliung. 18,90 Frauen am Werf.
18,25 Weie es Euch gefallt. Lutickfousert.
Damifichen: Goott-Deitigt.
10,20 Grunde der Musiendsbeweitsten. 19,50 Gport
bes Gomnags.
20,00 Jonenber Film der Nationen. 22,00 Nachrichten, Goott. 20,00 Mus Streslau: Nachlonsert.

Wontag, den 29. Mpril 1935.

6.00 Guten Morgan, lieder Sörer! Glodenlpiel.
6.20 Frölitiches Gehaligepläticher. 8.00 Morgenlianden für die deutschen. 8.40 Die Landtrau ihaltet fich ein.
10.00 Nachtichten. 10.15. Aus Breslau: Deutsche
Bolfstum. 10.45 Landesdriefe, die die WCKerreichten. 11.40 Der Bauer lpricht. — Der
Bauer hört.
12.00 Rom Breslau: Mittagsfonsert. 13.30
Gerenaden. 14.00 Alleriet — den mei die der
Gerenaden. 14.00 Alleriet — den mei die des
Gerenaden. 14.00 Alleriet — den mei die der
Gerenaden. 14.00 Alleriet — den Augustie. 13.15
Augustiet. 35 Augustiet. 13.00 Alleriet.
Der Balfan und der den hinde Alleriet.
Das Kunder des Scheins. 17.50 Alleriet der
Juffrumente. Gehalbeiten. 17.50 Alleriete der
Saffrumente. Gehalbeiten. 17.50 Alleriet der
Juhr der der Schein.

19.00 Und der die Gehalbeiten. 17.50 Alleriet.

19.00 Und beit die Gehalbeiten. 19.00 Gehalbeiten.
20.10 Reichierbeitung aus Sacabriden.
20.10 Reichierbeitung des Neidesbeutsmettfanntes. 20.45. Das Gehandie.
22.20 Meltnotitieder Monatsbericht. 23.00

Der sicherste helser ift eine "Rleine Anzeine" im eine "Rleine Anzeige" im | Wiesbadener Tagblatt

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Die Beinmarttlage im Rheingau Ende April 1935.

3500 Salbitud werden in 60 Berfleigerungen ausgeboten. - Das bisherige Berfleigerungsergebnis. - Musblid.

Der Rheingauer Weinmartt seht leit Aochen im Jelden –
Der Rheingauer Weinmartt seht leit Bochen im Jelden –
Des Sochbetriebes und mird in den Monaten Mai und Juni sich einem noch weit größten Nahe entfalten. Es vollsaleht sich tunmehr der gefaute Aufmarich der Kheingauer Weinproduktion im Glientlichen Kerlauf. Jahreiche Proben laden zum Besuche, und daneben solgen in dunter Reihe die Weinverkriegerungen in den versichebenen Weinverkriegerungen in den versiche Versichten des Kheingaues. 42 größter Güter, darunter 40 Mitglieber der Aberteingung Rheingauer Weinglieber, E. Dringen ab 6. Mat in 16 Versichgerungen etwo 840 Salbfität 1934, 134 Habelbität 1933er und 16 Halbfität 1932er Weine, assort und 10 00 Da 16 kind einschlichtlich der Versichtst zum Ausgedott.
Die Staatliche Domäne bietet an der Karkstage

1000 Salbft üd einschliehlich der Viertelstüd zum Ausgebot.
Die Staatliche Domäne bietet an drei Bersteigerungstagen 108 Holbstüd und 1 Viertelftüd 1934er 188 Halbstüd und 3 Keirtelftüd 1934er 188 Halbstüd und 3 Halbstüd 1932er 1900 is 8 Viertelftüd, 200 Flassen Albstüd und 3 Halbstüß 1932er 1900 is 8 Viertelftüd, 200 Flassen Albstüd und 11 Viertelftüd zum Ausgebot. 12 Wingerwereine und 7 freie Vereinigungen werden in 48 Bersteigerungen voraussichtlich vorläusig 2300 Halbstüd zum Kerfaus anbieten.
Gomit beitägt in diesem Jahre das gesamte Angebot des Frühjahrs weinmarktes in etwa 60 Vierteigerungen, die zum Teil sich abgeholten wurden, rund 350 o Halbstüd. Das Seignängsehob der Frühjahrsverkeigerungen beitug 1933 – 2107 Halbstüd, 1934 – 1861 Halbstüd. Der diessjährige Frühjahrsverkaus ist alle mehr als doppett 10 groß als 1934 und um 1400 Halbstüd. döher als 1933. Er umlaßt ein Flüsserkeitiger Weitender ist der der die Kriebstüd. 1934 und umg 1400 Halbstüd. Der diessjährige Frühjahrsverkung Weitender der die Seinschafte und der die Seinschaft und ungelähr ein Viertel des derseitigen Weitender der die Seinschaft und ungelähr ein Viertel des derseitigen Weitender und sein pasieren Sessieder unscheinen Weiten und jehr große Bestände in den Rheingauer Kelfern lagern, die in späteren Sessiedergampsperioden zum Teil im sortiaufenden seinsändigen Bertauf angedoren merden.

Der bisherige Bertauf des Frühjahrsweinmarttes.

Seit der neuen Ernte im Serbl 1834 wurden im Rheingau die Siedend grift 1835 inspelamt 18 Berkeigetungen absgehaften mit einem Angebot von 192 Halbstüden. Berkauft murden 656 Halbstüd — 65 des Angebotes. Jurüd glugen 338 Halbstüd — 65 des Angebotes. Jurüd glugen 336 Halbstüd — 65 des Angebotes Jurüd glugen 336 Halbstüd — 65 des Angebotes einen Berkaufspreis zwischen 350—400 RM.
Bei aberlächstügerte Spricken mithem abs diehertige Ergebnis der in den der leisten Monaten abgehaltenen Berkeligerungen als nicht günftig dezeichnen müllen, da bei einer ganzen Keihe von Ausgeboten 30 die 70 % der Meine

Reichsbant-Ausweis.

Weiter feichte Entlaitung,

witd, den Berkauf auf dem öffentlichen Weinmatte zu veleden.
Die in den Rheingauer Winzerkreisen vielsach erörterte Forderung der Herbeitung der Kichtpreise kann nach aufgeren Dassischeitung der Herbeitung ihreiten voreik keine weientliche Besserung schaften. Wan wird auch det geringeren Freisen keine erhebliche Erhödung per Umsähe erzielen, da, wie schon gelagt, die Aufnahmesähigkeit des Weinmarttes describtint ist, und det der Qualitätzstrutur der Wilder Konjumweine Spetulationskäuse ausbleiben. Much dei den blitigeren Freisen wird man die Kossinen betauspiden und die geringeren Weine niegen talsen. Die Frage der Beibedbitung der Herbeitung der Kichtpreise wird erhe dam ihre Löuung sinden wenn der Kerlauf der Traubenblüte und die Aussischen sür die neue Weinernte überschber sind. Der Ausfall der Weinernte 1935 wird sich ich somit entscheiden auswirken sür die Unterbringung und Bewertung der ISGer Weine.

und 5169 Mill. Mill. AM, jum gleichen Termin des Bor-jahres. Die Junahme der Dedungsbestände hält fich im üb-lichen Nahmen: die Goldbestände finden sich um rund 119 000 KM, auf 8.1, Will. AM, erhöht, während die dedungs-fäbigen Devijen mit 43 Mill. AM, saft unverändert find.

Weiter leichte Entlastung.

In der dritten Aprilwoche hat sich die gesamte Anlage der Relchebant in Wechseln und Scheeds, Lomdards und Wertpapieren um 2.3 auf 328,4 Will. RW. verringert. Dieset verhältnismäßig deichtebene Fortschritt der Entlastung ist leibziglich technisch dedingt und mid die Bergogerungen in der Wechseleinsläung insolge der Osterseiertage urtückunstihren. Inszeseinnt sind die zwie 28. Myris der Ultimo-Wätz-Beauspruchung abgedest zegen 190,7% aum entsprechenden Zeitzunkt des Barjahres. Im einzelnen baden die Bestände an Jandels wecht auch ich ein der Angestelle und 28. Auf der Wechten und die Argente und der Verlassen und der Verlasse Bon den Börsen.

Bon den Börsen.

Feantjart a. M., 27. April. (Eig. Drahtmeldung.) Tendinken. Insgelant ind die Bergögerungen in den Bergögerungen in den Bergögerungen ind die Bestände an Jan Lein ein der Bergögerungen der Gereichte auch gemeinstehe der Bergögerung der Beinde an Hauft der Bergögerung der Beinde an Hauft der Bergögerung der Beinde an Jan des ung der Bergögerung des Beinde an Zom der Bergögerung der Beinde an Zom der Bergögerung der Beinde an Zom der Bergögerung der Beinde an India seit der Bergögerung der Beinde an Von der Bergögerung der Bullin RR. gegen 3846 Milistionen KR. zum entsprechenden Zeitpunft des Bormonots

find Mitglieder ber 98.Bolfsmohlfahrt,

Sozialiften ber Zat

Berliner Devisenkurse

Berlin, 27. Apr l. DNB, Telegraphische Aussahlungen für

SHOW THE PERSON OF THE PERSON	26. Apr	fi 1935	27. April 1939	
and the second second	Geld	Brief	Geld	Brief
Aegypten 1 agypt, &	12.255	12,285	12,285	12.265
Argentinien 1 Pap. Peso	0.658	0,662	0.658	0.662
Belgien 100 Belga	41.98	42.06	41.98	42.08
Brasilien I Milr.	0.201	0.203	0,201	0,203
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Cunada 1 Canad. Dollar	2.463	2,467	2,462	2.488
Danemark 100 Kronen	53.39	53.49	53.70	53.40
Dannig 100 Gulden	81.11	81.27	81.10	81.26
England 1 f Sterling	11.955	11.985	11,935	12.965
Estland 100 ests. Er.	68,43	68,57	68,43	68.67
Finnland 100 finn, M.	5,385	5.295	5.275	5,285
Frankreich 100 Fr.	18.38	16.42	16.38	10,428
Griechenland 100 Drachmen	2.354	2.358	2,354	2.35
Holland 100 Gulden	167.77	168.11	167.78	168.02
Island 100 island. Kr.	54.11	54.21	54,02	54,12
Italien 100 Line	20,68	20.72	20,68	20.72
Japan 1 Ven	0.703	5.661	0.702 5.649	5.661
Jugoslawien 100 Dinar	5,849	81.08	80,92	81.08
Lettland 100 Latts	80.92	41.69	41,61	41.69
Litanen 100 Litan	60.09	60.21	59.99	60,11
Norwegen 100 Kronen	48.95	49,05	48.95	49.05
Oesterreich 100 Schilling	46.87	46.97	46,87	46.97
Polen 100 Zloty	10.86	10.88	10.84	10,86
Portugal 100 Insendo Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492
	61.65	81.77	61.55	61,67
Schweden 100 Kronen	80.72	80.88	80.72	80.88
Schweiz 100 Fr. Spanien 100 Pes.	33.93	33.99	33.89	33.95
Tschechoslowakei , 100 Kronen	10.375	10,395	10.36	10.38
Turkei 1 turk £	1,979	1,983	1,979	1.883
Ungara 100 Pengo			-	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa
Uruguay 1 Gold Peso	1,019	1.021	1.019	1.021
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2,482			
Activity to the same of the same	1 100000	1	TALL STATE	1
		The Party of the P		

Steuerguischeine

28, 4, 36 27, 4, 26 1034 103.20 103.25 1935 107,30 107,30 1036 107,40 107,40	1937 108.37 108.37
---	--------------------

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaden

Datum	26. Upril 1935			27.April	
Ortegelt	7 libr	16 Uhr	21 Uht	7 Libr	
Luste auf 6° und Normalichmers	745.1 9.9 80 93.1 0.8 mollig	744.3 11.2 50 RB 2 0.5 Regent	744.3 10.4 93 Stille 2.9 Megen	747.9 10.3 90 51 2 0.1 behefit	

26. April 1925: Höchte Temperatur: 12.5. Tagesmittel ber Temperatur: 10.5. 27. April 1983: Riedrighte Rachttemperatur: 2.4. Sommenichelindauer am 95 April 1835: vormittags — Sid., 20 Min., nachmittags — Sid., — Min.

Wafferstand bes Rheins

	a	n 27.	Mpr	il 1935.				
Biebrich:	Begel	3,29	m	gegen	2,63	m	geftern	
Rains:		2,68			1,93			
aub:		4,18			3.30			
oln:		3.97			3 47			

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts

	Opposite	Contractor		Stands Stands
Rhein-Mai	in-Bi	irse	The same of the same	26. 4.
Banken	26. 4. 25	27, 4, 25	Elekt Lichtu Kraft Enringer Union	121.
A. D. Creditanstalt	83	83.75	Enchweiler	240.
Bank f. Brunindust.	200	114	Eillinger Maschinen	81.
Comm u. PrivB.	92,-	92-	Patier & Schleicher	64.
Dedi-Bank	94,-	94.50	f. G. Farbenindust.	146.
D. Eff u. WBlank	83.50	83	Deinspechan, Tetter	78.
Drosdner Bunk , a	9.4-	94,50	Feltenit Guilleaume	90.
Prankf, HypDank	93.75	94.50	Geffing & Co	1000
Pfalz. HypBank .	91	91,50	Gelsenkirchen	-
Reichsbank	158,25	1777	Genflirel	120.
Rhein. HypHank	123,75	123.50	Goldschmidt Th	102
	Particular of		Grun & Billinger .	212,
VerkUntern.	1000	THE REAL PROPERTY.	Hanfwerler Pussen	-55%
Mapug	33.25	32.63	Harpener	104.
Nordlkoyd	34.37	34	Henninger Brauerei	120.
resistante	34-31		Hindr, Audermann	103.
Industrie	Di Tara		Hochtief	114
			Holemann, Phil.	90.
Akkungulatoren	2000	700	Die Berghau	-
Aku	52.75	52.75	Imag Erlangen	51.
AEG, Stammaktien	37.37	37.37	Jungham Gebr. 4	1
Aschaffenh, Alir,	0.77	105	Kalichemie	200
_ a Zellatoff . +	80.25		Kall Aschemieben	200
Bad, Masch, Duri.	128,50	128,50	Klein, Schund, & B.	97.
Best, Numberg		-	Elicknerwerke	88,
Bayer, Spiegelglus	-		Koorr Heilbegen	2004
Memberg	114.75	- mingrie	Komerven Braun	72
Brumen-Besighelm,	98	98	Lahmeyer & Co	121.
Brown, Boveri & Co.	80	-	Laurabütte	21,
Buderus	96,50	96.37	Leciwethn	200
Cement Holdelberg	121.63	120,63	Lokom Kraull	95.
" Karlstadt.		-	Mainkraftworke	200
L G: Chem. Basel .	Towns of the last	amilia.	Mainser Akties-Br.	80.
1-130000 . +	-	171.50	Mannesmann	77.
130 001 ab	132.75	magne y	MansfelderBergbun	104,
Chem. Albert	78.25	86.50	Metallgeselischaft :	97.
Chade	200	-	Ming Mühlenb. + +	1
Daimler-Bens	91.50	-	Моеви	83.
Deutsch, Erdől	105.25	105	Motoren Darmstadt	98.
Ditsch.Gold w.Silber	213.13	212 50	Neckary, Ellingen	108.
Deutsch, Lincleum	153	153	Park-u, Burgerbrau	112.
Dyckerhoff&Widm,	102.50	102	Phonis-Berghau .	S. Sec.
Richhaum-Werger	91,63	91.63	Rh. Braunk, u. Brik.	212,
Elektr, Lieler, Ges.	104	104.75	Rh.eickt.Manaheim	-

Contract Marie Co.		STATE OF THE PARTY OF	
1		26. 4. 1	O. 4. 30
Rhein, Me		140	138.25
Rhein. St	tahlwerke	105.63	105,50
Riebeck M	dontan .	99.75	99,50
Ruckforth		112.50	110.50
Ratgensw		112.50	110,50
Saladetfur Schöfferno	C. Winds	161	160.50
Schramm	Total	74	73
Schriftgiei	0.Stemen	78	78
Schuckert	& Co.	103	103
Siemens 2		148,-	148,75
Siemeno-B	teiniger .	81,-	91
Süddtsch.		6.13	6.25
Süddeutso	h. Zucker	167.25	167.75
Tellus-Ber	rgbau	95,-	95
Thuring.L		109	1
Unterfran	ken .	109	103
Ver. Disch	. Oellahr.	77	77.50
Ver. Stahl Ver. Ultra	WEINE	130	130
Voigt & 1	taffour.		
Westerege	dis Alle	113,75	113,25
Zellstoff A	Memet		41
Zellstoff 2	Waldbod	112.80	-
Versich	erung		
Allianz-St	utte-L.	218.50 270	218
2000	Ver.	270	271 -
Mausheim	ier Ven,	48-	48
Renten			
6% Meich	mani, v. 27	100,13	100.13
53/, 10 You	nganishe	102.88	102,88
AnlAnsl.	(Althea)	113,13	113.25
4º/oSchutz	agebiet.13	10.75	10.75
6% Wiesb	L St. v. 28	92.50	92.50
4/21, Pr. 4/21, Pr. 4/21,	T" Libt Es	96,50	96,50
40/10/10	- 10 70	96.50	96.50
41/11 "	Kom 20	94.25	90.50
42/3/4 "	61	94.50	DE
41/2/2007	b. Gold 1	96.75	96.75
4925	2	98.25	96.25
43/3/4	3	96.25	96.25
#1/4, Pr. #1/4,	8,9,10	96.25	96.25
A STATE OF			

51.

95.-

82.50

44,4, 12,13	96.25	96.25
41/1/2 4-5	96.25	96,25
B'/5" IL	100.75	100.50
41/2/2 GKom.1	94	94
41/1/0 10 10 3	94	94
4/4/2 . 4,7,8	94,-	94
4/4/6 - 2 2	94	94
4'/.'/. 6,7.8 4'/.'/. 29.10 4'/.'/. 3	94	94
4/19/19 11 11 3	115,75	115,37
D. Kom. Sam. Anl.	21.50	21.50
do ohne Ausl L. G. Fathen-Bonds	124-	124
C/, Oustern, Golds.	28.50	26.50
4"/, Oesterr.Stuater	20.00	20.50
P. Rum, antiere	38.75	38.75
57, Rum. vereinh.03	38.75	-
\$1/37 13	44.00	6.25
61/27. 13 47/. R.	4.13	4.10
4% Türk Bagdad T	8.50	8.50
47, 1, Ung.StR. 14	7,30	7.30
47', Ung. Goldrente	-	7.75
4"/. Ung. St. w 10	7-	7,25
	Börse	
Berliner l	Börse	
Berliner l		
Berliner I Banken Bank I, Branndust.	113.75	114,13
Berliner I Banken Bank I, Braundust Berliner Edla, Ges	113.75	114.13
Berliner I Banken Bank I, Braumings Berliner Hells. Ges Com. u.PrivBank Dedl-Bank	113.75 110,63 85,25 94,	114.13 110.63 92.25
Berliner Banken Banke I, Braumdus: Berliner Hella, Ges Com. u.PrivBank Dedi-Bank Drusdaer Hank	113.75 110,63 85,25 94,	114.13 110.63 92.25 94.50
Berliner I Banken Bank I, Braumings Berliner Hells. Ges Com. u.PrivBank Dedl-Bank	113.75 110.63 95.25	114.13 110.63 92.25
Berliner Banken Banke I, Brauindust Berliner Hdfa, Ges Com. u.PrivBank Dedi-Bank Orogdaer Hank Reichsbenk	113.75 110.63 95.25 94	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50
Berliner Banken Bank I, Brauminst Berliner Halfa, Ges Com. u. Prive, Bank Dedli-Bank Dwidner Bank Verk, - Unitern.	113.75 110.63 95.25 94.— 94.— 159.—	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50
Berliner Banken Bank t, Brauminst- Berliner HillsGes Com. u.PrevBunk Dedi-Bank 	113.75 110.63 85.25 94.— 94.— 159.—	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50
Berliner Banken Bank I, Braumdust Berliner Hdfa, Ges Com. u. Priv Bank Deth-Bank	113.75 110.63 95.25 94.— 94.— 159.— 79.75 117.25	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50
Berliner I Banken Bank I, Exonomius Berliner Hdfa-des Com. u. Priv Bank Dedi-Bank Creschar Bank Reichsbenk Verk - Untern. AG. in: Verkehmus. A. Jokalb u. Kritts- D. Bestehalm V	113.75 110.63 65.25 94.— 94.— 159.— 79.75 117.26 122.63	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50 80.50 116.—
Berliner I Banken Bank I, Exonomius Berliner Hdfa-des Com. u. Priv Bank Dedi-Bank Creschar Bank Reichsbenk Verk - Untern. AG. in: Verkehmus. A. Jokalb u. Kritts- D. Bestehalm V	113.75 110.63 95.25 94.— 159.— 79.75 117.25 122.63 33.—	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50 80.50 116.— 122.63 32.25
Berliner Banken Banken Banke, Jonamindas- Berliner Hdfa-Ges Cotta- ul. Priv-Banh Dedi-Bank	113.75 110.63 95.25 94.— 159.— 159.— 79.75 117.25 122,63 33.— 27.25	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50 80.50 116.— 122.63 32.25
Berliner I Banken Banken Banke, Damindus- Berliner Hdfa-Ges Com. u.PrivBank Dedli-Bank , Drusslaer Bank , Crusslaer Bank , Verk,-Untern. AG. in: Weichelmus- A. Lickah, M. Krits- D. Reichelman Va- Hapse, Hdg. SteidamDpt Hdg. SteidamDpt Noedlloyd , Noedlloyd	113.75 110.63 95.25 94.— 159.— 79.75 117.25 122.63 33.—	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50 80.50 116.— 122.63 32.25
Berliner Banken Banken Banken Banken Banken Banken Banken Condo Condo Condo Banken Bank	113.75 110.63 55.25 94 94 159 79.75 117.25 122.63 33 27.25 34.37	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50 16.50 116.— 122.63 32.25 34.13
Berliner Banken B	113.75 110.63 55.25 94 94 159 79.75 117.25 122.63 33 27.25 34.37	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50 16.50 116.— 122.63 32.25 34.13
Berliner Banken Banken Banken Banken Banken Banken Banken Condo Condo Condo Banken Bank	113.75 110.63 55.25 94 94 159 79.75 117.25 122.63 33 27.25 34.37	114.13 110.63 92.25 94.50 94.50 158.50 80.50 116.— 122.63 32.25

4/,/, N.Lb.Gold 11 96.25 96.25 4/,/, , , 6,7 96.25 96.25

		~	CHILD.		
	198. 4. 35) 97. 4	1441	THE RESERVE	(A) + in-	
	25. 4. 40 24. 4	. 00		26, 4, 35	21, 6, 30
G. Stammaktien		.63	Kali Aachemichen :	113	
chaffenby, Zellst.		.88	Klocknorwerke	88.25	89.13
gsburg-NbgM.		.50	Lahmeyer & Co. 1	122.50	-
yer. Motoren-W.	131,50 130		Laumkütte	21.88	21.88
Berger, Tiefban	114 - 113		Leopoldgrube	82.75	83
sterger, Tielban	121.25 121 121.50 121		LindeEtsmaschinen	123	126.50
fliner Maschinen	113- 113		Mannesmann ,	77	104.05
nunk, u. Briketta	177	28	Masch,-Bau-Unt.	70.37	71 -
mer Wollkam.	146-		Maximilianhitte .	159.50	101-
denis	97,37 96		Metallaesellachaft .	97.25	97
arl Wasserw.	104.63 105		Mostecalisi	97.60	
m. Heyden	100,75 101	37 -	Niederlaus, Kobie	170	
ide			Oberschies, Koks	110,78	110.13
it-Gummi	146	1000	Orenstein & Kopper	87.59	87
Lines, Zürich	145,50 148		Phonin-Berghau .	-	-
mier-Benz	91,63 91		Polyphon	10.25	10,13
Atl. Telegr	112		Rh. Bramsk, u. Brit.	211,	213.75
Cont. Gas stsche Erdol	105.25 105		" Elektr, Mannh,	123,	123
	119.13 118		" Stablucius	106.75	115 88
Timpleum	153 152		-Westl. Elektr.	116,50	110,50
Linoleum	112.50 112		Sachsenwerk	100-	100
Eisenhundel	89 13 89		Saladetfurth	159,50	159.25
rim. UnionBr.	182 182		Schles, Elekt, u. Gan	140,37	-
numit liobel	79 78		Schubert & Salary	137	138.25
tracht Broun .	172.25 -		Schuckert & Co	103 13	103.63
ktr. Liet,-Ges	104 104		Schullheit Putrenh.	106.50	108-
kt.Lichtu.Kmft	121 121		Siemens & Halthe	148 25	148.25
gelhardt, Br		100	Stöhr, Kammgara .	105.75	105.50
Furbenindustr.	146.37 144		Stollberger Zink .	1000	66.50
dmuble	120.25 120	113	Süddeutsch, Zucket	166.50	167
ten & Guilleaume senkirchen	90.25 90		Thuringer Gas Ver. Stahlwerke	128	77.88
furei	120,25 121	7	Vogel TelDruht	111.	11.00
dschmidt, Th.	102.25 103		WasserGelsenkirck.		7
mburg. Elektr.	126.50 126		Westereprin Alk.	113	113,13
rburg Gummi .	38,50 38		Zellstell Waldhof	113	112,50
tpener	103 103		The state of the s		
esch	81,50 92		Kolonial		
Ismana, Phile	91,- 90	.13	Otavi Minen	16.88	17,13
telbetrGes	86,88 86	.50		-	AL RESIDE
Bergbau	145		Renten		Total Control
Genussch,	119,- 118		6% Krupp-Obligat,	102.50	108
lichemie			7% Ver, Stahlw,-O,	101,37	10141

Die Kilmleute der Welt tagen.

Gröffnung bes internationalen Rongreijes in ber Rrolloper.

Berlin, 26. April. Im Reichstaspisjungsjaal der Kroliger wurde beute vormittig der internationale Kilmfongers werfich eröffnet.

Die Borrichtungen zur jeinellen Abwischung der Arheiten ab so fortigen Arbeiten ab folgertigen Arbeiten ab folgertigen Arbeiten ab folgertigen Arbeiten ab inderentigen zur jeinellen koden Kroliger.

Die Borrichtungen zur jeinellen Abwischung der Arheiten ab folgertigen Arbeiten ab folgertigen und ersten kilm er kein klande er einzellt en koden Klaift vor jedem Play im Gaul beindet sich einsphörer, der umtikelder mit den Odmeischerfogen vermeden ihr. Iche Rode, die gehöften wirt, wied selort in zuschen klaift wirden klaift wirden klaift werden der Arbeiten bei Abrahamischen lich.

Der Krässbent der Reichsfilmsammer Dr. Scheuersann begrüße werde ib einschaftlichen der Kreichsfilmsammer der Annaben, der Kreichsfilmsammer der Annaben der erschiedenen Rünkler, der Bertel, der Kehörm umb schließten den insbehander der Kreichen Geschenfund, Aralien, Gübfawien, Euremburg, Aramegen, wertering kollen, Bortugal, Rumanten, Schweden, Schwede, S

einer vernünstigen Menscheitsverständigung und eines dauernden Weltschess zu machen. Die deutschen Alfmischaftlenden fünnten klafz dartauf sein, daß die deutschen Mahradumen und die deutsche Organischten im Auslande so die zum Vorbitd genommen würden.
Im Namen sämtlicher ausländischer Abordnungen sprach der Ehren- und Alterspräschent der internationalen Theaterbesitzer-Vereinigung, I ourd ain (Vrillet).

Das Brafibium bes internationalen Filmtongreffes.

Das Bröfibium des internationalen Filmfongresses.
Berlin, 26. April. Ju Beginn des internationalen Filmfongresses Berlin 1985 wurden am Freitog in das Bröfibium gewählt: Dr. Frik Scheuermann (Deutschland), Jules Jourboin (Bestgien), I. R. Brown (Ingland), Charles Delac (Frankreich), Kammond Lussies (Frankreich), Earlo Koncoroni (Istalien) und Brof. Apsgard Ordonsti (Poten).
Der Reichswerband der Deutscha Presse unsplängt die internationale Filmpresse.

Rt. 115. Gette 19.

Bolfes in ursächlichem Jusammenbang mit seiner Bektranishauung, Grundhaltung und politischen Berlasiung stehen.
Der deutsche Film, so erlärte Hauptmann a. D. Weiß meitet, sache seine Tenden, nicht in obersächlicher Jusafpropagnade, sondern in klüstlericher Leitung, Gerade die aussländischen Presidentie eine berufen, über ihre in der deutsche firmwirschalt empfangennen Eindrück zu deutschen Jahren den gestellt des deutschen Freihentrieren zu, "liebende Produtionsstätten seinen Gein werden zu, eine deutschen Kulturwillen ebens der vertennen, dog die deutschen Aufturwillen ebens der vertennen, dog die deutschen Aufturwillen ebens der vertennen, dog die deutschen Aufturwillen ebens der anstalten der deutsche flechen Eine werden ertennen, dog die deutschen Aufturwillen ebens der anstalten der deutschafte der kannten deutschafte der kannten der anstalten für der der kannten der des des deutschaften der kannten der deutschaftige Auftheres auf der Weit als gegenietiges Mitzerieben. Er dosse, dass die beites Inkenntnis des einen den maberen und eine größere Gesahr als gegenietiges Mitzerieben. Der Kill als beites Inkenntnis des einen den maberen und eine größere Gesahr als gegenietiges Mitzerieben. Der Kill als beites Inkenntnis den dienen möge.

Großer Erfolg des Kilm-Volfstages in Berlin, — Eämts

Wetfrieden dienen möge.
Großer Ersolg des Film-Vollstages in Berlin, — Sämtsliche Lichtspielthäuser ausverkauft.
Berlin, 26. April. Aus Anloh des internationalen Filmstongrelles hatten sich die Lichtspieltheaterbesieher Berlins und des gangen Reiches entschlossen, im Radmen eines Films Boltstages am Freitag allen Vollsgenossen den Gelichtspieltheater zu ermöglichen. Ein Eintrittsgeld wurde nicht erhoben. Jum Besuch der Conderoorlührungen von 15 des 17 Uhr berechtigte de zum Breise von 10 Bz. ausgegebene Kongreß-Anstendplaetete.

Man ichäpt wohl faum zu hoch, wenn man die Jahl der Berliner, die Areitagnachmittag die Kinstheater besuchten, auf rund 200 000 veranschlagt.

Fahnenweihe des Deutschen Reichsbahnschuses. Auf dem Sportplat der Deutschen Reichsbahn sand Freitagenachmittig die Weiche der 2.7 Fahnen des Deutschen Reichsbahnstreftionen waren sier die Jahnen des Reichsbahnstreftionen waren sier die Jahnen des Reichsbahnstreftionen waren sier die Jahnen des Reichsbahnstreftionen waren sier Unter die Fahnen und Erenabteilungen des Bahnschuses Aufstellung. Davor siend die Aufschaldungen des Hortführelteileiteurs. Der stellvertreiende Generafdietert der Deutschen Reichsbahn, Su-Oberführer

Kleinmann, hielt die Weiherebe. Rach einer Chrung der Gefallenen bes Beliftrieges, der nationaliozialiftlichen Bewegung und des Babnichutes, libernahm der Führer des Reichsbahnichutes, Oberbahnerat bullentamp, die neu geweihten Jahnen, die auf ichwarzem Grund ein rotes Pietnetreuz mid ben Reichsbahnflügeladler auf weißem Jelde tragen.

Schneefall im Allgau. Um Donnerstagnachmittag leifte in ben Bergen wieder Schneefall ein. Bei ftartem Sturm hielt er bis Freitagvormittag himein an. Die Schneegrenze geht bis 700 Meter herunter.

Schneegrenze geht dis 700 Meler herunter.

3mei Waldbrände bei Bromberg. Die große Dürre hatte in der Gegend von Kromberg am Mittwoch und Donnerskap diejer Woche zwei Kaldbrände zur Holge. Ein Waldbrand nahm in der Nähe der alten Ordenstiadt Schwe ist der Verleichelt große Ausmaße an. Auf einem mehr als zehn Kilometer breiten staatlichen Gelände brannten über 300 hettar Asad nieder. Die Kaudschwaden waren noch in 30 bis 40 Kilometer Entfernung zu iehen. Stwa 4000 Keripnen nahmen an den Kettungsarbeiten teil. Erst nach eintägiger Arbeit sonnte dem Fener Hold gedoren werden. Sin weiterer Waldbrand der am Donnerstag in der Rähe von Bromberg ausdrah, sonnte von Wasdarbeitern rechtzeitig entdett werden, sodaß er seinen allzu großen Schaden anrichten sonnte.
Die Parijer "Iprechende Uhr" bemährt sich

Die Barijer "jprechende Uhr" bewährt sich. In Varis beiteht seit Ende 1933 eine "jprechende Uhr", die jeder Telephonanschlußbeitiger anzusen fann und die von Sesunde zu Sesunde die genaue Zeit angibt. Da sich im vergangenen Jahr nicht weniger als 3,7 Mildionen Telephon beiltzer an diese automatische Ausstunissistelle gewandt haben, hat der Hoftsmittigte beschioffen, in Lyon und Marfeitle einen entsprechenden Zeitdienst einzurichten.

Orfan und hite bedrohen die Ernte in China. Ein orfanariger Sturm, der ungewöhnlich grohen Schaden anrichtete, hat Vetting heimgefucht. Dazu laitet über dem Land und in der Stadt eine außerordentliche Hite. Im Schatten werden über 33 Grad Cestus gemessen. Die Ernte ist in weiten Gebieten ernflich bedroht, zusmal nicht nur der Winterregen, sondern auch die sehnstliche erwarteten Frühjuhrsniederschläge dieher völlig ausblieden.

ausblieden.
Blutige Auseinanderseigung mit argentinischen Rommunissen. In der Stadt Tucuman im nördlichen Teile Argentiniens, stedken einige junge Leute in der Morgenfrühe des Donnerstags das Heim einer Organisation in Brand, die den dezeichnenden Namen "Jugendsvereinigung gegen Arleg und höckismus" sührt. Wehrere Mitglieder der Organization erlitten Brandswunden. Es entspann sich eine Schieherel, bei der einige Personen verleht wurden.

Aus den Serichtsfälen.

im großen Rundfuntprojeg.

im großen Rundfuntprozes.

* Berlin, 28. April. In der Freitagsverhandlung des kundfuntprozesies ihrach der Angelfagte Dr. A. ag nus als kriediger über den Fall des ursprunglis mitangestagten überen Kölner Kundfunstiniendanten Hort. Gegen utde ist eine die kriediger der Kundfunstiniendanten Hort. Gegen utde ist eine genen leiner ichwerne Estenalung des Berfahren getrennt worden, aber der Sormurf, doß er widerrechtlich sen seinen Intendantenbegigen do he Conderversiun gen für Kundfunstorträge und Höripstel von der Herre Einstegeschlichgiste zugen der Kunden ihre den der der der Kunden in der Kondensten der Kunden und der Kondenstellich der Keißen der Untren ichulbig gemach haben im. Dr. Ragnus verluchte man, den Kachmels ur eringen, daß dordt einen Kechsansprung das beindere Berstung der Leistungen gebobt dobe, die nicht zu ieiner Innantentätigieit gehörten, sondern die er als ichaffender über und Künstler dem Kundfunst überlich.

In der Kachmitagsfitzung verjache der Angelfagte Dr. teb ow in inageren Ausführungen der Engelstagte Dr. teb ow in inageren Tussführungen der Engelstagte Dr. teb ow in inageren Tussführungen der Engelstagte Dr. teb ow in inageren Eusführer Ausführtsreisvortsaben Lormin vom der Kölner Genbegelesigheit gegabt iben sind. Dr. Kredow erstäute, diese Bergütungen einen Elbgeltung für belondere Leichungen gewehen, und aus ter Duldung tönne ihm daher nicht der Korwurf der Untweg gemacht werden.

Bohin der Sausflatich führte. Bier Jahre Gefängnis für eine gemeingeführliche Querulantin.

Berlin, 26. April. Daß an und für sich geringlügige iltigleiten und log. Hauskald vielsach die Queile ends uluriedens bilden können, sie allegmein befannt, Halt Schöffengerigistikung eines jeden deutschen Untschieb nach ihrer Tagesordnung einen berartigen Kall. den meisten Fällen gelingt es, Gott lei Dant, die verteine Mietsparteien wieder zu verschnen oder zu einem Berecht zu der den berartigen den den Metspartein wieder zu verschen einigermaßen sicher zu den den Verschied zu der verschied zu der verschied zu der verschied zu der verschieden einigermaßen sich ein der verschieden einigermaßen sicher der verschieden einigermaßen sich verschieden ein der verschieden ein der verschieden ein der verschieden v

Racheurst, wie es bei der Sijäbrigen Frau Anna Schmidt der Fall war. Es war die übliche Gelchichte. Daussteund ihr is Heinde Gelchichte. Daussteund ihr is Heinde Gelchichten der Den Serwirrins ausschließtich deit Dwood die Schuld an dem Farwirrins ausschließtich dei fin Iong glaubte sie sich an dem Rachsen, mit dem se sie verschlieben der Gelchichten der Angeleine sie sie der Gelchichten der Gelchichten der Gelchichten gewische der Gelchichten gewische sie der Gelchichten der Gelchichten gestellte sieht das des sieden der Gelchichten der Gelchichten

wenn man für gleiches beid mehr haben Denn er hoftet und verbraucht weniger als kann? Diefes »mehr «bietet Opel allein fchon mit der noch immer unübertroffenen »Opel Sundron-Feberunge, die aus dem Schlechteften Weg eine regelrechte Autoftraffe macht. Da folche Opel-Wagen nicht mehr koften als Wagen, die diefen Dorzug nicht aufweifen, brauchen Sie auf die Docteile der »Opel Synthron-Federunge nicht zu verzichten. Ja. Sie Modellen! können fich fogar ben Opel 5 3ylinder leiften!

mancher 4 3yl. und bietet babei mehr als mancher 6 3yl Wenn aber ein 4 3yl Motor Ihren Zwecken genügt, bann kann nur ber Opel 1,3 Ltr. ben Opel 6 3yl erfeben. Denn er ift der ftackfte Konkurrent feines großen Bruders, des Opel 6 3ylinder.

Uberzeugen Sie fich felbft! Machen Sie eine unverbindliche Probefahrt in ben 1935et .

PEL der Zuverlässige



Ame Lufure fort dorb Moret

Gur Jufcriten aus bem Leferfreife, die unter biefer Anbrit veröffentlicht werben und moglichft fnapp und gegenftanblich gehalten fein follen, übernimmt die Gefriftleitung nur Die prepgefeuliche Becantwortung.

Wie schühe ich mich vor Falschgeld?

Achtig Prosent allen saligen Metallsgelbes mird im Guspersahren hergestellt. Gips, Formjand ober die unedlen Metallsgelbes mird im Guspersahren hergestellt. Gips, Formjand ober die unedlen Metallsger gusperschaften der gelommige Aber, menn er galounsplassisch erfeitsche fallen, menn er galounsplassisch erfeitsche fallen, ohne daß dabet dem Bertaufer eine bose Absicht erfenbar wird. Sie werden ja auch zu vielen barnlosen Arbeiten gebraucht, und der Kaufmann müßte ich den Bestaufet, und der Kaufmann müßte ich die Bose Absicht erweiten wirde. Aber die geschrichsen kaufmenten wirde. Aber die geschäftlichsten Kallschluse, und das sind murerhin noch eine gange hübsse Angaben der eine Brügeversahren angesertigt, und der siehe Bestaufer und geschieden gegentlich einer Brügeversahren angesertigt, und der siehe des Geschieden wegentlich anders aus.

aus Prägen von salichen Rünzen be-nörigt der Fällicher gunacht eine Prägepreife, einen Balancier oder eine Spindelpresse, eine Massine, die, nach dem Pringsp einer rießigen Kopierpresse arbeitend, wegen des erforderlichen großen Krägedruck ein sehr poches Gewicht und einen erheblichen Umfang

sobes Gewicht und einen erheblichen Umfang al.

If es zwiel verlangt, menn dem Händig al.

If es zwiel verlangt, menn dem Händig ertaten wird, fich mit einem Bild in das belephowerzeichnis. Abrehund ober des Standenadreichnig davon zu überzeugen, ob ete Firma, welche der Küuler einer Prägereise als die eine auglit, überhaupt zipieret? Oder ob der Beiteller wirtlich in em Haufe werzeichet ist, das er als seine Dreise angegeben hat? Einem Bertiner bewerbetrethenden gaden zwei junge Beuindig ein eine Belierzeichendischen der der der Bestellung auf ein Ableitzeichen-lichee als ihre Mohnung Budapelter zirahe 24 an. Die beiten Leute sphen dem beschäftsmann nicht danach aus, als ob sie einer Johann nicht danach aus, als ob sie einer Johann für wirtlich wohren dieben, er sah im Abreihund nach und jand nangegebenen Namen der inder derzeichen. Kinn auch er der Mungeerbrechen war wereitelt.

gieber eine Fitma ist, die in ihrem normalen Geschäftisbetrieb Gilber verarbeitet. Daulenswerterweite geben viele Geschäfte die Aufligeleidsentrale einen heimilden Bint auf Eilberanfause durch Außenseiter, selbs wenn es sich nur um fleine Quantitäten handelt. Es versteht lich, daß joliche Tingerseige von der Holizet auf Waunschwerterunflich behandelt werden, und daß ihnen nur in einer Weite und dagegangen wirt, die den Geschäftsmann nicht in Gegenfah zu leiner Kundschäft bringt.

sen Gengatismann nicht in Gegenga au einer Aundschaft bringt.

Unter mancherlei Bormänden suchen fich ins und ausländiche Mängen det deutschen für ausländiche Mängen det deutschen für ausländiche Mängen det deutschen für ausländiche Gelditück als Muster dei unge hich einige indige Gelditück als Muster deutsche Geid kopien, die angedich als Anndanger sur orientalischen Frauenschmud dien nicht alse ausländischen Gelditückernen jollen. Der Geschöftsmann kann natürlich nicht alse ausländischen Gelditückernen, der er kann ein sollen verdöckinger Musterstüt der Holizei oder der Reichschaft einen, der Fannt der Münge im untfaren sein, lo konnen dies Sienstitelse untfaren sein, dechschaftstertorium in Berlin oder der Deutschen Jentralstelle aur Bekönnbung von Geböldiungen, die in mehönde Ver Reichschaft ihren Sin dat, einsenden und in fürzelter Freit ist die Untwort aurus, od gegen den Auftrag Bedenken bestehn oder nicht.

Bas für Metallgelb gilt, gilt auch für Bantnoten. Das Bapier für die Falichnoten besorgen sich die Fälscher meist einsach in

Vapiergeichäften, indem sie ein in der Stärte dem echten ähnliches Vapier laufen und dem in milbenollen Arbeitsgängen die Schtefter lennseichen des Kantinotenpapiers. Innun Molienten bes Kantinotenpapiers. Innun Reselvengeichen, Psianzen dem Scheftelen und Riefelung, so gut es geht, auf dem Fapier in und kiefelung. das echte Kantinoten und nach seiner Zertigkellung durch sorgiätigten der Vertigkellung der Vertigkeit und der Ver

Dberregierungerat Liebermann von Sonnenberg.

Jagdhege im Mai.

den fortifrietlenden Odlandfulturen immer geringer werden.

Rach der neuen Tiere und Vllanzenichub-verddung darf führendes weibliches Hoad-wird warden. Diefes Verbot dezieht ich in glodlicher Isnischt von allem auf die Sach, chenio abet auch 3. S. auf die Judojsiche. Alfo Verlicht deim Albhau, domnit man nicht mit dem Gefeh in Konflitt gerät, ab-gefehen danon, das es rob und ummenschlich ist, die Wutter von ihren undeholfenen Kin-dern weguglichigen.

Im Noi beginnt die Schzeit des Kab-zoms und Kedwildes. Daher ist es erke Pitick, für Rube im Revier zu forgen und zuehen des die Verlichten die Verlicht die Linie wird man Thadit geden auf volldend und von allem Krüden, die der kiedermildigd und von allem Krüden, die der kiedermildigd zu dassen, abei ist der fünde und doch nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten, abei ist der fünde und dach nich zu nachten der der der den Reiden zu nachten der der der der der Weide mannsheil und schonen Erednissen sieden.

3. Baftian



Neucs Schützenhaus Fasanerie

Geschäfts-Uebernahme und Empfehlung!

Der verehrten Einwohnerschaft, den verehrten Schutzenmitgliedern in Wiesbaden und Umgebung zur gef. Kenntnisnahme, daß wir die Bewitzkahfung des Neuen Schutzenhauses übernommen haben. Es wird stets unser Streben sein, durch Verabreichung nur erat.kl. Speisen und Getränke zu mäßigen Preisen die Besucher des Schützenhauses in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.

In diesem Sinne bitten wir höflichst um die Unterstützung aller.

Otto Simon v. Frau.



der richtige

Büstenhalter

starke Dame.

Kalasiris Niederlage: Wiesbaden, Webergasse 3

Rugholz u. Brennholzverfauf

Donnerstag, den 2 Mai 1935, wird im S ld Wieshaden Rambach, Distrifte 16 "R

centiaume, 2, 3, 4 u. 5, 81, mit auf, 5,55 fm denitāmme, 2, 3, 4 u. 5, 81, m, auf, 40,32 fm tentiaume Al. 16 u. 2a mit auf, 1,29 fm tentiaume Al. 16 u. 2a mit auf, 1,29 fm tentiaume, 1, 2 u. 3, 81, and tentiaume Al. 16 u. 2a mit aug. 1,29 fm tentiaume, 1, 2 u. 3, 81, and tentiaume Al. 2 moutte feet und Saacemertsbestier und specialien.

Amólius celangen rm Buchenichet und Snüppelbrennhols ich aum Bertauf, auch entwerten einer Ablaungstag: 15 Juni 1985, Juniumi V Uhr an der Giedlung Wiesedodennech (Perionen die im Austrage anderer müßen im Beside einer ichristlichen Bolliein.)

Biesbaben, den 25. April 1935. K156 Stadt, Bermaltung f. Landwirlchaft u. Forften.

Weinhaus Riesling

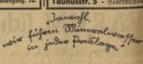
Einzig in seiner Art.

Reine Weine • Gute Küche • Gemütlichkeit

stags und Sonntags: Stimmungskonzert

Aufzeichnen aller Handarbeiten

Innendekorationen Gardinen, Teppiche Möbus - Werkstätten Taunusstr. 5 - (Gart





Wasser - Wirth

Es ist erhältlich in allen einschlägigen Geschäftes

parameter, and their speciments and their state to excessions, the parameter of their specimens, and their specimens are specimens, and their specimens are specimens and their specimens and their specimens are specimens are specimens are specimens are specimens and their specimens are specimens are specimens are specimens arepresentation and their specimens are specimens are specimens are

Bapdus Edeffinn.

Bon & Sitbereifen.

The groups uniberishide uveitherdinnie hauben nore im Jahre 1706

the Wegglerung und Berehtung bere Vergündere bohn gefrüht,
bei Wegglerung und Berehtung bere Vergündere bohn gefrüht,
bei beite State bereichtet und ein finder und beite in der haben gefrüht,
die der beite State bereichtet und bei Kunflerichte freis, freundig
die den State bereichtet und bei Kunflerichte freis, freundig
die der beite bereichtet und beit Kunflerichte freis, freundig
die der beite bereichtet und beit Kunflerichte freis, freundig
die der beite bereichtet und beit Kunflerichte freis, freundig
Gehoffen gele der lich mit Verlauf undrücke. Ber fellenbeh
feln beite der mit einer generele in den Ausbergenschaften gelegenjelft gelügt gelügt erführe ber Statiff beite in einer annagenobilten Bergensjelft gelügt gelügt erführen ber eine der Statiff gelügt gelügt erführen gereinjelft gelügt gelügt erführen ber eine Bergenschaften Bergensjelft gelügt gelügt erführen ber ein der senten gegenschaft gelügt gel

Wentilete Fraum', entiquente guiban lubsiche, "antique field with the Storte best Grinantens, neural code (Griffentium in elecution Stephen, Stephe

Wufiten Sie das fchon?

Son cluen deutlichen firschlarier much fligiet in einem Busbaden in Karto de dieder Stade der Aufliche Base der Aufliche Fluen der Base der Aufliche Fluen der Base der Aufliche Fluen der Base der Auflich mit der Aufliche Base die Grein der Grein für der Auflich mit der Base dem detren Sachtwader für der Aufliche Stade der Sachtwader für der Aufliche Stade der Auflich der Base der Ausgeber der Aufliche Fluen der Auflich für der Auflich der Aufliche Greine Glick, geben unter der Greine Glick, geben der der Auflich der Aufliche des Fereite des Auflichts auß Erleich des Fereites und Leite des Fluen des Auflichts des Fachtes und Leite des Fluen des auflichtes und Leite der Fluen der Auflichte Leite der Fluen der Auflichte Leite der

In belgischen Coulen ift bie Einichtung ge-troffen worden, das die Kinder eine Stude lang läglich Rietbungsfülde für die Armen freiden.

In Mandester madt man angenklickich Berinde mit Laufer vie Satteren in Omnibulen. Bem Ben Godiner des des Domnibulen aben des Beleg bleichnicht burch den Lauferen auch den Gebreifent in deren Zeit des Begens höben. Elsem de Einrichtung fich als prateinfarten eines deren Zeit des treuent, beschäufigt man, fie auch für der Stechen kalmen einzeligten.

Die Filche der Nordier schwinken, wenn sie nach dem Witneichen Denn wolfen, vorländigt den weiteren Argen um Fordigetignen derm und verlömlichen dan wiel fürzeren durch den Kanal. Bielleicht iff die Juschmenichtung des Walfers an dieser seitsamen Erschellung den Kanal.

Ein Einwohner von London, ein gewisser, Sonen, fiestt in elite Buhnen- und Film-zwede benuft wird. 1

An Chira ind neueddings für Franen furges schatz. Des gefrigte Röde und das Rin-in-Armachen verdoten. Sie dirfen auch nicht auf der Süben mit Armachen gefranen gefra

Bering ber 2. Schellenbergiden fofbudbrudere in Meefaten.

Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts unterhaltungs-2 A SE 8

Hr. 115.

Conntag, 28. Mprif

1935.

(Rachbrud verboten).

Roman von Christel Broebf-Delbaes Anderung

9, Fortfegung.

im Hause Tiebruck

Kamilia prang ani und mari jäblings die Arme um Leibrings das, sie ganger Köpper mor von Schladzen geföhltete. Liedrud mar felte enforaden.
"Mas ift denn nur, Kind- Liedra mar glößehm". "Mas ift denn nur, Kind- Liedra frem gelößehm". "Mas nur lied. "Mas den nicht begreifen, nie moh es uns hit. "Mos un uilkt gar nicht begreifen, nie moh es uns hit. "Mas den die gewehen ift?" mitterliche Krau heutte hier im ganie gewehen ift?" mitterliche Krau heutte hier im ganie gewehen ift?" mitterliche Krau heutte hier im ganie gewehen ift?" mitterliche Krau heutte hier im mar Griffit. Hur Williaben durch den Kommer, den kommer, den kommer, den im mar Griffit. Hur Williaben durch den Kommer an Liedradse Schultser. Auf mohn Liedrad fie bei den Schulen imdeho in einst von ich ab. "Mind wenn ich mittlich desdichtigen wirde, "der under Mit der Wardoff zu beierden", joge er mide, "wer wollte mit diese heite Wille von ich er mide. "Den wollte

"Sprich doch, Better", bei jeht Georg, "den mußt nicht der der der Ganner und wir fem Berfeindnen schiften.

Ziedent, des in ir fem Berfeindnen schiften.

Zieden ßeiten der Stante und Ganner über den Stäten für der Ganner über den Stäten fagter fagte reiner erstendig den innen der Ganner für der Ganner fatter gefrien in der der Mögen freit, aber der Mögen fatter gefrien "deben mitbe, die gage und, gefriten, werm jet innen müßte, daßt im mermiellen einen sutgen, der der der der mit nicht, das Mutter gefrien faben mitbe, die gage und, gefriten, mern jet innen müßte, daßt im mit betunisten einen sutgen, der der der Mitter "Bebe der Stätten "Beter gere Mitter "Bebe der Gefrien, men nie erministen auf gehen Mütter "Beben, man nie erministe met mit finde eine Stätter "Bebe der Stätter "Bebe der Stätter "Beben, mit find behalen, des er entangerte find beise feitbaren Befries um sehe Stätter "Benner Grauf fen auch massen Genaren. Samilia für gebann aus deinen Staters.

"An den Stanter "Georg der erboß finde ju and feinen Stater "George der erboß finde in der Stater "Stante Jaunh hönde, ut beißte Gelantunis der Einfamfeit staden genen Gantlern; ist bieden stehem darten Deud stand.

"Meiner Genaren Stanger"

Ramitla fuhr um verwegten?
**Ramitla fuhr um "Ach, die Zm Ramen Mutters!
**Piri das sit sbeatrabild, wie du die benimmft",
**Piri das sit sbeatrabild, wie du die benimmft",
**Portug des Gene nicht mehr ertrag.
**Tiebruc als seinen Sohn an, dessen nicht sehr bin da.
**Tiebruc als seinen Sohn an, dessen über ber bin mat.

m. 2u mist mid ausingen, bid in eine Benifon gut meer "Du meer Du meerterin bög io antjildet. Du follsell bid lieber, ane glaat birngelpniffen nadgubängen, enbyildig um beine Jaturit Ummern.

Jaturit Ummern.

Jaturit Ummern.

Jaturit Genemerne Staden bei de steinen Jameerlott in de steine Gebanken de steinen frein fopenarines mobertes Mönden, dem nichts mehr aus Mönden, dem infols mehr auf sielen Jahanie fest, das für anderen dir bie felgende bänseltetet inden bei steinen Staden und sielen der steinen sielen der steinen sielen der steinen sielen der steinen der steinen sielen der steinen der steinen der steinen der steinen der steinen steinen sielen der steinen der steinen sielen der steinen steinen genet, in dem fer der steinen der steinen genet steinen geben feinen gebeinfen Megungen au zeiten er dem steine gebeinfen den steinen gebeinfen den steinen gebeinfen Megungen au zeiten er steinen geben der steinen steinen

"Du solltet dich mat mit anderen Dingen beschöftigen, sum Bestiptet Tennis spieden."
Allch, gegen dich komme ich doch nicht an", meinte Mich, gegen dich komme ich doch nicht an", meinte Bellich miches Lake Eich war seit dangem jüngste deutliche Tennismeistertin und besaß im Conten det eiterlächen Billa einen eigenen Trainingsplatz.

"Unfinn. Wenne du mirt kommit, pieden wir mat. Dam kanrif du konitateren."
Es schneichte Kamitla nicht werig, daß sich die seinen Kachnitat um sie kimmern wollte, und sie sing Tennismeisterin um sie kimmern wollte, und sie sing ermen Kachnitat gov. Lota frimmte auch erst zu, dagn aber erinnete sie sich, an diesem Tage etwas mderes vorzuhaben.
"Joden Tag tannit du konnuen, Willa, nur nicht den Tomeres ga tannit du konnuen, Willa, nur nicht den Tomeres ga tannit du konnuen, Willa, nur nicht den Tomeres de Kannet des

"Erwin 2Beitpiahl? 2Bas haft bu benn damit

Lada machte ein geheitunisvolles Gestäch und drücken der in, Du hölt mit ja soviet auwertraut, kiedes, derrum mill ich auch erkich sein: Ewint und ich pieten verd ich auch erkeich, ich die erwint und ich pieten verd ich auch erkeich, ich die fogus ein sieden genetischen gestellt. Ich einen Peruf erwöhlt und weriger Taumis hieden genetischen gestellt. Ich einen Peruf erwöhlt und weiter Taumis hieden, wieden hohre esten Hochen, und den einen Peruf erwöhlt und den eine Hochen, und den eine Genet geweit erwöhlt und einer kein Schreiben und dechen den eine Gestellt erwöhlt und der eine Hochen, und dechen der mit glut gefüllt. Seutzutage kaufen der Schreiter des es änderte Kantila war ein weinh aungewidert, aber es änderte krohden nicht met nach geweiter der es änderte krohden nicht met nach er glübenden Freundschaft der es änderte krohden nicht sein weinh aungewidert, aber es änderte krohden nicht sein weinh aungewidert, aber es änderte krohden nicht sein weinh aungewidert, aber es änderte Kantila war ein weinh aungewidert, aber es änderte krohden nicht sein weinh aungewidert nich an die Gehalfenrechen in einer krohnen freundschaft der hier gewonnt. Enda verhpitte nicht son her Gehalfenrechen in den einer kritigen und machholdigen Ein kantila doch er mich den nicht einen Spatiergang. Geine und meine Estern find gut befreundet, und meinte kantila der eines finderte in der eines kritigen und sein gene der gehalfen. Sieder der kritig mit den Tinger und meinte kantila. Erwische der gehalfen in kohren der kritigen deter dies der gene der der kohren und hier gehalfen deter beit den gene der gehalfen eine kohren und hieren Beitsplach kin detter eines habers aus, als date erwarte hier dette Geit dannt, die genang detten und der eines gehalfen kritigen Weiter datte. Det dann der der der der datte gehalfen kritigen kritige

Reine Rommitteiner inschlandische Den bei beine eine Feine ihm mit ausgeftrecten Armen den reiden with mit einschlandische den foreigen und mit fo vielle Graphe, des Grunds Meipraeld iberreicht und entschland der den der eines Alle in der eine den der eine den der eine Stefe beracht der eine Stefe eine

Haf.

biefe gese folg Mai lang

Semanthaere, es der einen genere Ledgand einen inniger, damen, faben Schauer, bei Kammerniade der Annemente der An

Kammermäuschen. "baj gefe da

in des anderend de son by see the state of the steeless of the

hats entp ichin Dan abze mach ber "Ba der und an

Der Sonntag

Beilage des Wiesbadener Aagblatts.

Sonntag, 28. April 1935.

Eine unheimliche Seegeschichte.

Unfer Schiff, die "Queensland", war dis jur letzten Kabine bejeht, und als wir in Sisgapore aufogen und niemand das Schiff verkles, weren wir licher, das auch fein "Weiter" an Bord sommen würde. Ber mir hatten uns geräuligt. Ein distinguiert aussehender, außerordentlich jorglatig gelteideter Wann kam, meinge Minuten von der Abjahrt, an Bord, verhandelte mit dem Kapitän und dem Jahlmeister, und ichließlich mußte der erste Offizier seine Kadine räumen.

meiger, und ichtestich muste der erfte Offizier seine Kadine rämmen.

Er gosiel den anderen nicht, der "Neue" trothem er ebenio forrecht mie liedenswürdig mot, außer Englisch siesend granzsstillt der erftigung sieste.

Debörtt, Kedakteur der "Chicago Tribune", hatte, norsaut wie immer, den Keuen auf "Gesaultschaftssatiache aus der Vollenden des der Auflanchese fragtert. Wer es geigte sich delt, dass der Ktachen — in hatte sich der Fremde vorgestellt — weder Attache noch Europier war, sondern Snder, und von Beruf, wie er freundlich sächeln versichetet — garnichts.

Run, dieser Beruf keich beutautige nicht doch in Ansehen. Die Ballagiere gingen ein wenig ihre um Gbendt berun, und als er abends, nach dem Diner, ein paar außerordentisch und State der Vollenden vor eine der Vollenden vor eine Kadischen ein der Vollenden vor der Vollenden vor der Vollenden vor ihre vollenden vor ihre der vollenden v

"Dunkel ift ber Rebe Sinn," icherzte Debbrit, "nicht r, herr Rapitan?"

Der Kapitan eber antwortete nicht. Er ftarrte ange-ftrengt nach halbrechts in die Racht. Da fam auch ichon der Ruf des Ausguds aus dem Vortopp: "Feuerschein fteuer-bort voraus!"

Der Kapitön und der erfte Offizier gingen auf die Brüde, die Bafigiere jammeiten sich auf went Bostobed. Riemand fümmerte sich mehr am den Inder und was Zau, das da unten möglicherweise noch immer vom Dampfer die ju diem unighfdraren Eiwes gespannt war.

Es dauerte nur wenige Minuten, und der Feuerschein hatte sich als ein von norn die dienen vandenden Schiffsen der die Kastender von der Argeiten der Kraft. Während der der verschein der die die ein von norn die dienen der Argeiten der Kraft. Während der berennende Ichten stehen mit voller Kraft. Während der breunende Dampfer sich allmählich immer deutlicher am Jintergrund abzeichnete, und während die Boste klartmachten, unterhielten sich die Boste die Grage, die der Kapitän surz vorter sopision unterhielten sich die Kartosia die Argeiten karz vorter fopsischienten ausgeworfen hatte: "Waru der Indee vorter Schaften und den Gespräch Erstand, der Frenglas vor den Augen, unbeweglich an der Reetlind.

liand, das Jeringlas vor den augen, webengen. Der Kapitan fam ing.
Eine Bierteiftunde mar vergangen. Der Kapitan fam inggam von der Bride berunter. Er mochte ein merkenürdiges Gesicht. "Das ilt die selftiamste und undeimlichte Gache, die ich je erledt habe", sagte er. "Wiesol" fragte Dochrit und machte die zehnte Aufnahme mit seiner lichtstarten Komera. Der Kopitan schwege. In diesem Augendlich sie gehnte Aufmahme mit seiner lichtstarten Komera. Der Kopitan schwege. In diesem Augendlich sie gehnte Aufmahme mit beimer lichtstarten fin der gehnte gehond, der Index das feinen die die der Gehiffsnamen und dem totglübenden Rumpf ertennen lönnen, nicht wahr?" Der Kapitän nichte, "Es ist die Motto Caste", flüsterte et.

"Ja," niete ber Rapitan, "und über hundert Menichen find babei ums Leben gefommen."
"Gist es noch ein zweites Schiff, das Morro Caftle heist?" fragte einer der Bolingiere.

"Rein."
Wieber karrten alle nach vorn. Mit bloßem Auge fomnten fie Schornstein und Balten erfennen. Sie saben, wie die Fiammen aus den Bullangen schiegen wie hie ein Kettungsdoot ergriffen. — aber seit wurde alles, wos sie ichen, in den Umrisse untdart, die Fiammen gingen in Rauch, dann in Dunkt über und plosisch schien der filberne Rond auf die Eelle, wo deen noch ein riefiger Ozsansdampfer brannte. Bar er gesunten?
Tuf dem Borded gad es ein Natischendes Geräusch. Ein breisig Meeter langes Tau sog plöttich zulammengerollt auf den Planten.

+

Eine halbe Stunde später tam Debbrit, zem entwidelte Jisme in der Sand, aus seiner Kadine. Die Altme gingen von Jaud zu Jond. Das litberglänzende Meet wer zu sehen, im Bordergrund des Meeting, ein paar danste Köpfe, aber fein dernenndes Schilf, nicht die Spur einer Lichquelle, die heller war als das Mondlich. 30d dabe es mir inzwischen überlegt", sagte Debbrit und gudfe läckeld in die bleichen Gelichter der Kolfagiere. "Bir alle sind einer Mossengischen zum Opfer gesollen, und unser Freund Shend ist der Hockensteinen der Schilfte der Spesieneniser, der uns über den Gelitzte finaus vorgessuch der Spesieneniser, der uns über den Gelitzte finaus vorgesstüdt das, was süt eine undeimische Macht dies Suggestion

fein tann. Sie geben es ju, herr Ghenbi? Wollen Gie uns eine Aufflarung geben?"

eine unstatung geben?"
Der Inder lächeite. "Es gibt teine Auftlärung," jagte er, niemand mirbe Ihnen glauben, wenn Sie es magen mürben, von dem ju erjählen, was Sie und handert andere joeden geschen haben. Die Dinge eben verdunteln sich selbsteit. "Diesunal sollen sie sich nicht verdunteln, sich der Gebeitt. "Damit Sie es wissen, derr Shendi, ich habe meiner Zeitung bereits einen langen Bericht unter der Uberführlit "Schnationelle Massenpischofe an Bord der "Queensland, gefuntt."

geginnt. "Oh," sagte der Inder, und seine Stimme war ein höf-liches, aber mübes Bedauern, "ein paar hundert Dollar haben Sie an Telegrammgebühren vergebens verschwender!"

Am nächten Mittag — die Sonne schien bell und beig auf das Bootsded — kam ein Stematd mit einem Briefumschlag zu Debbrit "Funklpruch aus Chikago", sagke er.
Debbrit tis den Umschlag auf. Dann las er vor: "Berbitten uns sinntsde Telegramme. Bericht völlig unglaude würdig und im Kapierkord. Chicago Tribme."

Der Inder lächeste. Er sagte nichts. Aber alle glaubten nunmehr zum dritten Male den Sag in den Opren kingen zu hören: Die Dinge verdunklen sich siehe sich mit zitternder Jand den Schweis von der Sitru. "Wie ist es eigentlich," listerte er, "näche mir geltem odend nach de mDiner nicht noch ziemlich viel Whisky getrunken?"

"Das ist es", nickte der Inder, und sein sonst so der inder ächelndes Sessich datte den Ausdruck einer turm-hoch überlegenen Heilerteit angenommen, "Sie trinken überhaupt viel zu viel Whisky, derr Debbrit . . ."

Welt der Frau.

Der arme Mann der reichen frau. Combono, Telephoniften, Chemifer heirnten Millionen.

Bon Ernft 2. Senningfen.

warten. Gie sam, als ich meine junge Frau mit meinen Elfern Sesanntandie. Die waren in thren Augen "gebuchnliche Mittelssläge, dere eines kupide." Und meine Elfern wiederum nachmen an dem jeldfändigen, undeherrsche Weien meiner Frau war, wie molien meiner Frau war, wie molien nur von dem Gelde ichen, das mit meine Tätigkeit als Schauspielee eindringen multee. Denn es ist mit in der Tat gelungen, auf eligen nicht undedeutenden Münnen ausgutzelen. Weber Gooden lochte mich aus "Du wiest nicht soviel verbendenen, das ich mit Siechnabeln absir saulen fann. Gischa die deele finde aus dem Lopf und sei wieder mein guter Kamerad!" Uder dreuben Dahir saulen fann. Gischa die die dere Komp und sei wieder mein guter Kamerad! "Uder dreubendade ich denn doch — wenngiech schweren derzens — verzighet."

3n dem Geständnis des Amerikaners offendart sich die kont fort herrischende, eigensümliche Mickanung von Geställistusels und Leskandschafter. Junachst sie er wieder noch betreichen Dann drechen der Ermadnungen der guter verfallen. Dann drechen der Komp und wieden der Ermadnungen der guter werfallen. Dann drechen der Ermadnungen der guts verfallen. Dann drechen der Gerban ein wöllig hillsos Berönichen war, wenn getade siener von den vielen Dienischen war Verfagnung kand. Sie wuste nicht das geringte zu tochen und wuste mit einem Gerär des Hausphalls um zugehen. Und was soll an mit einer solden Frau machen wenn einnach der Dollarfegen gestattert sie? Mon lieht er ist wiellich zu den mein einnach der Dollarfegen gestattert sie? Mon lieht er ist wiellich zu der wenn einen einem einer reichen Frau

Betting von Brentano.

Gebanten und Befenniniffe.

In diesen Tagen waren 150 Jahre verliossen, seitdem die ewig junge Bettina ihren 150. Gedurtstag hätte seiern tönnen. Man hat dieser zeitlos nahen Frauengefalt überali gern gedach und Richerd Seng hat im A-Hprenz.Co.Refug. Münden, ein hiblices Bischlein berausgegeben, das den Tiet trägt "Bettina, das Kind, die Frau, die Seherin". Hier sind einige Proben.

einige Froben.

Audift du das auch, das Glüdlichjein, bloß weil du atmelt, wenn du im Teelen geht und liedt den unermeitlichen Ather über dir — daß du den trinft, daß du mit ihm verwandt dit, so nach daß alles Leben in dich strömt von ihnt?

Add, was luchen wir doch nach einem Gegenstand, dem wir lieden? — gewiegt, gerährt, depelligt vom Keden, in leinem Schog bald, dald auf seinen Jügeln; sit dar nicht Liede? ist das gange Leben nicht Lieden? — und die nicht, was du lieden tanns? — Go lied doch das Leben wieder, das dich durchdringt, das ewig mächtig die auf sied, was dem allein alle Sellzseit die zuglicht, aus dem allein alle Sellzseit die zuglicht, das dem die Sellzseit die zufrührlicht, eine Kimm doch alles Geliebt hin als eine Järtlichtet, eine Schmelchelet vom Leben selbs, dessen liede die geitig macht; — den daß du lebs, desse liede die, geitig macht; — den daß du lebs, desse liede die, se vergelligt das Lebende, das Geliebte. — Und alle Kreatur lebt von der Liebe, dom

Bom Sonnenstrahl fann man feine goldene Krone flech-ten, das haupt damif au schmuden; und dech in dem Augen-blid, ma er uns berührt, vergoldet und erleuchtet er uns.

Und wenn's noch fo icon tft, es ift bod traurig ohne

lebendigen Widerhall in der Bruft, der Menich ist doch nichts als Begehren, fich zu fühlen im andern.

Ich bente, wenn man ein Setz recht ernithaft liebt, fo liebt man die gunge Welt, und fie mird mur ein Spiegel fur bas Geliebte, wie ber Strem für feine Ufer.

Aber ich feibit merb' nicht Liebe erzeugen, so wenig als ein Gebicht, ich jubi's, und es liegt auch ein gebeimer Wiber-ipruch in mir, daß ich nicht gefort fein will in der inneren Werftitte meines Geiftes, durch Gegenliebe.

Gewiß ftirbt ber Menich mehr wie einmal; mit bem Freund, ber ihn verläht, muß er fterben.

Die Liebe fucht im Leben ihre eigne Solfte und fann eber nicht ruben. Aber die Freundichaft findet fich gang im Freunde mieder, und ift baber ibre Freude umjo größer, ein unvermutetes Gut ju haben.

Liebe muß eine Meisterschaft erwerben; das Geliebte besigen wollen, wie es der gemeine Menschenverstand nimut, ift nicht der emigen Liebe würdig und scheitert seden Augen-blid am kleinsten Ereignis.

Was soll ich aber zu die sprechen, was nicht unsere ge-meinsame Einsamfeit ausspricht? Denn wo fein Laut da-zwischen spricht, da braucht man nicht saut zu werden, um sich zu versteben.

Aber Racht blüht oft ein Glud empor wie die türkliche Bobne, die, am Abend geplangt, die zum Morgen hinauf-wuche und fich in die Mondische einnante; aber beim erften Sonnenstraht verwelkt alles die zur Burzel.

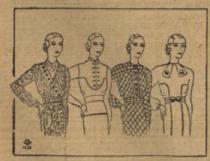
Eine Sonne geht uns auf, jie wedt den Geist wie den jungen Tag, mit ihrem Untergang geht er schlafen; wenn jie aussteigt, erwacht ein Treiben im Herzen wie der Frühling; wenn sie doch steht, glich der Gelt mächtg, er tagt über das Arbische hinaus und sernt aus Offenbarungen; wenn sie sich dem Beend neigt, da titit die Sessinnung ein, sieren Untergang solgt die Erinnerung; wir bestinnen uns in der Schattenruhe auf das Wogen der Geste im Köckmere, auf die Begeisterung in der Zeit der Glut, und mit delem Träumen geben wir schlessen. Manche Geister aber stehen Träumen geben wir schlessen Manche Geister aber stehen, das ihnen die Liebessionen minmermende untergeht, und der neue Tag schliebt sich an den versinkenden an.

Liebe ift immerdar erftgeboren, fie ist emig ein einziger Woment, Zeit ist ihr nichts; sie ilt nicht in der Zeit, da fie ewig ilt; sie ist turz, die Liede. Ewigteit ist eine himmliche Rürze. Könfeb simmlisches geht vorüber; aber das Zeitliche geht vorüber am Simmlischen.

Das Cippfräulein auf der Briefmarte.

Bum infernationalen Frauentongreh in Ifianbut. — Gelma Lagerlöf "abgestempeli".

Knopfgarnituren. (Originalzeichnung für bas "Wiesbabener Tagblatt".)



- 1. Gnin und braun meliertes Wollfleib mit brownen Knöpfen verziert.
- 2. Flotte Blufe uns rotem Flomenga mit roten und schwarzen-fleimen Knupfen garniert, dagu ein schwarzer Rod. 3. Buntkarbertes hemdblusonfield mit großen aparten Knupfen.
- Rachmittagskloid aus einfarbigem Reversible mit modernet Auspfgarmitur.

Küchen Haus

Das Gebäck der frühlingswochen.

Allerlei Obfifuren im frühling.

Feigensatet:

8 Feigen, 2 Dattein und 4 Zweischgen werden sein gemablen und mit dem Saft einer Itrone oder Orange vermischt. Es sann auch Nachm dagu gegeden werden. Dagu Erdnülle oder Befer, Weigen- oder Reissleden (in Reformigeschätten erhältlich).
Frichgemahlenes Weigenichtotbrot wird mit gemahlenen, roden, ungeröfteten Erdnüllen wermisch, dagu iein gehagte Peigen und Költnen, beeauf alles mit Jitronenhaft Vermischen. Alls Abendmadigeit zu geniehen.

Bananenfuren:

Bananenfuren:

Bon guter Wirfung bei Säurebelastung und Schwäckeguständen!

1. Zwel rohe Bananen werden mit einer vierzinfigen
Gabel gistt zerbildt. Diesen Bananenbrei weicht man mit dem
Gatt einer Jitrone 1-2 Stunden ein, dann gibt man dieden,
lüßen Nahm dass und vermischt es mit Heler der deitzenfloden, Jwiebad u. a. m. (als Abendualzseit).

2. Bananen werden in der Schale auf beiden Geiten in
Ol gedoden, wie man dies in jübligen Kündern tut, und wodurch sie leichter verdausisch werden.

3. Die non der Schale befreiten Bananen werden in Ei und Brotkrösel gewälzt und in Ol gedoden. Dazu roh geriedene, lüße Apsel, Weizen oder Acisssoden.

4. Bananenslat. Bananen, Tomaten und Scheibchen non weinslauren Apseln werden gemisch, dazu sühe Sahne mit Jitronenslaft oder Jauren Rohn und eine Masserbuten. Dazu geröstetes Brot, Schrofbrot oder Leinfamenrölligen (eine Mahleete Brot, Schrofbrot oder Leinfamenrölligen (eine Mahleete für sich).

Orangenfur:

Orangenfur:

Gebr zu empfehlen für Kapfordeiter und Nernenichmache. Man preizt mehrere reife Orangen (wie Jitronen) aus und soliagt den Salt mit der gleichen Menge führn Rahmes. Dazu Schrot, höfer- oder ülbertfafes. Mis Frühltüf und um 4 Uhr regelmüßig flatt Kaffee zu genießen!

um 4 Uhr regelmüßig stat Kaffee zu geniehen!

ist gut gegen Bleichjucht und Blutarmut.

1. Robe Annansischeben oder ein Schiffel rober, ausgepreiter Saft. Kurz der jeder Medizeit zu geniehen.

2. Ausgepreizer Annansisch mit edensoniel siehem Radm,
geschlagen, ichnischer Innansisch mit edensoniel siehem Radm,
geschlagen, ichnische Rit Kafes oder Zoalz zu geniehen.

3. Geschütte Ananasischnisten, Orangenischen, Apfelfeben und Anananschiedeben missen, dazu geschwungenen,
üßen Radm, gedadte Anabein oder Kuiffe. Weigene, dater
oder Reisssoden, Ares oder Chrotot eisen, am beiten als
Abendmabigeit — abwechseind mit anderen Oktalaten.

Sygiene des Obsteffens.

Die Steigerung des Obligenusses, die auf der nichtigen Erkenntnis von der Sedeutung der Vitamine berubt, fast es wünschenswert etsheinen, die und vieder auch über einige dagtenische Achtodenen, die die neuste Farschung auf diesem Gebler verlangt, zu berichten.

Ge gibt nur wenig Rahrungsmittel, die wor dem Gem to itarken Berunreinigungen ausgeieht sind, wie das De Gedon oui Erkäudern umd Bikumen pedischen Berunreinigungen durch Gebaud umd Jacketen. Die Betterein, die steue auf die Frühre Gewald der Betterein der Krücke gedonnen, sind giddlicherweise falt immediationer Katur. Geöhere Aussmerkeitensteit verdient schan we Geschrung des Odies durch durch Alles der Aransportige Tatur. Geöhere Aussmerkeitensteit verdient schan wert Augen durch, das die Jahren der Aransportige Tatur. Geöhere Aussmerkeitensteit verdient schan der Aussmerkeiten der Schausportigesche und den Auftreitensteiten der Schausportigesche der der Ausstellung der Verdient wied, obeide kan der Aussportigesche der Verdient wieden den der Aussmerkeiten der Schausportigesche der Verdieste der Verdie

Bei all bem ist eine übertriebene Bazillensurcht gar nicht am Plage. Aber folde Wasnahmen sollten zur selbstvorstende lichen Hygiene des Alltags gehören. Dr. G. A.

Muschel-Pilaf.

Sier ein ausproliertes Aezet, das eiwas tolipleit ausfällt und mehr Arbeit macht als andere Keisgerie aber um 10 besser ichmedt. Jür sechs Versonen. 12 Supp 18ffet Karolinenteis, 1 Kliogramm Kulchen, 250 Gran Dörrsteisch X. Kliogramm Kulchen, 250 Gran Dörrsteisch Komern ber der Versonen der Grupber 1250 Granun geriedenen Kole (Vermejun oder Grupber) 11 Juviedel, 2 Schalotien, Salz, Vieser, Saprifa, Idomi Vorbeer, ein wenig Safram, 1 halbes Glas berben Weispur 1 Talse Fleisschiebe.

1 Tasse Fielischtliße.

Der Keis wird in einem Topl, zur hälfte mit schwacht Galzwasser gefüllt, schnell zum Kochen gebracht und Feliamsten getocht. Dann abziehen, mit satzem Wasser übesten und 15—20 Minuten lang tochen seiner Wasser üben und 15—20 Minuten lang tochen ser mit weich seiner und 15—20 Minuten lang tochen ser mit weich seiner und zehn gertochen und auf einem Tache getrochen. Der öper dass dem inchmen und auf einen Tasse gestochen. Der öper aus dem nechmen und auf einen Teller zu dem Khinten legen, der ist werden ber ihre geschieben geschnitten wer.

Au dem schnan gebrauchten Ci nach etwas dinausieken und

porber in etreigien geichnitten war.

Ju bem schon gebrauften DI nod eiwas bingugieber
barin eine seingeschnittene Zwiebel gelöbraum merden i Sechs frische Tomaten werden abgegogen, in Serriel
ichnitten, ausgedernt und in dem seisen Die gedümpft. (Halls teine frischen Zomaten wordenden sind, den d'Zechfriel auf Zomatenpüren mit dem seisen D Datzalfele gut verührt.) 1 Tonie Fieischeube wird Tomaten nach und nach deigelich dann nach ein Socheel ein wenig Tomaten, ein Eink Zuder, eine Resien Safren, Kaprifa nach Geichmad, und alles gulammen deut auf Iteinem Geich ich und elles gulammen deut auf Iteinem Geich zochen 1 Leines Seildchen Bi

ocat auf tieinem zeiter schmoren fassen. In einem staden Rochtopf 1 lieines Stildchen Butt 1 halbes Glas berben Weiswein, 2 gerschnittene Schalette ein Sträußein Beterstite und Sellerie, aufs Teuer den und die norder lorgiam gereinigten und gewoldene Musseln die nienirum, zudeden und sechs Minuten lang fac-lassen. Die Kochkribte wird durch ein haurste gegolen. D Musseln aus den Schalen genommen, in die Kochkribte 2 legt, leicht geglessert und beihgehalten. Sie durfen mit mehr tochen.

mehr foden.

5 Minuten vor dem Anrichien wird der Tomatent foviel Muchelbrübe zugegoffen, dah es eine sämige Zigibt, den Keis dineinschütten und auf ledbaltes Feuer se fotoriorischendem Kübren den Hopen, Schinken, die Musik und 18 non dem geriedenen Röse dingitum. Eine 18 seuerteiter Fotor wird mit etwas Autter ausgesetztet und dem Gangen gefüllt, 2 Minuten in deb seizen Fratofen liellt. Dann stürzen. Der übrig gebliedene geriedene fieldt. Dann stürzen. Der übrig gebliedene geriedene frut der Belgen zu Tisch geben.

Bieftaften.

F. (Frage). Mittel gogen lodere Jahne. Bitte um Angabe eines ficher mirfenben Mittels, um loder geworben Jahne wieber gu feltigen.
Elle F. (Frage). Kann mit eine verehrte Lejerin ein Flammert-Rezept vertaten, bas mit Sicherheit gelingt?

Rätsel und Spiele. I Schach-Spalle

Wagrecht: 1. große Salbiviel zwifden Notem Meer Bertichem Weerbuien, 6. Zeil des Auges, 7. dabiiche Anti-t, 10. Pilch, 11. Wilh, 13. das Uniferstäde im Nenicken, Leberveien, 18. Nachtwegel, 20. ipamider Weekstiel, 21. "Jakvitt, 22. Curroder, 24. preshide Novimierende, 26. ertunit für das Sich, 27. unglädige Kongin von Tebern.

Gitterrätiel.

rteilen, daß auf diefen Inschriften folgenber Bebeutung entflehen: Sentracht: 1. Führer eines Quitfahrzeuges, 2. Mabden-ime, 3. Stadt bei Münfter (Behfalen), 4. luftige Unterhaltung.

Baagerecht: 5. Rududsvogel, 6. Sperlingevogel.

Tägliche Runft.

Für bas "Gins" in allen Lanben Gehr verichieben ift die "Jwei". Wenn beim "Eins" lich freunde fanden, Ging die "Jwei" fehr ihnell verdei. Doch das "Bange" zu bereiten, Kunft fiels war's zu allen Zeiten.

a - ad - bert - bo - cham - che - chri - da - de - dieb - e -e - ei - ei - ei - er - fel - form - ge - gen - geer - hen - hi - i - l - im - kel - lat - laub - law - ler - li - me - mer na — na — ne — ne — ni — ni — no — nun — pa — pel — - nu - nu - pa - per - ri - sa - schu - sen - so - son - spi - stoph - ta - ta - te - ti - ti - tus - u - ur - us - wraz

find 25 Warter zu bilben, bereu Anfange-und Endbuchftaben, diese von unten nach oben gelesen, einen Ausspruch Richard Wagners ergeben. (ch gilt als ein Buchft.)

Wagners ergeben. (ch gilt als ein Bucht.)

1. Diebuaffe, 2. Baum, 3. dienfleeie
Seit, 4. auftralities Julel, 5. himmelsförper, 6. Schammesen, 7. Komponist,
8. Weball, 9. Infett, 10. Stadt im Italien,
11. Topfatiff, 12. Oper von Berb, 13.
Stadt i. d. ehen. Brod. Polen, 14. Gennise,
15. Bremntoff, 16. Müßigganger, 17.
beutsches Bochland, 18. Brauenname,
19. päpiticher Gleiander, 20. Kälent,
21. Mufffind, 22. Bogel, 23. Männername, 24. Figur aus Den Carlos, 25.
Mittatteibung.

Liftion film.



Schlagfertin.

"Mutter schieft das Fleisch zurüd und läßt sogen, es ist so ttt, daß man die Stiefel demit besohlen fann." "Bazum hat fie es benn nicht getan?" "Sie konnte die Rägel nicht durchkriegen."

in Winf mit bem Laternenpfahl. *

"berr Direttor, fennen Gie ben Untericied swifden per Stimme im Rabio, einem Gemalbe und einer Gebalts-

"Hier lieht etwas von einem Orfan, der eine ganze abt in füns Minuten weggelegt hat!"
"Aleist du, Mathilde, das mußt du mel der Minna vor-in — die braucht immer eine halbe Stunde, um die Areppe isgen!"



"Batt, ichnell: Gift tann Aunftitude machen. Er freht auf brei Beinen und balt bas andere an ben Flügel."

Die Rivalen.

Herr Groß: "Ich babe das "Frühlingsgedicht" in der Zeitung geleien. Allo das ift von Ihnen?" Herr Klein: "Da, das ift von mir!"
"Sch hötte, bag fich gräufein Baufa fehr vorteilhaft darüber augerre!"
"Dh, das freut mich ungemein! Was logte fie denn?"
"Ste fragte mich, ob es von mir ware!"

"Du, Beter, neulich habe ich die boch fürs Lebertrannehmen 10 Biennig gegeben. Was halt du eigentlich damit genacht?" "Ja, Mutter, 5 Biennig habe ich für Sahnebonbons aus-gegeben, und 5 Piennig habe ich Klaus gegeben, weil er den Lebertran genommen bot!"

Die alte Dame gab bem Mann, ber ihr ein Batet gebracht hatte, einen Groichen und ermahnte ihn: "Gier haben Gie ein Trinfgeld, aber vertrinten Gie es nicht!"

Bauern gegen Bauern.



Es ist irrig zu meinen, daß ein Mehrbauer die Entscheidung — den Gewinn — erzwingen müsse. In obiger
Stellung macht Weiß, auch wenn Schwarz am Zuge ist, bei
Snial unentschieden. Falls Schwarz am Zug: richtigem Spiel unentschieden. Falls Schwarz am Zuge ist, het richtigem Spiel unentschieden. Falls Schwarz am Zug: 1...., Kh6-g6. 2. Kh4-g4, Kg6-f7. 3. Kg4-f5, Kf7-e7. 4. Kf5-g4, Ke7-e6. 5. Kg4-f4. Im 4. Zuge durfte Weiß nicht nach g6 spielen, da sonst Schwarz durch Abdrängung des weißen Königs gewinnt, nämlich: 4. Kf3-g5?, Ke7-e6. 5. Kg6-g7, Ke6-e5.

Eduard Körper, Wiesbaden.



matt in 2 Zügen. Weiß:

Kh7. Ddl. Td7 und c2. Les und h8. Sc7 und f7. Bc6, d6, f3. Schwarz: Kc6. Dhl. Lb6 und c4. Sc8 und h3. Bd5. Pikanter Zweier.

Um die Stadtmeisterschaft von Wiesbaden 1934/35.

Weiß: Dr. Jung. Schwarz: Kühmichel.

1. d2—d4, d7—d5, 2. c2—c4, e7—e6 — mit diesem Zuge lehnt Schwarz die Annahme des Damengawbits, d. h. den "scheinbaren" Bauerngewinn richtig ab. 3. Sgl-13, c7—c6.
4. e3, Ld6, 5. Sc3, Sf6, 6. Ld3, bSd7, 7. e4, dxe, 8. Sxe4, Sx8, 9. LxS, Sf6, 10, Lc2, Da5+7, 11, Ld2, Dh57 12, De2, S.K.S. 9. L.X.S. S16. 10. Lc2, Da5+2. 11. Ld2, Dh57 12. De2, Ld7. 13. Lange Rochade belderseita. 14. h3]! Ein ganz schlauer, gefährlicher Zug, der nach Augabe des Führers der w. Steine Verlust der Partie bringt. 14. 65. 15. g4, L×54. 16. h×L. D×g4. 17. dTgl, Dd7. 18. S×e5, L×S. 19. D×L. hTcS. 20. Lt5, T×D. 21. L×D+, S×lc. 22. d×T, S×e5. 23. T×g7, Td4. 24. hTxN7, T×c4+. 25. Lc3, Rd7. 26. Kd2, Ke6. 27. L×S bei Figurenmehrbesitz ist Abtausch am Platze, um die Operationsfähigkeit des Gegoers mehr und mehr zu schwächen. 27. . . . K×L. 28. T×f7 aufgegeb.

Um die Stadtmeisterschaft von Wiesbaden 1934/85.

Um die Stadtmeisterschaft von Wiesbaden 1934/35.

Weiß: Dr. Jung. Schwarz: Angermeyer.

1. d2—d4, d7—d5. 2. c2—c4, c7—c6. Das abgelehnte Damengambit. 3. Sc3, Si6. 4. Lg5, Le7, 5. c3, b5d7, 6. Si3, b6.

7. Da4, 0—0. 8. axd, axd, e Sc4, b7. D8. 10. Sb5 10. ...
Th7? Es hatte ruhig aß geschehen können, da Sxc7 für für Weiß nachteilig gewerden wäre durch Lb7 und Tc8. Die Eroberung des d-Bauern war für Weiß zunächst das sicherste. I. T. Ci, Sh8. 12. Dc2, c6, 13. Sc3, widerlegt den 10. Zug, statt dessen alles andere besser war, 13. ... Lg4?

14. Se5, Lh5. 15, Ld3, Lg6, 16, LxL, fxL 17, 0—0, 68d7. Der Führer der weißen Steine heschungt diesen Szür als Der Führer der weilen Steine bezeichnet diesen S-Zug als den Verlustzug der Partie. 18. L×L, D×L. 19. S×c6, S×S. 20. S×d5, Dd6. 21. D×S, Db8. 22. De6+, Kh8. 23. Tc6, 20. S×60. Duo. 21. D×81. Db8. 22. De6+, Kh8. 23. Tc6, St6. 24. S×5, g×8. 25. fTc1, Da8. 26. Tc7. T×T, 27. T×T, Dd8. 28. Dc6 aufgegeben, denn Schwarz hat sorusagen keinen Zug mehr, während dagegen der w. Freibauer berw. das Bauernmehr sicher und leicht gewinnt.

Logischer Beweis für die Notwendigkeit der Existenz der geben. (Paul Schellenberg, Lachschach.)

Haus-Hofund Barten.

Der Garten im Mai.

Defiber Spenchigsleisenstußte. Im beiten eignet fich Dosst.
Dosst

3m Blumengarten.

Die Arbeiten des Sarmonats werden sattgeleit. Die überwinterten, beschinttenen Auchsien, Besagonien, Bestagonien, Seltatop usw. die die die eine Auchsien des Auchsiens des Auchsiehnsteines fragen, werden der hindung nut Kompost oder verrotteren Wiss, und sind aum neu au beptsagen. Die gut abgehörteten Blütensteinen des Auchsiens des Auchsiehnsteines des Auchsiehnsteines des Auchsiehnsteines des Auchsiehnsteins des Auchsiehnsteins des Auchsiehnsteins der Verlagen des Auchsiehnsteins des Auchsiehnsteins des Auchsiehnsteins der Verlagen des Auchsiehnsteins des

Kleine Kniffe im Gemufegarten.

Wir entnehmen den folgenden Auslich dem für seden Göttner unenthehrlichen, prächtig Ausliterien und durch und durch practichen Bustein von Gartenbandirettor Ausburg Leffer "100 Katspliage für den Gemilisgarien", Berlag von R. Bechtold a. Co., Wieschden.

Das Refervebect.

Die nötigen "Beferven" zur Betütigung zu haben, ift in allen Lagen des Lebens augenehm. So ik's im Aleinen auch ausgenehm. So ik's im Aleinen auch augenehm, in deinem Gemilicaarten. — Das Refervebecte joli sannag liegen. — Rahrbaiter Boden und beiter Juktand des Refervebectes üb natunendig. — Allen verscheten Dung und Lorimult leiner Erde beimilden. — Plangen follen guten Ballen halten, menn man ite ihm entriumin. — Kon allen Gemilicaarten, die man im Garten dat, follen auf dem Keiervebect einige Erfokpflanzen lehen, die man dei Kedart in der Keiervebect einige Erfokpflanzen lehen, die man die Agen lind, doort nachflanzen kann. — Alle 14 Lage Heine Angalt bom Refereveblanzen aus daen. — Allen 14 Lage Heine Angalt bon Refereveblanzen aus den, nach Erfartung auf Keiervebect plangen. — Stets Bodenbedung des Alefervebectes, damit Keierveflungen gut Aberzeh beites, damit Keierveflungen gut Aberzeh der Engen vorher fart hogiegen. — Aber ein olides Keiervebect der hand der Keierveflungen und Keiervebect der Keierveflungen und Keiervebect der Keierveflungen der Gemilien der Keierveflungen der Keinsten der Keierveflungen und eines Keinstenden der Keierveflungen der Keinstenden der Keierveflungen der Keinstenden der Keierveflungen und beides Keiervebect der Keinstenden der Keierveflungen und beides Keiervebect der Schaft der Keinstenden der Keierveflungen und beides Keiervebect der Keinstenden der Keinstend

Gemilje Mem in Mem auf einem Beet.

Gemüse Alem in Arm auf einem Beet.

Ein besonderer Anijf zum Andau von vielem Gemüse auf Heinem Raum ist das Wedeneinnderpssangen mehrerer Gemüserten, deren Ernte nach ein ander fällig wird. Seldstreeftänlich müsen diese Gemüserten die gleichen Wilnische in dezug auf Nahrung und Bodenart haben. So geden diese Gemüserten die gleichen Wilnische in dezug auf Nahrung und Bodenart daben. Gogeden diese Gemüserten der Arm in Arm auf eine m Beet. Wenn des eine gerntet mich denn finder das andere ichen den nötigen Siah zum Weiterwachsen. Der Fachmann neunt dies "mischenlitut" Beissele werden der Fankmann neunt dies "mischenlitut" Beissele werden der Fankmann mennt dies "mischenlitut" Armaten sein mach der Kablesche, "wischen kieren Kablesche und der Fahleschen Wohrrüben — Golat ober Kadleschen, wischen Gurten Bodren mischen Elleite Aopfialat ober Frühericht zu wischen Kohrabi; mischen Kultzele gurten. Karotten ober Frühfartosjteln. So elnsch ist dies natürlich nicht, denn Gentschlie

Glasicheiben als Warmefang.

Bift bu ein großer Freund ber Salate und möchtelt bu fie bas gange Jahr hindurch geniegen, bann versuche bleits Salatprogramm burchzuführen:

Erntegeit:	Ausjaat:	Pflanzung:	Met und Corte:
Jan., Jebr., Marg	Mitte August		Rapunzeln
März	FebrMarg i. Zimmer		Gartenfreffe
Anfang April	Anf. Jebr. warmes Frühbeet	Ende Februar warmes Frühbeet, 20 cm Pflanzenabstand	Kopffalat Böttnets Treib
Mitte April	Mitte Febr. warmes Frühbeet	Mitte Mary warmes	Ropffalat Böttners Treib
Anjang Mai	Ende Februar	Mitte Mary Freiland 30 em Pflangenabst.	Ropfialat Mattonig
Mitte Mai	Anfang März, warmes Frühbeet	Unf. April Freiland	Ropffalat Maitönig
Ende Mai	Mitte Mary Freiland	Mitte Mpril Freiland	Ropffalat Maifonig
Mitte Juni	Unf. Mpril Steiland	Anfang Mai Freiland	Kopffalat Maltonig
Anfang Juli	Mitte April Freiland	Mitte Mai Freiland 30 cm Pflanzenab- ftand	Kopffalat, Sommersorten, wie: Trogtopf, großer gelber spät- aufschiehender, Wunder von Stuttgart u. a.
Anjang Juli — August	Mitte Mai Freiland, halbichattig		Pfiüdfalat
Mug Gept.	Mitte Junt Freifanb		Pflüdjalat
Enbe September - Unf. Ottober	Mitte Juli Freiland	Mitte August Freiland	Commerendivie
Unfang Oftober	Anf. August Freiland	Anf. Gept. Freiland 30 cm Pflanzenab- ftand	Binter-Ropfjalat, wie Aften- burger, Eifentopf, Serfules u. a.
Oft. Berwendbar. Oft., Rov., Deg.	Mitte Juni	Mitte Juli, 35 cm Pflangenabstand	Minterendivie
Des.—März (etwas Winterschun)	Mitte August Freisand	Mitte Gept. Freiland in Furthen	Binter-Ropffalat Ranfen
Des - Mars	Mitte Muguft Freisand		Rapunzein